SyncMaster 230TSN/230MXN

LCD-Monitor

Benutzerhandbuch

Farbe und Aussehen des Geräts sind geräteabhängig, und jederzeitige Änderungen der technischen Daten des Geräts zum Zweck der Leistungssteigerung sind vorbehalten.



Sicherheitshinweise

Zeichenerklärung



Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten und Sachschäden zu vermeiden.

Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch und verwenden Sie das Gerät in ordnungsgemäßer Weise.

Warnung/Vorsicht



Das Nichtbefolgen von Anweisungen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zu Schäden an Personen und Geräten führen.

Hinweis

	Verboten		Wichtige Informationen
	Nicht zerlegen		Netzstecker ziehen
	Nicht berühren		Erden, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden

Stromversorgung



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie ihren Computer in den Modus DPM.

Wenn Sie einen Bildschirmschoner verwenden, schalten Sie diesen in den aktiven Bildschirmmodus.

Die gezeigten Bilder dienen nur als Referenz, und sie sind nicht in allen Fällen (oder Ländern) relevant.

Verknüpfung zu den Anweisung zum Entfernen von Nachbildern



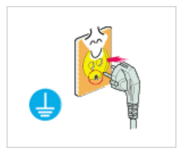
Verwenden Sie weder beschädigte Steckdosen oder defekte Netzkabel noch beschädigte oder lockere Steckdosen.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Berühren Sie das Netzkabel niemals mit feuchten Händen, wenn Sie den Stecker und die Steckdose miteinander verbinden.

- Anderenfalls kann ein Stromschlag verursacht werden.



Schließen Sie das Netzkabel Ihres Fernsehgeräts nur an geerdete Steckdosen an.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder eine Verletzung verursacht werden.



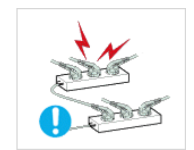
Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel sicher und korrekt an eine Steckdose angeschlossen ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Vermeiden Sie übermäßiges Verbiegen oder starke Zugbelastung des Kabels. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf dem Kabel ab.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



Schließen Sie niemals mehrere Geräte an die gleiche Steckdose an.

- Anderenfalls kann durch Überhitzung ein Brand verursacht werden.



Ziehen Sie den Netzstecker niemals bei eingeschaltetem Gerät aus der Steckdose.

- Der dabei entstehende elektrische Schlag kann anderenfalls den LCD-Bildschirm beschädigen.



Wenn Sie das Gerät vom Stromnetz trennen möchten, müssen Sie den Netzstecker aus der Dose ziehen. Deshalb muss der Netzstecker jederzeit leicht erreichbar sein.

- Andernfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Verwenden Sie nur das von uns zur Verfügung gestellte Netzkabel. Verwenden Sie niemals das Netzkabel eines anderen Geräts.

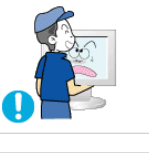
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Installation



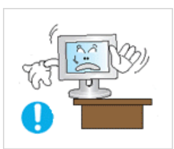
Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum, wenn der Monitor an einem Ort mit hoher Konzentration von Staubpartikeln, hoher oder geringer Raumtemperatur, hoher Luftfeuchtigkeit, in unmittelbarer Nähe zu chemischen Stoffen oder im Dauerbetrieb, wie z. B. auf Bahnhöfen oder Flughäfen, verwendet werden soll.

Eine nicht fachgerechte Aufstellung kann zu schweren Schäden am Monitor führen.

Lassen Sie den Monitor beim Transport nicht fallen.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.



Achten Sie beim Aufstellen des Geräts in einem Schrank oder auf einem Regal darauf, dass die Vorder- oder Unterseite des Geräts nicht über die Vorderkante herausragen.

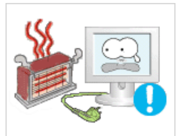
- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.

- Verwenden Sie Schränke oder Regale mit einer für das Gerät geeigneten Größe.



STELLEN SIE KEINE KERZEN, INSEKTENSCHUTZMITTEL, ZIGARETTEN UND HEIZGERÄTE IN DER NÄHE DES GERÄTS AUF.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.

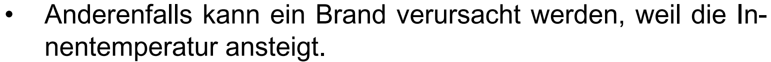


Halten Sie Heizvorrichtungen so weit wie möglich vom Netzkabel und dem Gerät entfernt.

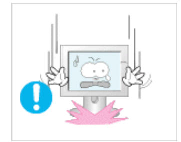
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht an Orten mit schlechter Belüftung wie in einem Bücherregal oder einem Wandschrank auf.



- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Stellen Sie das Gerät vorsichtig ab.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.



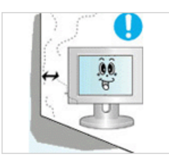
Legen Sie das Gerät nicht mit der Front auf den Fußboden.

- Anderenfalls kann der LCD-Bildschirm beschädigt werden.

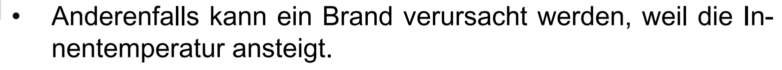


Stellen Sie sicher, dass nur ein dazu berechtigtes Unternehmen die Wandhalterung installiert.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie nur die spezifizierte Wandhalterung installieren.



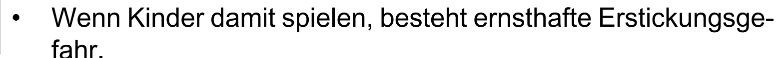
Installieren Sie das Gerät nur an gut belüfteten Orten. Achten Sie darauf, dass ein Abstand von mindestens 10 cm (4 Zoll) zur Wand eingehalten wird.



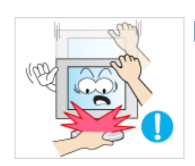
- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



Achten Sie darauf, die Verpackungsfolien von Kindern fernzuhalten.



- Wenn Kinder damit spielen, besteht ernsthafte Erstickungsgefahr.



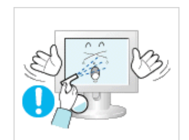
Wenn Sie einen Monitor mit verstellbarer Höhe absenken, dürfen Sie keine Gegenstände oder Körperteile auf dem Standfuß platzieren.

- Dies kann zu Schäden am Gerät oder zu Verletzungen führen.

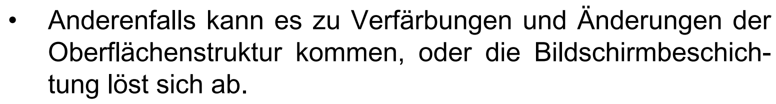
Reinigen



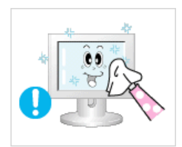
Wenn Sie das Monitorgehäuse des TFT-LCD-Bildschirms reinigen, wischen Sie mit einem leicht befeuchteten, weichen Stoff darüber.



Sprühen Sie keine Reinigungsmittel direkt auf die Geräteoberfläche.



- Anderenfalls kann es zu Verfärbungen und Änderungen der Oberflächenstruktur kommen, oder die Bildschirmbeschichtung löst sich ab.

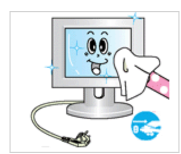


Reinigen Sie den Monitor mit einem weichen Tuch und einem Bildschirmreiniger. Wenn Sie keinen Bildschirmreiniger verwenden, verdünnen Sie das Mittel im Verhältnis 1:10 mit Wasser.



Wenn Sie die Stifte des Steckers reinigen oder die Steckdose abstauben, müssen Sie dafür ein trockenes Tuch verwenden

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden.



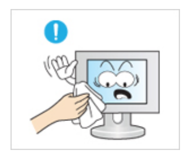
Ziehen Sie vor dem Reinigen des Geräts den Netzstecker.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Trennen Sie vor dem Reinigen des Geräts das Netzkabel, und reinigen Sie es dann vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

- Verwenden Sie keine Chemikalien wie Wachs, Benzol, Alkohol, Verdünner, Insektenschutzmittel, Schmiermittel oder Reinigungsmittel. Solche Mittel können das Aussehen des Geräts verändern und die Beschriftungen am Gerät ablösen.



Da das Gehäuse des Geräts leicht zerkratzt, verwenden Sie nur das vorgeschriebene Tuch.

- Geben Sie nur wenig Wasser auf dieses Tuch. Schütteln Sie das Tuch vor dem Verwenden gründlich aus, da das Gerät Kratzer bekommen kann, wenn Fremdstoffe am Tuch anhaften.



Spritzen Sie beim Reinigen des Geräts kein Wasser direkt auf das Gehäuse.

- Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt und dass es nicht nass wird.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag, ein Brand oder eine Störung verursacht werden.

Andere



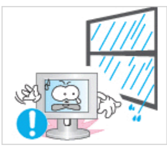
Dieses Gerät führt Hochspannung. Sie dürfen das Gerät nicht selbst öffnen, reparieren oder verändern.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden. Wenn das Gerät repariert werden muss, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.



Sollte ein ungewöhnliches Geräusch zu hören, Brandgeruch festzustellen oder Rauch zu sehen sein, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Stellen Sie das Gerät nicht in einem Fahrzeug oder an Orten auf, an denen es Feuchtigkeit, Staub, Rauch oder Wasser ausgesetzt ist.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



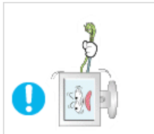
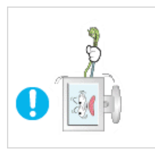
Wenn Ihnen das Gerät hinfällt oder wenn das Gehäuse gerissen ist, schalten Sie es aus und ziehen Sie den Netzstecker. Wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



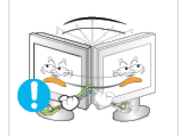
Berühren Sie bei Gewitter niemals das Netz- oder das Antennenkabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

Bewegen Sie den Monitor nicht durch Ziehen am Netz- oder Signalkabel.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Heben Sie das Gerät nicht an und bewegen Sie es nicht nach vorn/hinten/links/rechts, wenn Sie es nur am Netzkabel oder den Signalkabeln halten.

- Es könnte anderenfalls hinunterfallen und aufgrund von Schäden am Kabel einen elektrischen Schlag, Schäden am Gerät oder einen Brand verursachen.



Achten Sie darauf, dass die Lüftungsöffnung nicht durch einen Tisch oder einen Vorhang blockiert ist.

- Anderenfalls kann ein Brand verursacht werden, weil die Innentemperatur ansteigt.



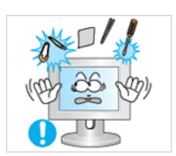
Stellen Sie keine Behälter mit Wasser, Vasen, Blumentöpfe, Medikamente oder Metallteile auf das Gerät.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Dadurch könnte ein Defekt, ein elektrischer Schlag oder ein Brand ausgelöst werden.



Brennbare Sprays oder entflammbare Stoffe dürfen in der Nähe des Geräts weder aufbewahrt noch verwendet werden.

- Anderenfalls kann eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.



Führen Sie weder Metallgegenstände wie Besteck, Münzen, Stifte oder Stähle, noch leicht entflammbare Gegenstände wie Papier oder Streichhölzer (durch die Belüftungsschlitze und Ein-/Ausgangsanschlüsse usw.) ins Innere des Geräts.

- Wenn Wasser oder Fremdkörper ins Innere des Geräts gelangt sind, ziehen Sie das Netzkabel und wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.
- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



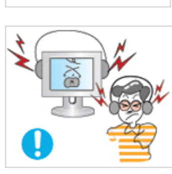
Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild oder Fleck entstehen.

- Wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht verwenden, schalten Sie es in den Ruhezustand oder verwenden Sie einen bewegten Bildschirmschoner.



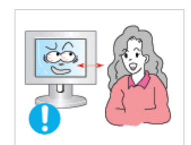
Stellen Sie die Auflösung und die Frequenz auf einen für das Gerät geeigneten Wert ein.

- Anderenfalls könnten Ihre Augen Schaden nehmen.

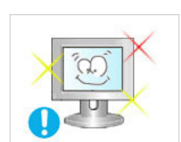



Stellen Sie keine zu große Lautstärke ein, wenn Sie Kopfhörer oder Ohrstecker benutzen.

- Zu große Lautstärke kann zu Gehörschädigungen führen.



Um Belastungen der Augen zu vermeiden, setzen Sie sich nicht zu nahe an das Gerät.



Legen Sie nach einstündiger (1) Benutzung des Monitors 5 Minuten Pause ein.

Damit reduzieren Sie Augenerschöpfung.



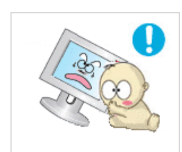
Installieren Sie das Gerät nicht an einem instabilen Platz wie z. B. einem wackligen Regal, einer unebenen Oberfläche oder einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist.

- Anderenfalls könnte es hinfallen und so Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.
- Bei Verwendung des Geräts an einem Ort, der Vibrationen ausgesetzt ist, besteht Brandgefahr und die Gefahr von Beschädigungen des Geräts.



Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, schalten Sie es ab, ziehen Sie den Netzstecker sowie das Antennenkabel und alle anderen daran angeschlossenen Kabel.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.

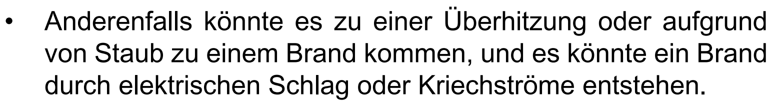


Achten Sie darauf, dass sich keine Kinder an das Gerät hängen oder darauf klettern.

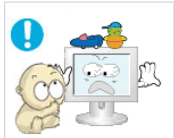
- Das Gerät könnte herunterfallen und Verletzungen oder Tod verursachen.



Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.



- Anderenfalls könnte es zu einer Überhitzung oder aufgrund von Staub zu einem Brand kommen, und es könnte ein Brand durch elektrischen Schlag oder Kriechströme entstehen.



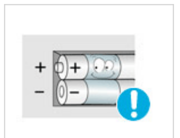
Stellen Sie keine schweren Gegenstände oder Süßigkeiten auf das Gerät. Sie lenken dadurch die Aufmerksamkeit von Kindern auf das Gerät.

- Möglicherweise hängen sich Ihre Kinder dann an das Gerät, sodass es herunterfällt. Dies kann zu Verletzungen oder Tod führen.



Achten Sie darauf, dass Kinder die Batterien nicht in den Mund nehmen, nachdem diese aus der Fernbedienung entfernt wurden. Bewahren Sie Batterien an Stellen auf, die für Kinder und Kleinkinder nicht erreichbar sind.

- Wenn Kinder die Batterien in den Mund genommen haben, müssen Sie unverzüglich bei Ihrem Arzt vorsprechen.



Achten Sie beim Austauschen der Batterie auf die richtige Polung (+, -).

- Anderenfalls könnte die Batterie beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.

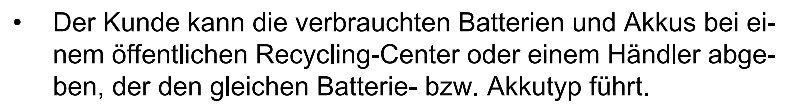


Verwenden Sie nur die vorgeschriebenen Standardbatterien und setzen Sie niemals gleichzeitig neue und gebrauchte Batterien ein.

- Anderenfalls könnten die Batterien beschädigt werden oder durch Auslaufen der Flüssigkeit im Innern ein Brand, Verletzungen oder Schäden verursacht werden.



Batterien (und Akkus) sind Sondermüll und müssen der Wiederverwertung zugeführt werden. Für die Rückgabe der verbrauchten Batterien und Akkus in das Recyclingsystem ist der Kunde verantwortlich.

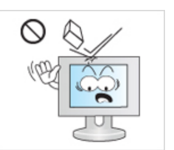


- Der Kunde kann die verbrauchten Batterien und Akkus bei einem öffentlichen Recycling-Center oder einem Händler abgeben, der den gleichen Batterie- bzw. Akkutyp führt.



Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder Heizkörpern oder an Orten auf, wo es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

- Dadurch kann die Lebensdauer des Geräts verkürzt oder ein Brand verursacht werden.



Lassen Sie keine Gegenstände auf das Gerät fallen, und lassen Sie keine Schläge darauf einwirken.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



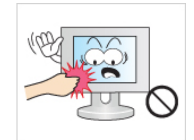
Verwenden Sie in der Nähe des Geräts keinen Luftbefeuchter.

- Anderenfalls kann ein elektrischer Schlag oder Brand verursacht werden.



Bei Austritt von Gas berühren Sie weder das Gerät noch den Netzstecker. Lüften Sie die Räumlichkeiten sofort.

- Wenn ein Funke entsteht, kann es zu einer Explosion oder einem Brand kommen.



Wenn das Gerät längere Zeit angeschaltet ist, wird die Anzeige heiß. Nicht berühren!

- Halten Sie kleine Zubehörteile von Kindern fern.





Vorsicht beim Einstellen des Neigungswinkels des Geräts oder der Höhe des Standfußes.

- Sie können sich hierbei die Hand oder die Finger einklemmen und dadurch verletzen.
- Wenn Sie das Gerät zu stark kippen, könnte es herunterfallen und Verletzungen verursachen.



Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, der so niedrig ist, dass Kinder es erreichen können.

- Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und Verletzungen verursachen.
- Da der vordere Teil des Geräts schwer ist, muss es auf einer ebenen, stabilen Fläche aufgestellt werden.



Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

- Diese könnten Verletzungen oder Beschädigungen des Geräts verursachen.



Optimale Sitzhaltung bei Verwendung des LCD-Bildschirms





Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.

- Sitzen Sie mit geradem Rücken.
- Halten Sie einen Abstand von 45–50 cm zwischen dem Bildschirm und Ihren Augen ein. Schauen Sie geradeaus und von oben nach unten auf den Bildschirm.
- Achten Sie beim Verwenden des Geräts auf korrekte Körperhaltung.
- Stellen Sie den Winkel des Geräts so ein, dass kein Licht auf den Bildschirm fällt.
- Halten Sie Ihre Arme am Ellbogen im rechten Winkel, sodass die Unterarme eine gerade Linie mit den Handrücken bilden.

- Halten Sie Ihren Ellenbogen im rechten Winkel.
- Halten Sie Ihre Hacken flach auf dem Boden und die Knie in einem Winkel von 90 Grad oder mehr. Halten Sie Ihren Arm so, dass er unterhalb Ihres Herzens liegt.

Einleitung

Lieferumfang



Vergewissern Sie sich, dass folgende Komponenten zum Lieferumfang des LCD-Bildschirms gehören:

Falls Komponenten fehlen sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Händler in Verbindung.

Gesondert erhältliche Komponenten können Sie bei ihrem örtlichen Händler erwerben.

Auspacken



LCD-Bildschirm

Bedienungsanleitungen

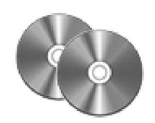


Kurzanleitung zur Konfiguration



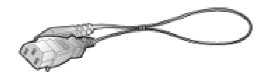
Garantiekarte

(Nicht überall verfügbar)



MagicInfo Software-DVD / Benutzerhandbuch

Kabel

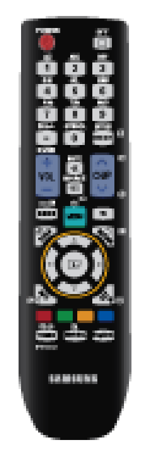


Netzkabel



D-Sub-Kabel

Andere







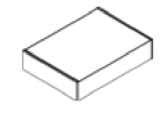
Fernbedienung

Batterien (AAA X 2)

(Nicht überall verfügbar)

Ferritkern für LAN-Kabel

Gesondert erhältlich - nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten.



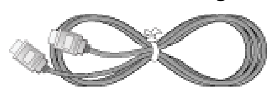
Wandhalterung



LAN-Kabel



USB-Kabel

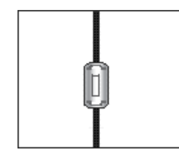


HDMI-Kabel



RS232C-Kabel

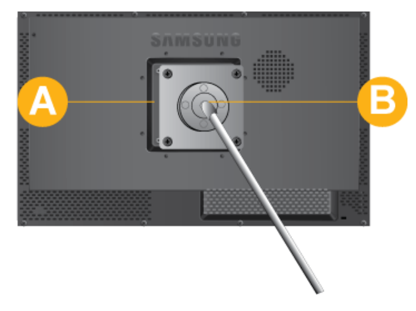
Ferritkern



- Mit dem Ferritkern werden die Kabel vor Störungen geschützt.
- Wenn Sie ein Kabel anschließen, öffnen Sie den Ferritkern und legen Sie ihn in der Nähe des Steckers mit einem deutlich hörbaren Klicken um das Kabel.

Installieren einer Wandhalterung

Dieses Gerät ist kompatibel zu einer VESA-konformen Wandhalterung im Format 100 mm x 100 mm.



Oben: Eine VESA-konforme Wandhalterung im Format 100 mm x 100 mm.

A. Sockel der Wandhalterung

B. Wandhalterung (optional)

Gehen Sie folgendermaßen vor, um eine Wandhalterung an Ihrem Monitor zu befestigen:

1. Schalten Sie das Gerät aus, und ziehen Sie anschließend das Netzkabel aus der Steckdose.

2. Legen Sie zuerst als Schutz ein weiches Tuch auf eine ebene Oberfläche und dann das Gerät mit der Vorderseite nach unten darauf.

3. Lösen Sie den Standfuß wie bereits beschrieben.

4. Richten Sie die Einkerbung am Sockel der Wandhalterung des Monitors mit der Einkerbung an der Wandhalterung aus und fixieren Sie die Wandhalterung mit den Schrauben.



Hinweis

- Wenn Sie eine Schraube verwenden, die länger als die Normschraube ist, kann das Innere des Geräts beschädigt werden.

- Bei Wandhalterungen, die nicht der VESA-Spezifikation entsprechen, kann die Länge der Schrauben je nach Spezifikation unterschiedlich sein.

- Verwenden Sie keine Schrauben, die nicht der VESA-Standardspezifikation für Schrauben entsprechen und ziehen Sie sie nicht mit übermäßiger Kraft fest.

  Anderenfalls könnte das Gerät herunterfallen und dabei beschädigt werden oder Verletzungen verursachen. Samsung haftet nicht für Schäden und Verletzungen.

- Samsung haftet nicht für Geräteschäden oder Verletzungen, wenn eine Wandhalterung verwendet wird, die nicht den vorgegebenen Spezifikationen entspricht, oder wenn die Aufstellung nicht durch einen dazu befugten Techniker erfolgt.

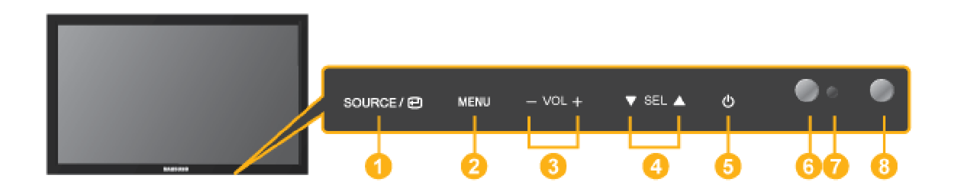
- Wenn Sie den Monitor mit Hilfe einer Wandhalterung montieren, müssen Sie eine Wandhalterung kaufen, mit der mindestens 10 cm Abstand von der Wandfläche eingehalten werden.

- Samsung übernimmt keine Haftung für Probleme, die durch die Verwendung eines Standfußes entstehen, der nicht den Spezifikationen entspricht.

- Verwenden Sie nur Wandhalterungen, die den Standards Ihres Landes entsprechen.

LCD-Bildschirm

Vorderseite



1 Taste *SOURCE/[↵]*

Wechseln vom PC-Modus zum Video-Modus, wenn das Bildschirmmenü nicht angezeigt wird. Auswählen der Signalquelle, an die ein externes Gerät angeschlossen ist, in dieser Reihenfolge:

[PC] → [HDMI] → [MagicInfo]

Aktivieren einer markierten Menüoption, wenn das Bildschirmmenü angezeigt wird

2 *Taste MENU [MENU]*

Hiermit können Sie das Bildschirmmenü öffnen und schließen. Hiermit können Sie auch das Bildschirmmenü schließen oder zum vorherigen Menü zurückkehren.

3 *- VOL +*

Drücken Sie diese Taste, um horizontal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen. Wenn das OSD nicht angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um die Lautstärke zu regulieren.

4 ▼ *SEL* ▲

Drücken Sie diese Taste, um vertikal von einem Menübefehl zum nächsten zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.

5 *Netztaste [⏻]*

Verwenden Sie diese Taste, um den LCD-Bildschirm ein- oder auszuschalten.

6 *Helligkeitssensor*
Erkennt automatisch die Umgebungshelligkeit und passt die Helligkeit des Monitors entsprechend an.

7 *Stromversorgungsanzeige*

Blinkt im Stromsparmodus grün



Hinweis

Informationen zu Stromsparfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung unter PowerSaver. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus, um Energie zu sparen.

8 *Fernbedienungsssensor*

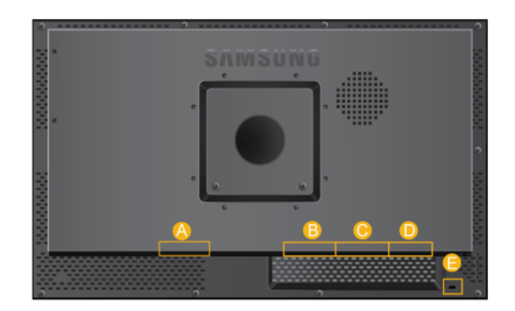
Richten Sie die Fernbedienung auf diesen Punkt auf dem LCD-Bildschirm.

Rückseite



Hinweis

Ausführliche Informationen zu Kabelverbindungen finden Sie im Abschnitt Anschließen von Kabeln unter Aufstellen. Die Konfiguration auf der Rückseite des LCD-Bildschirms kann sich je nach verwendetem Modell leicht unterscheiden.







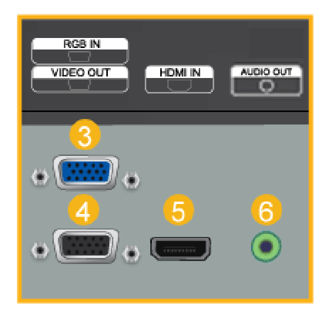
1 *POWER S/W ON [|] / OFF [O]*

Ein- und Ausschalten des LCD-Bildschirms.



Das Netzkabel verbindet den LCD-Bildschirm mit der Steckdose in der Wand.





3 *RGB IN*

Verbinden Sie den RGB IN-Anschluss auf der Rückseite Ihres Geräts mit dem Computer.

4 *VIDEO OUT*

Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [VIDEO OUT]-Anschluss des Geräts und dem D-Sub-Anschluss Ihres Monitors mit einem D-Sub-Kabel her.

5 *HDMI IN*

Schließen Sie den HDMI-Anschluss auf der Rückseite Ihres LCD-Bildschirms mit einem HDMI-Kabel an den HDMI-Anschluss Ihres digitalen Ausgabegeräts an.

6 *AUDIO OUT*

Anschluss für Kopfhörer/externe Lautsprecher







LAN

LAN-Anschlussbuchse



Kompatibel mit USB-Tastatur, -Maus und -Massenspeichergeräten.







AUDIO IN

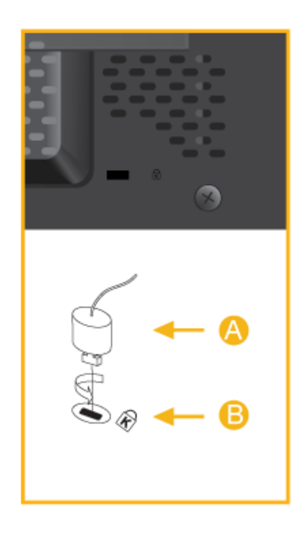
Schließen Sie das Audiokabel des Geräts an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.



RS232C IN

MDC(Multiple Display Control)-Steuerung





Steckplatz für Kensington Lock

Ein Kensington-Schloss dient zur physischen Sicherung des Monitors bei Verwendung in öffentlichen Bereichen. Das Schloss muss separat erworben werden. Je nach Hersteller können Aussehen und Verriegelungsverfahren von der Abbildung abweichen. Informationen zur richtigen Anwendung entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Kensington-Schlosses. Das Schloss muss separat erworben werden.



Hinweis

Die Position des Steckplatzes für das Kensington-Schlosses ist modellabhängig.

Kensington-Schloss als Diebstahlsicherung

1. Führen Sie das Schloss in den Kensington-Einschub am Monitor B ein, und drehen Sie es in Verriegelungsrichtung A.

2. Schließen Sie das Kabel für das Kensington-Schloss an.

3. Befestigen Sie das Kensington-Schloss an einem Tisch oder einem schweren stationären Objekt.

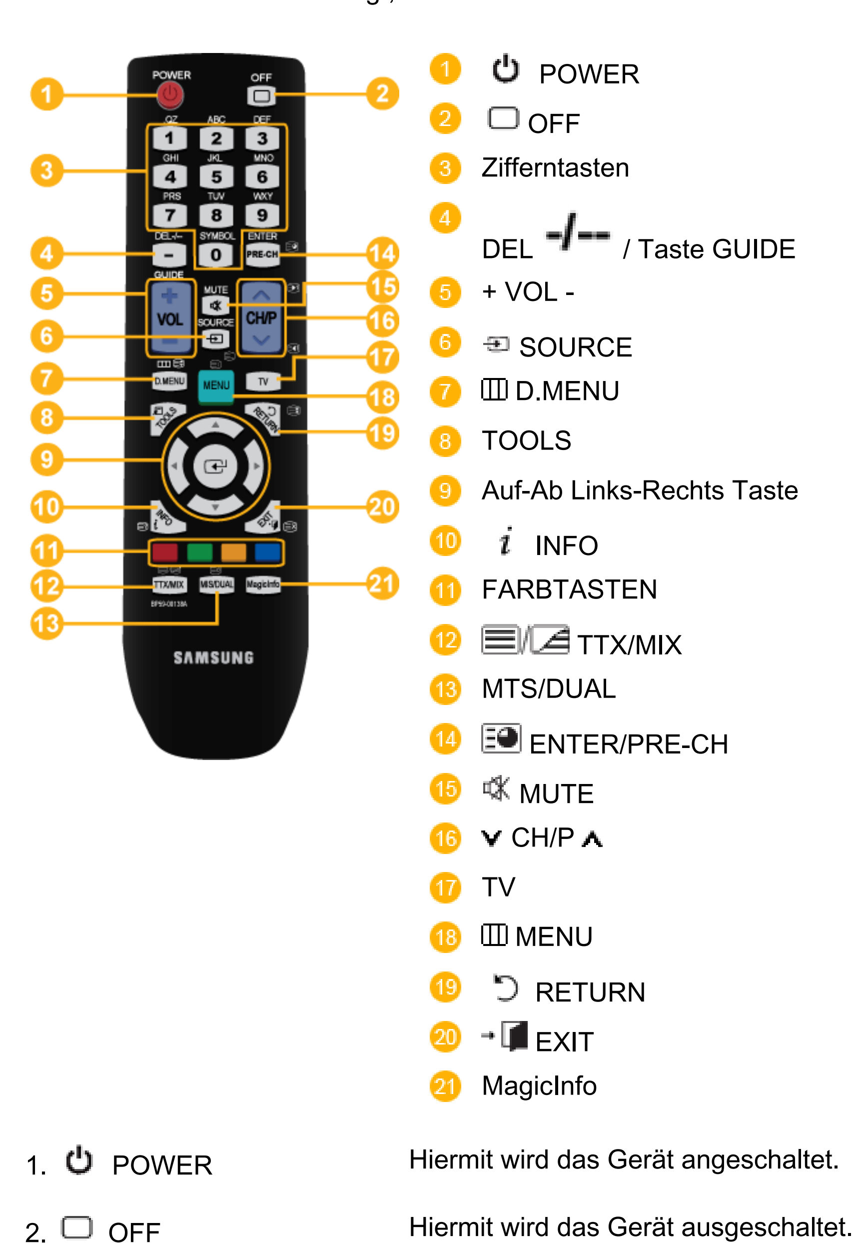
 Hinweis

Weitere Informationen zu Kabelanschlüssen finden Sie unter Anschließen von Kabeln.

Fernbedienung

 Hinweis

Da die Sendefrequenz der Fernbedienung durch Interferenzen gestört werden kann, wird die Funktion der Fernbedienung möglicherweise durch ein Fernsehgerät oder ein anderes elektronisches Gerät beeinträchtigt, das in der Nähe des LCD-Bildschirms betrieben wird.



1. POWER	Hiermit wird das Gerät angeschaltet.
2. OFF	Hiermit wird das Gerät ausgeschaltet.
3. Zifferntasten	Verwendet zur Eingabe des Kennworts bei der Anpassung des Bildschirmmenüs oder zum Verwenden von **MagicInfo**.

4. DEL -/-- / Taste GUIDE	Mit der Taste "-" wählen Sie Digitalkanäle. Anzeige des elektronischen Programmführers (EPG). * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
5. + VOL -	Mit diesen Tasten bestimmen Sie die Audiolautstärke.
6. SOURCE	Drücken Sie die Taste, um die Signalquelle SOURCE zu wechseln. Sie können nur zu Signalquellen wechseln, an die ein Gerät angeschlossen ist.
7. D.MENU	DTV-Menü einblenden * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
8. TOOLS	Hiermit können Sie häufig verwendete Funktionen schnell auswählen. * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
9. Auf-Ab Links-Rechts Taste	Drücken Sie diese Taste, um von einem Menübefehl zu einem anderen zu wechseln oder die Werte für das ausgewählte Menü anzupassen.
10. i INFO	Informationen zum aktuellen Bild werden links oben auf dem Bildschirm angezeigt.
11.FARBTASTEN	Drücken Sie die Taste zum Hinzufügen oder Löschen von Kanälen und zum Speichern von Kanälen in der Liste der bevorzugten Kanäle im Menü „Kanalliste“. * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
12. TTX/MIX	Fernsehsender bieten über Videotext schriftliche Informationen an. - Videotext-Tasten 8 , 10 , 13 , 18 , 19 , 20 / , 21 , 23 , 25 , * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
13. MTS/DUAL	* Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar. *MTS-* Sie können den MTS-Modus (Mehrkanalton) auswählen.

	Audiosystem	MTS/S-System	Standard
UKW-Stereo	Mono	Mono	Manueller Wechsel
	Stereo	Mono ↔ Stereo	

SAP Mono ↔ SAP Mono

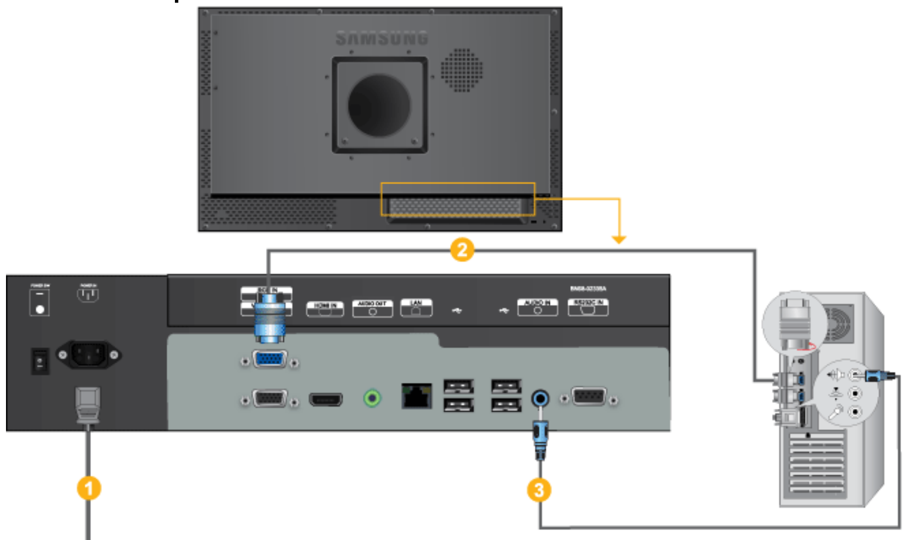
DUAL-

STEREO/MONO, DUAL I / DUAL II und MONO/NICAM MONO/NICAM STEREO können in Abhängigkeit von der Fernsehnorm über die Taste DUAL auf der Fernbedienung beim Fernsehen eingestellt werden.

14. ENTER/PRE-CH	Mit dieser Taste können Sie zum vorherigen Kanal zurückkehren. * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
15. MUTE	Die Audioausgabe wird vorübergehend unterbrochen (stummgeschaltet). Die Tonwiedergabe wird fortgesetzt, wenn Sie im Mute-Modus die Tasten MUTE oder - VOL + drücken.
16. ∨ CH/P ∧	Im TV-Modus wählen Sie mit diesen Tasten die Fernsehkanäle aus. * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
17. TV	Hiermit können Sie den TV-Modus direkt aufrufen. * Diese Funktion ist bei diesem LCD-Bildschirm nicht verfügbar.
18. MENU	Mit dieser Taste können Sie das Bildschirmmenü öffnen und die Menüanzeige beenden oder das Menü mit den Einstellungen schließen.
19. RETURN	Zurück zum vorherigen Menü.
20. EXIT	Schließt das Menüfenster.
21. MagicInfo	MagicInfo -Schnellstarttaste

Anschlüsse

Anschließen an einen Computer



1. Schließen Sie das Netzkabel des LCD-Bildschirms an den Netzanschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms an. Schalten Sie den LCD-Bildschirm mit dem Schalter auf der Rückseite des Geräts ein.
2. Schließen Sie das D-Sub-Kabel an den 15-poligen RGB-Anschluss auf der Rückseite des LCD-Bildschirms und an den 15-poligen D-Sub-Anschluss ihres Computers an.



3. Schließen Sie das Audiokabel des LCD-Bildschirms an den Audioanschluss auf der Rückseite Ihres Computers an.

 Notizen

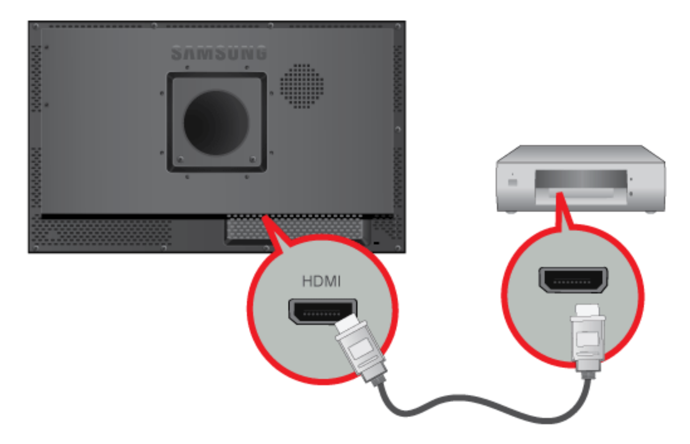
- Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.
- Zubehör erhalten Sie bei jedem Kundendienstzentrum von SAMSUNG Electronics.

Anschließen an andere Geräte

 Hinweis

Alle für den AV-Eingang geeigneten Geräte (wie DVD-Player, Videorecorder oder Camcorder sowie Computer) können an den LCD-Bildschirm angeschlossen werden. Ausführliche Informationen zum Anschließen von AV-Ausgabegeräten finden Sie unter „Einstellen des LCD-Bildschirms“.

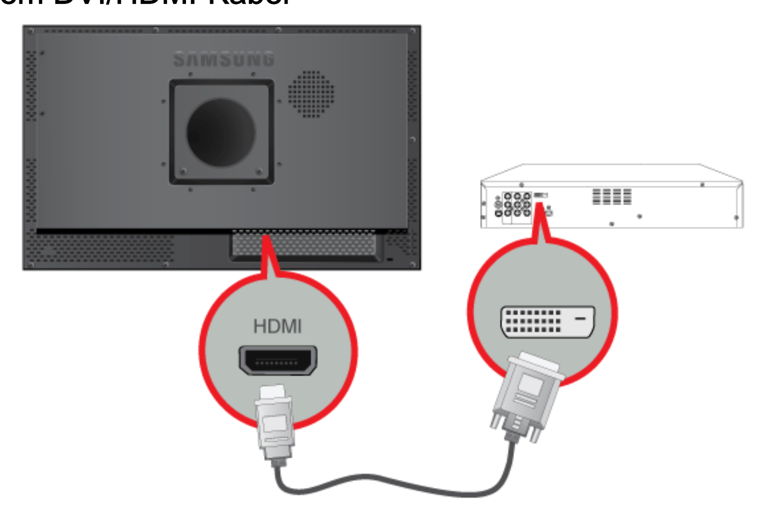
Anschließen eines HDMI-Kabels



Notizen

- Schließen Sie Signalquellen wie Blu-ray/DVD-Geräte mit dem HDMI-Kabel an den HDMI IN-Anschluss des LCD-Bildschirms an.
- Sie können den HDMI-Anschluss nicht zum Verbinden mit einem PC verwenden.

Anschließen mit einem DVI/HDMI-Kabel

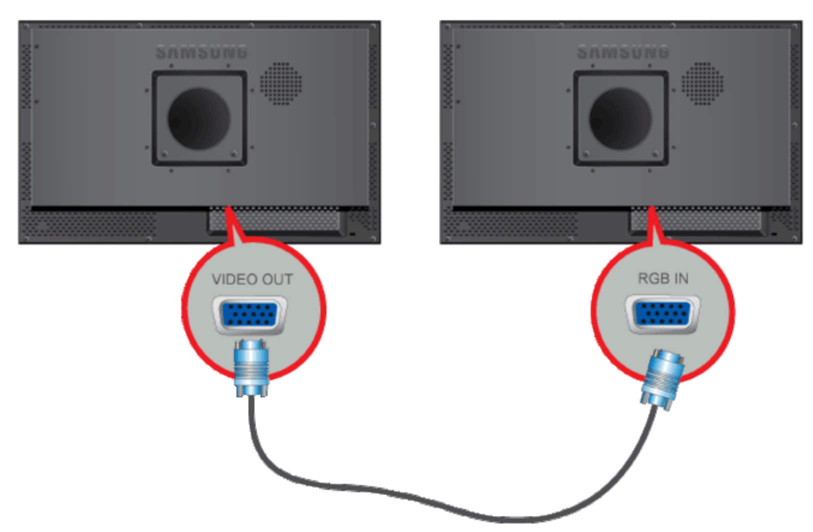


Notizen

- Der DVI-Ausgang des digitalen Ausgabegeräts und der HDMI-Anschluss des LCD-Bildschirms werden über ein DVI/HDMI-Kabel miteinander verbunden.
- Schließen Sie den roten und den weißen Stecker des RCA/Ministeckerkabels (für PC) an die entsprechend farbcodierten Audioausgänge des digitalen Ausgabegeräts an. Schließen Sie das Ministeckerkabel an den AUDIO IN-Anschluss des LCD-Bildschirms an.

Anschließen an einen anderen Monitor

Stellen Sie die Verbindung zwischen dem [VIDEO OUT]-Anschluss des Geräts und dem D-Sub-Eingang des anderen Monitors mit einem D-Sub-Kabel her.

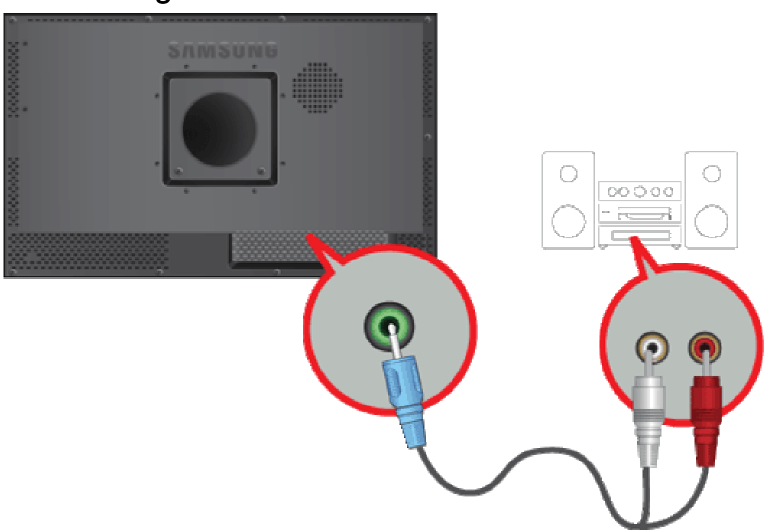


Hinweis

- Stellen Sie über den VIDEO OUT-Anschluss eine Verbindung her, um das gleiche Bild auf einem anderen Monitor anzuzeigen.

  (für Präsentationszwecke)

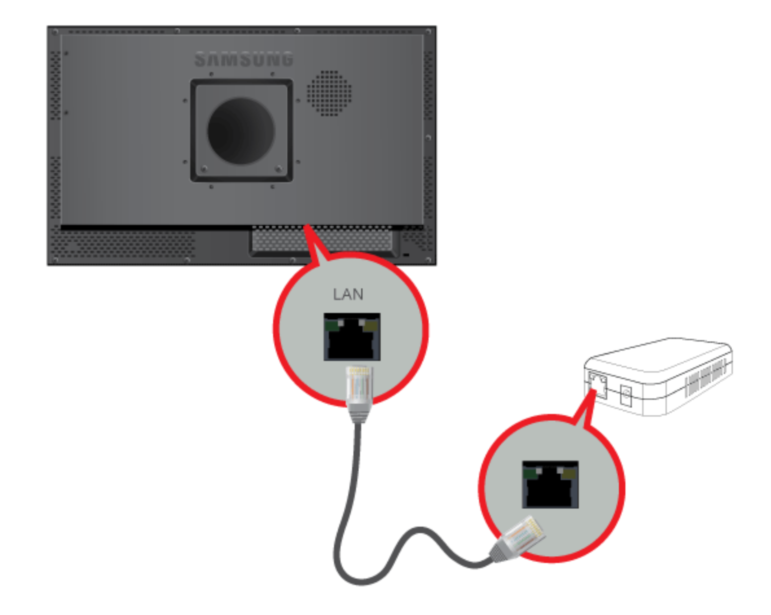
Anschließen an eine Audioanlage



Hinweis

- Verbinden Sie den [AUDIO OUT]-Ausgang am LCD-Bildschirm mit den AUX L, R-Anschlüssen am Audiosystem.

Anschließen eines LAN-Kabels

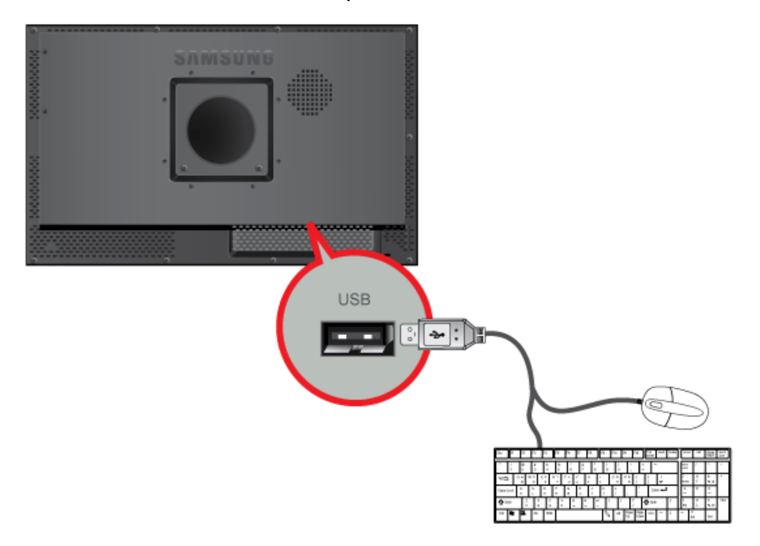




Schließen Sie das LAN-Kabel an.

Anschließen eines USB-Geräts

Sie können USB-Geräte anschließen, beispielsweise eine Maus oder Tastatur.



Verwenden der Software

Monitortreiber



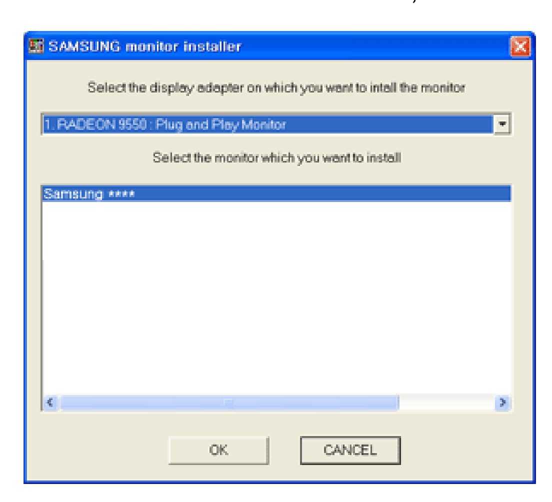
Hinweis

Wenn Sie vom Betriebssystem aufgefordert werden, den Monitortreiber zu installieren, legen Sie die zusammen mit dem Monitor gelieferte CD-ROM ein. Bei der Treiberinstallation bestehen zwischen den einzelnen Betriebssystemen geringfügige Unterschiede. Führen Sie die Anweisungen gemäß dem installierten Betriebssystem durch.

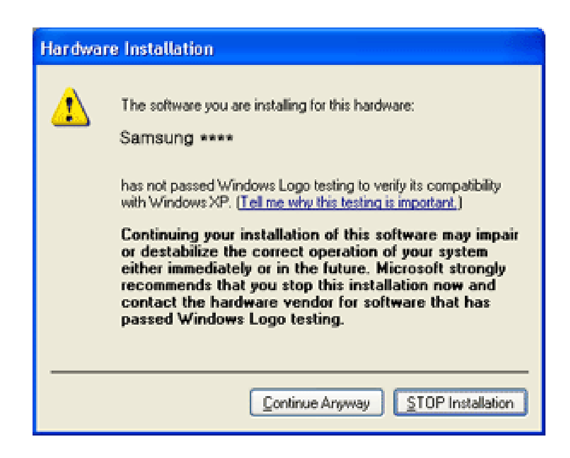
Falls Sie die CD verloren oder verlegt haben, können Sie den Monitortreiber auch herunterladen, indem Sie unter http://www.samsung.com auf Support > Downloads klicken und dann die Anweisungen auf der Website befolgen. Nachdem Sie die Treiberdatei heruntergeladen haben, doppelklicken Sie auf die Datei und befolgen Sie dann die Anweisungen auf Ihrem Bildschirm.

Installieren des Monitortreibers (automatisch) für alle Windows-Systeme

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie auf "Windows".
3. Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf OK.



4. Wenn Sie Windows XP oder Windows 2000 verwenden, und die folgende Meldung wird angezeigt, klicken Sie auf die Schaltfläche Vorgang dennoch fortsetzen. Klicken Sie anschließend auf OK.





Hinweis

Dieser Monitortreiber ist von Microsoft zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Wenn das obige Fenster angezeigt wird, verwenden Sie möglicherweise einen älteren Installationsdatenträger. Um den zertifizierten Treiber zu erhalten, wechseln Sie zur Downloadseite für Ihren Monitor.

Die Downloadseite finden Sie unter http://www.samsung.com, wenn Sie auf „Support“ und dann auf „Download Center“ klicken.

Installieren des Monitortreibers (manuell)

Betriebssystem Microsoft® Windows Vista™

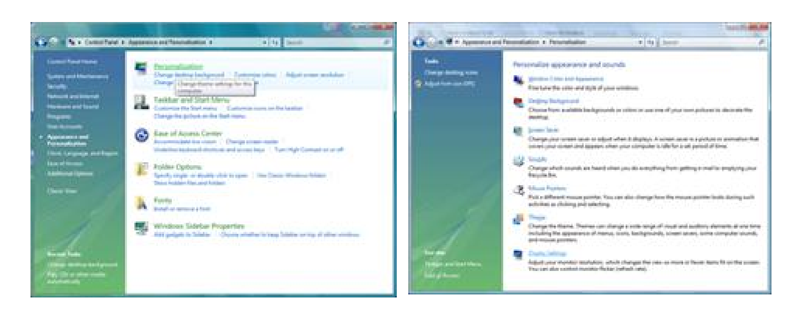
1. Legen Sie Ihre CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf „Start“ und dann auf Systemsteuerung. Dann doppelklicken Sie auf "Appearance and Personalization" (Darstellung und Anpassung).





3. Klicken Sie auf "Personalization" (Anpassung) und dann auf "Display Settings" (Anzeigeeinstellungen).

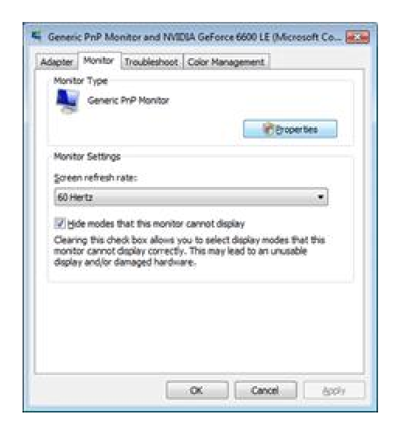


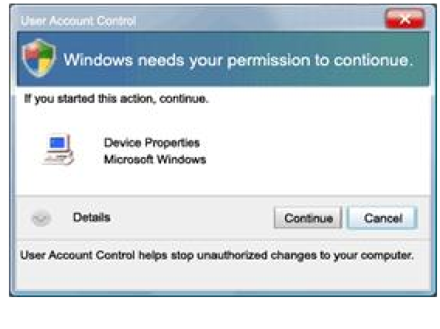
4. Klicken Sie auf "Advanced Settings..." (Erweiterte Einstellungen...).



5. Klicken Sie auf der Registerkarte "Monitor" auf "Properties" (Eigenschaften). Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist das Konfigurieren Ihres Monitors abgeschlossen. Der Monitor kann im Lieferzustand verwendet werden.

   Wenn, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt, die Meldung "Windows needs..." (Windows muss zur Fortsetzung…) angezeigt wird, klicken Sie auf "Continue" (Fortsetzen).





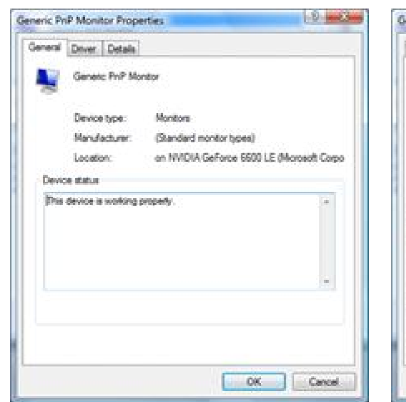
 **Hinweis**

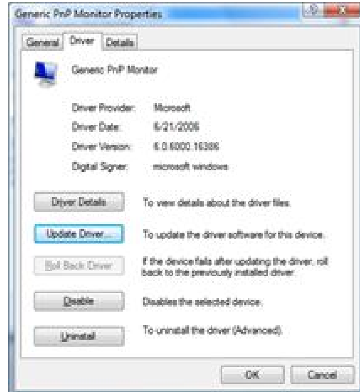
Dieser Monitortreiber ist von Microsoft zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

Wenn das obige Fenster angezeigt wird, verwenden Sie möglicherweise einen älteren Installationsdatenträger. Um den zertifizierten Treiber zu erhalten, wechseln Sie zur Downloadseite für Ihren Monitor.

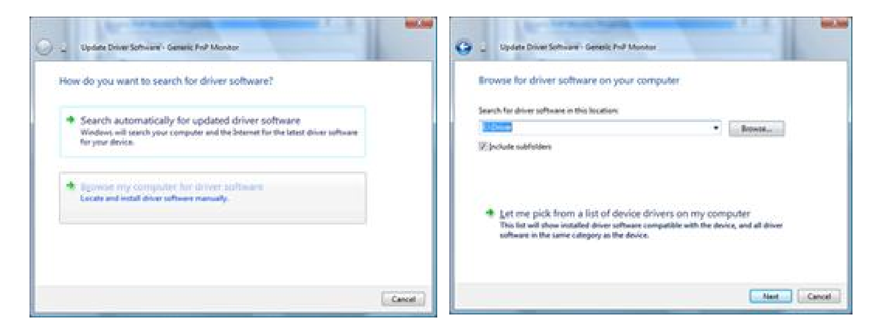
Die Downloadseite finden Sie unter http://www.samsung.com, wenn Sie auf „Support“ und dann auf „Download Center“ klicken.

6. Klicken Sie auf der Registerkarte "Driver" (Treiber) auf "Update Driver" (Treiber aktualisieren).

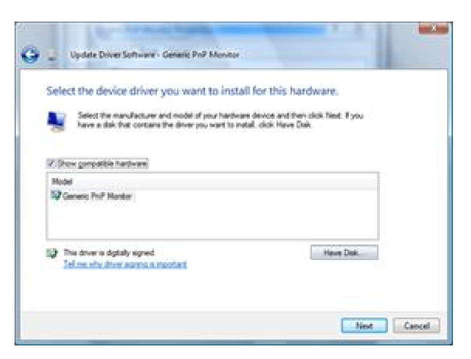


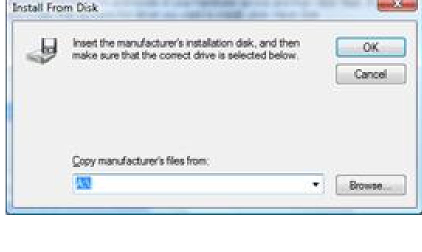


7. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen, und klicken Sie auf Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen.

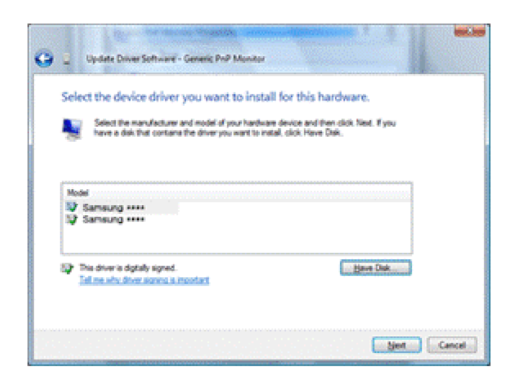


8. Klicken Sie auf Datenträger, und wählen Sie das CD- oder DVD-Laufwerk (z. B. D:\), in dem die Installationsdatei des Treibers gespeichert ist. Klicken Sie abschließend auf OK.

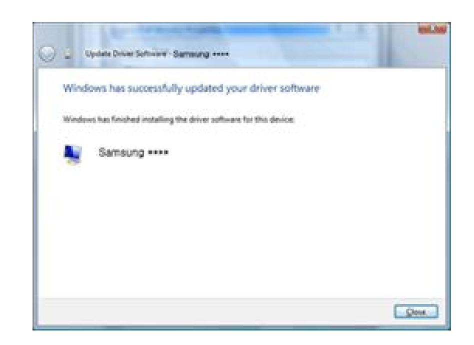


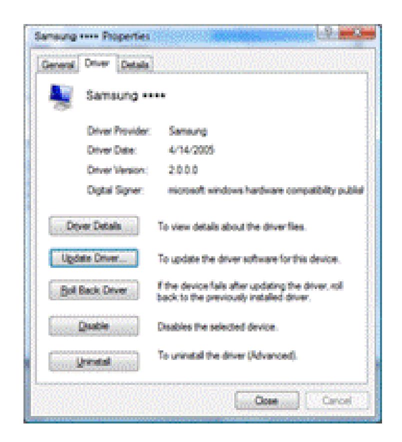


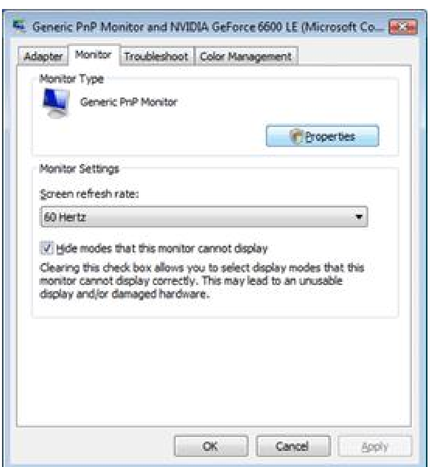
9. Wählen Sie in der Liste der Bildschirme das Modell, das Ihrem Monitor entspricht, und klicken Sie auf "Next" (Weiter).

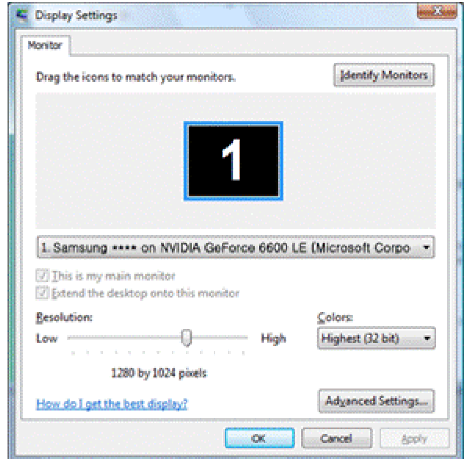


10. Klicken Sie in den anschießend nacheinander angezeigten Fenstern auf "Close" (Schließen) → "Close" (Schließen) → OK → OK.







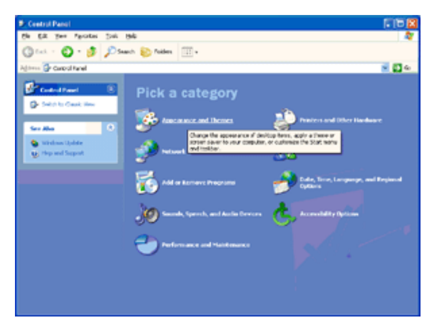


Betriebssystem Microsoft® Windows® XP

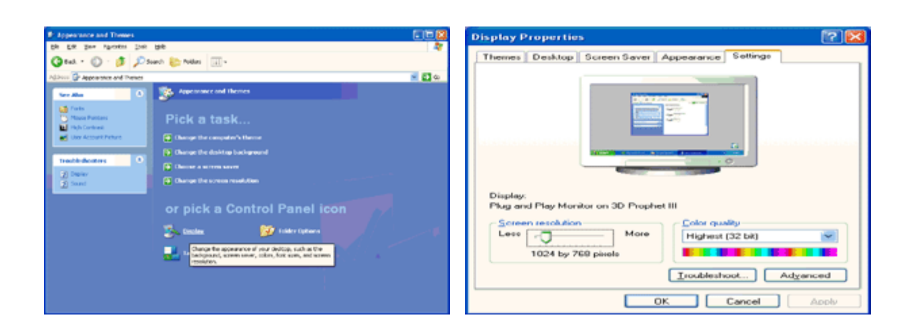
1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung und dann auf das Symbol Darstellung und Designs.

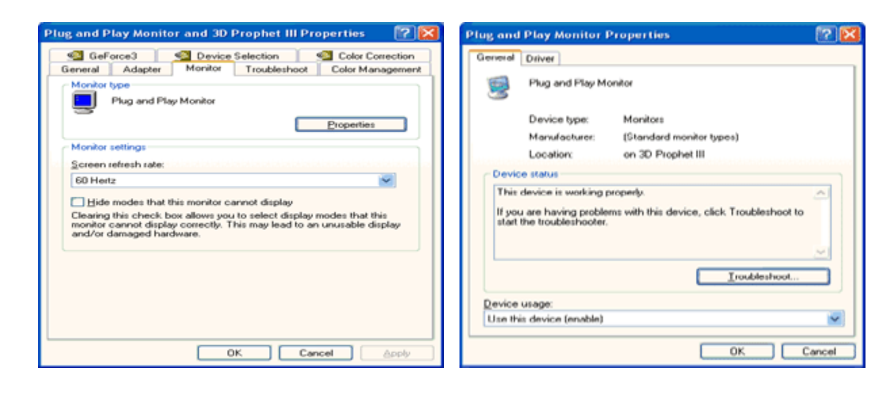




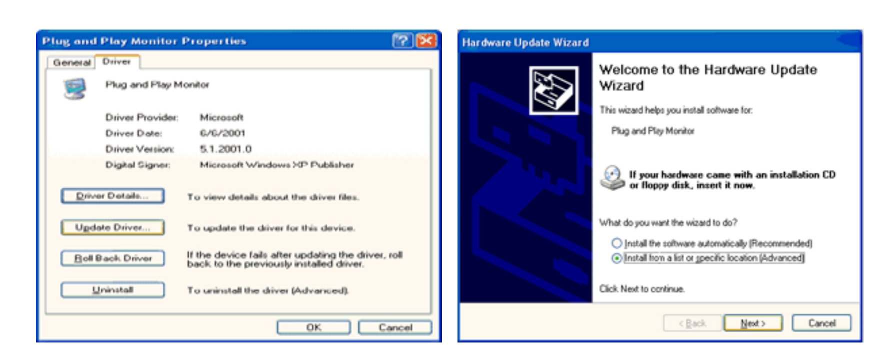
3. Klicken Sie auf das Symbol Anzeige, wählen Sie die Registerkarte Einstellungen, und klicken Sie dann auf Erweitert....



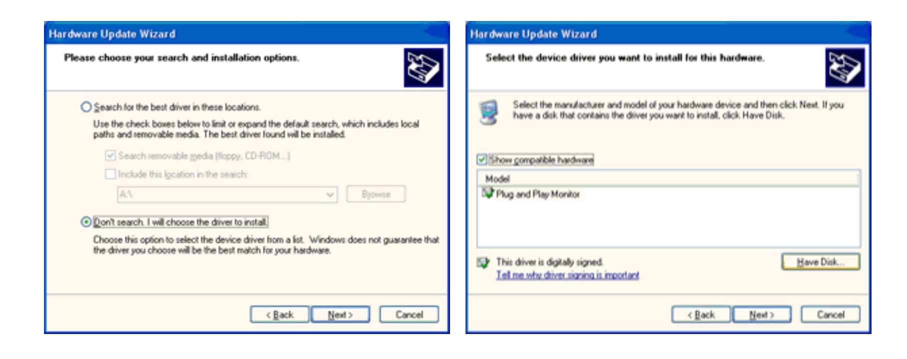
4. Klicken Sie auf der Registerkarte Monitor auf Eigenschaften und wählen Sie die Registerkarte Treiber.



5. Klicken Sie auf Treiber aktualisieren..., wählen Sie Software von einer Liste oder, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Weiter.

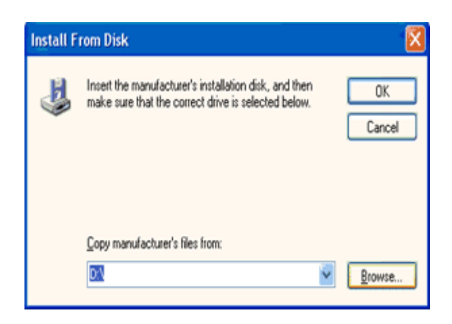


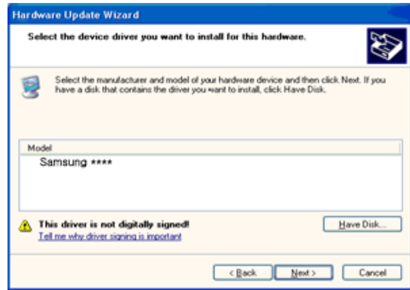
6. Wählen Sie Nicht suchen, ich werde..., klicken Sie auf Weiter, und klicken Sie dann auf Datenträger....



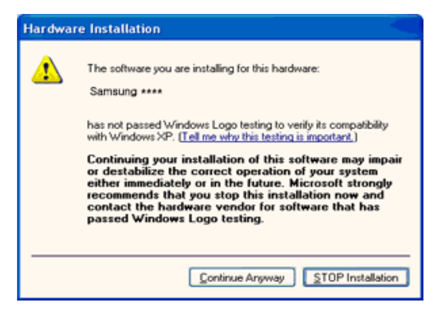
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen und wählen Sie dann das Laufwerk für das Treibermedium (z. B. D:\).

   Wählen Sie das Monitormodell aus der Modellliste aus, und klicken Sie dann auf Weiter.





8. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche 'Vorgang dennoch fortsetzen. Klicken Sie anschließend auf OK.





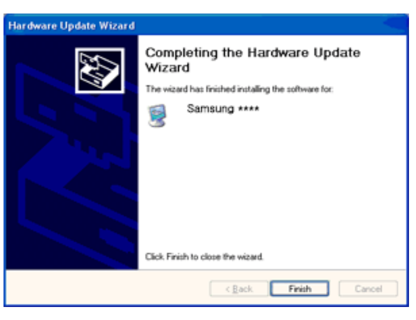
Hinweis

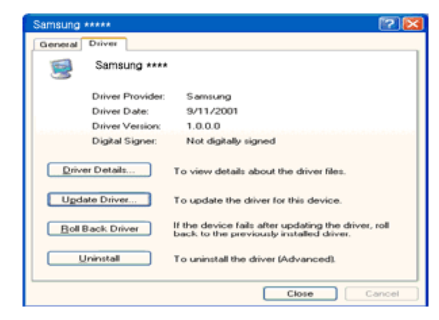
Dieser Monitortreiber ist von Microsoft zertifiziert. Die Installation dieses Treibers hat keine negativen Auswirkungen auf Ihren Computer.

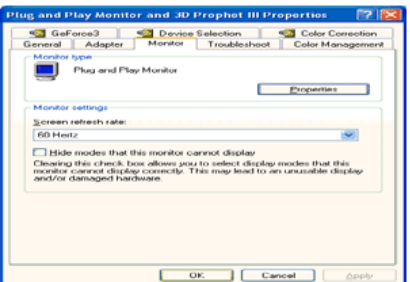
Wenn das obige Fenster angezeigt wird, verwenden Sie möglicherweise einen älteren Installationsdatenträger. Um den zertifizierten Treiber zu erhalten, wechseln Sie zur Downloadseite für Ihren Monitor.

Die Downloadseite finden Sie unter http://www.samsung.com, wenn Sie auf „Support" und dann auf „Download Center" klicken.

9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Close (Schließen)" und dann mehrmals auf "OK".







10. Die Installation des Monitortreibers ist abgeschlossen.

Betriebssystem Microsoft® Windows® 2000

Wenn die Meldung Digitale Signatur nicht gefunden auf dem Monitor angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie auf OK im Fenster "Insert disk" (Datenträger einlegen).

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browse" (Durchsuchen)im Fenster "File Needed" (Erforderliche Datei).

3. Wählen Sie A:(D:\Driver), klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen und dann auf OK.

Vorgehensweise beim Installieren

1. Klicken Sie auf "Start" > "Setting" (Einstellungen) > "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte Einstellungen aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Erweiterte Eigenschaften.

4. Wählen Sie "Monitor".

   1. Fall: Wenn die Schaltfläche "Properties" (Eigenschaften) deaktiviert ist, ist Ihr Monitor ordnungsgemäß konfiguriert. Beenden Sie die Installation.

   2. Fall: Wenn die Schaltfläche Eigenschaften aktiviert ist, klicken Sie auf die Schaltfläche Eigenschaften, und befolgen Sie die nächsten Schritte.

5. Klicken Sie auf der Registerkarte Treiber auf Treiber aktualisieren, und klicken Sie dann auf Weiter.

6. Wählen Sie Anzeige einer Liste bekannter Gerätetreiber für dieses Gerät, damit ich einen bestimmten auswählen kann, klicken Sie dann zuerst auf Weiter, und anschließend auf Datenträger.

7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Durchsuchen und wählen Sie dann A:(D:\Driver).

8. Klicken Sie auf Öffnen und dann auf OK.

9. Wählen Sie das Monitormodell aus, und klicken Sie dann auf Weiter. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche "Next (Weiter)".

10. Klicken Sie zuerst auf Fertig stellen und dann auf Schließen.

    Wenn die Meldung "Digital Signature Not Found" (Digitale Signatur nicht gefunden) angezeigt wird, klicken Sie auf "Yes" (Ja). Klicken Sie dann zuerst auf "Finish (Fertig stellen)" und dann auf "Close (Schließen)".

Betriebssystem Microsoft® Windows® Millennium Edition

1. Klicken Sie auf "Start" > "Setting" (Einstellungen) > "Control Panel" (Systemsteuerung).

2. Doppelklicken Sie auf das Symbol "Display" (Anzeige).

3. Wählen Sie die Registerkarte Einstellungen aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Erweiterte Eigenschaften.

4. Wählen Sie die Registerkarte "Monitor".

5. Klicken Sie im Bereich "Monitor Type" (Monitortyp) auf die Schaltfläche "Change" (Ändern).

6. Wählen Sie die Option "Specify the location of the driver." (Treiberverzeichnis angeben) aus.

7. Wählen Sie die Option Liste aller Treiber in einem Verzeichnis anzeigen aus, und klicken Sie dann auf Weiter.

8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Have Disk" (Datenträger).

9. Geben Sie A:\(D:\Treiber) an und klicken Sie dann auf OK.

10. Aktivieren Sie Alle Geräte anzeigen, und wählen Sie dann den Monitor aus, der dem an den Computer angeschlossenen Gerät entspricht. Klicken Sie anschließend auf OK.

11. Klicken Sie so oft auf Schließen und OK, bis das Dialogfeld Eigenschaften von Anzeige geschlossen ist.

Betriebssystem Microsoft® Windows® NT

1. Klicken Sie auf "Start">"Settings" (Einstellungen)>"Control Panel" (Systemsteuerung) und doppelklicken Sie dann auf das Symbol "Display" (Anzeige).

2. Klicken Sie im Fenster "Display Registration Information" (Registrierungsinformationen anzeigen) auf die Registerkarte "Settings" (Einstellungen), und klicken Sie dann auf "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi).

3. Wählen Sie den gewünschten Modus (Auflösung, Anzahl der Farben und Vertikalfrequenz) und klicken Sie dann auf OK.

4. Klicken Sie auf Test. Wenn der Bildschirm normal funktioniert, klicken Sie auf die Schaltfläche Übernehmen. Wenn der Bildschirm nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, wechseln Sie in einen anderen Modus (niedrigere Auflösung, Anzahl der Farben oder Frequenz).



Hinweis

Wenn bei "All Display Modes" (Alle Anzeigemodi) kein Modus angezeigt wird, stellen Sie die Auflösung und die Vertikalfrequenz ein. Schlagen Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter Voreingestellter Timing-Modus nach.

Linux Betriebssystem

Um X-Window auszuführen, müssen Sie die Datei X86Config anlegen. Dies ist eine der Dateien mit Systemeinstellungen.

1. Drücken Sie im ersten und zweiten Fenster nach dem Starten von X86Config die "Enter" (Eingabetaste).

2. Das dritte Fenster dient zum Einstellen der Maus.

3. Stellen Sie eine Maus für Ihren Computer ein.

4. Das nächste Fenster dient zum Einstellen der Tastatur.

5. Stellen Sie eine Tastatur für Ihren Computer ein.

6. Das nächste Fenster dient zum Einstellen des Monitors.

7. Stellen Sie eine Horizontalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

8. Stellen Sie eine Vertikalfrequenz für Ihren Monitor ein. (Sie können die Frequenz direkt eingeben.)

9. Geben Sie die Modellbezeichnung Ihres Monitors ein. Diese Informationen haben keinen Einfluss auf die Ausführung von X-Window.

10. Nun haben Sie Ihren Monitor konfiguriert. Starten Sie X-Window, nachdem Sie andere angeforderte Hardware eingestellt haben.

MDC (Multiple Display Control)



Installation

1. Legen Sie die Installations-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Klicken Sie auf die MDC-Installationsdatei.

    **Hinweis**

   Wenn das Fenster für die Installation nicht angezeigt wird, öffnen Sie die CD mit Hilfe des Windows-Explorers, und doppelklicken Sie dann auf die MDC-Anwendungsdatei, um die Installation zu starten. Diese Datei befindet sich auf der CD.

3. Wenn das Fenster des InstallShield-Assistenten angezeigt wird, klicken Sie auf "Next" (Weiter).

4. Aktivieren Sie "I agree to the terms of the license agreement" (Ich akzeptiere die Bedingungen des Lizenzvertrags), um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren.

5. Klicken Sie auf "Install" (Installieren).

6. Das Fenster mit dem "Installation Status" (Installationsstatus) wird angezeigt.

7. Klicken Sie auf "Finish" (Fertig stellen).

8. Nach Abschluss der Installation wird auf dem Desktop das Symbol für MDC angezeigt. Doppelklicken Sie auf das Symbol, um das Programm zu starten.

Das Symbol für die Ausführung von MDC wird möglicherweise nicht angezeigt. Dies hängt von der Spezifikation Ihres Computersystems oder des Monitors ab. Wenn dies der Fall ist, drücken Sie die F5-Taste.

Probleme bei der Installation

Die Installation von MDC ist von Faktoren wie Grafikkarte, Hauptplatine und Netzwerkumgebung abhängig.

Deinstallieren

Das MDC-Programm kann nur über die Option Software in der Windows®-Systemsteuerung entfernt werden.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um MDC zu deinstallieren:

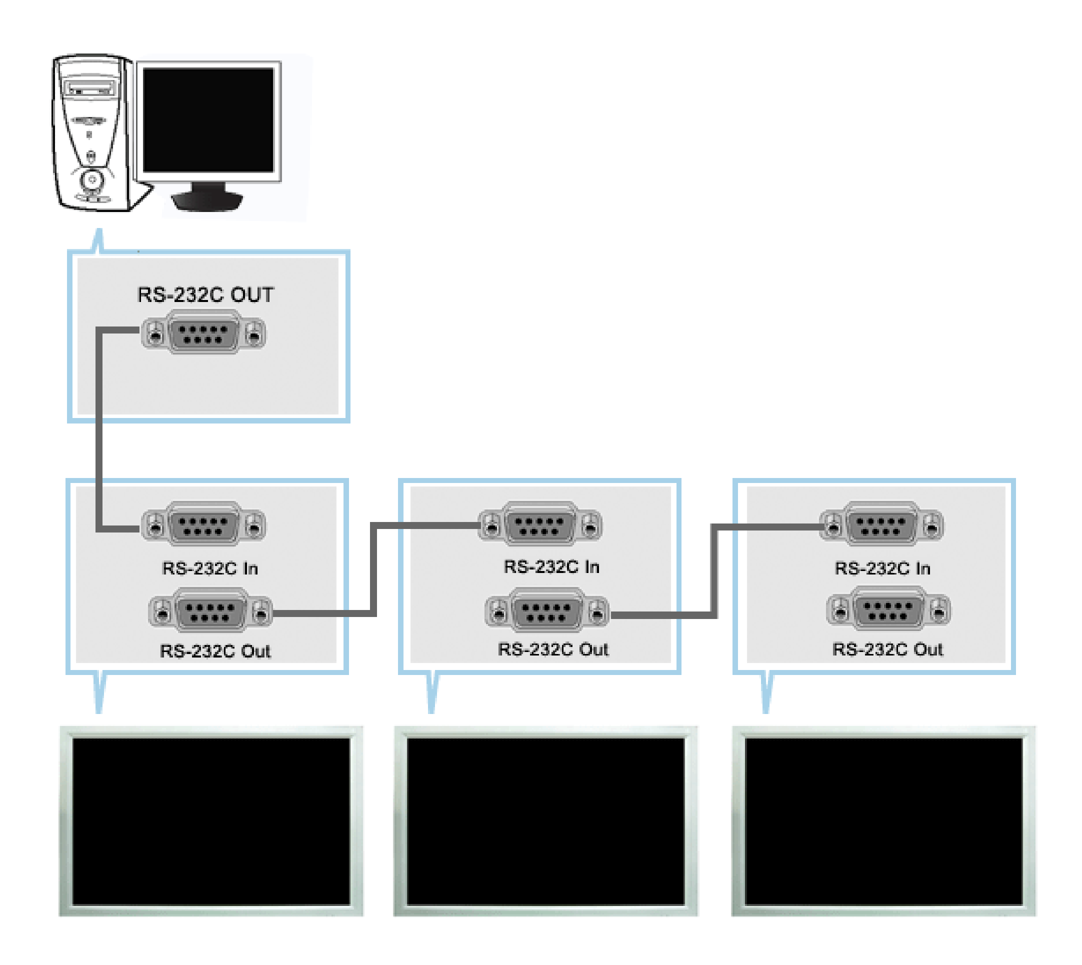
1. Wählen Sie im Menü "Start" den Befehl "Settings" (Einstellungen) / "Control Panel" (Systemsteuerung) aus, und doppelklicken Sie auf "Add/Remove Programs" (Software).

2. Wählen Sie in der Programmliste MDC aus, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Hinzufügen/Entfernen.

■ Verwenden von MDC



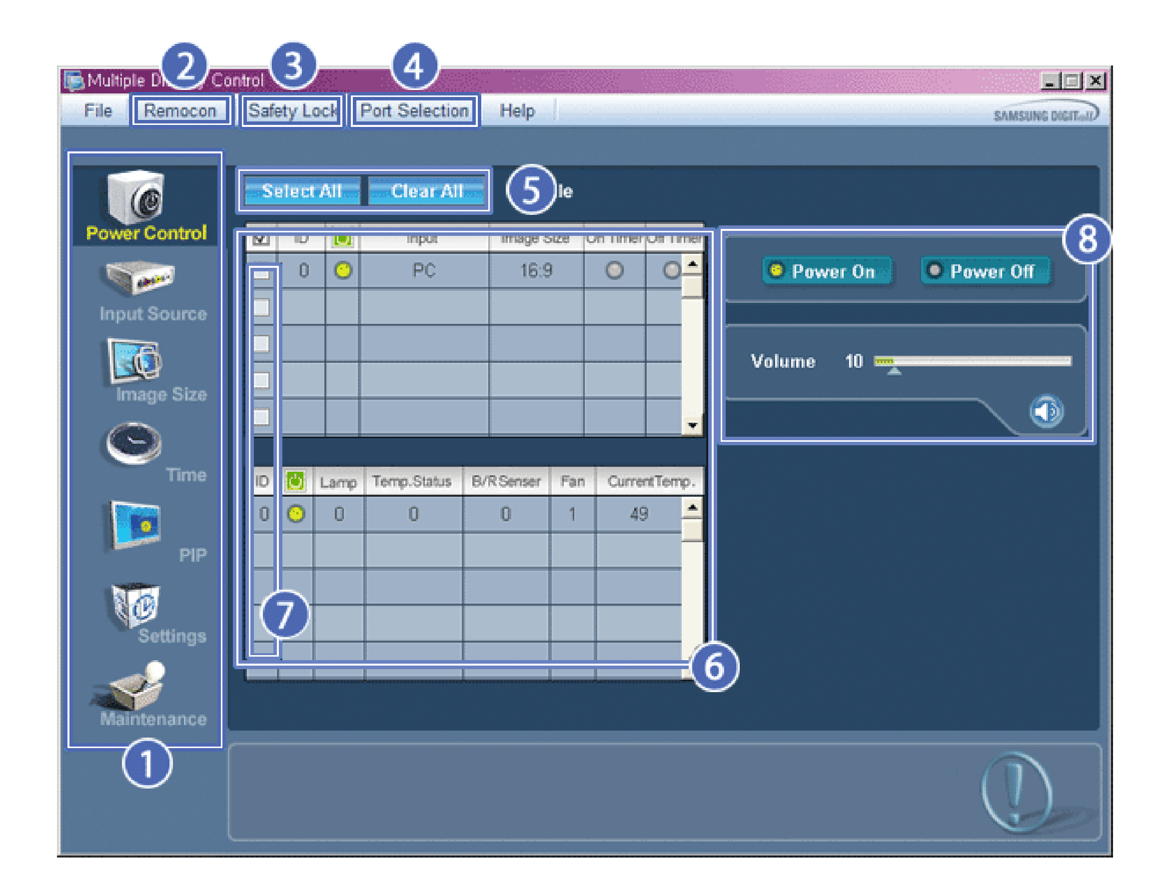
Einführung



Main Screen

Klicken Sie auf Start > Programme > Samsung > MDC, um das Programm zu starten.

Wählen Sie eine Wertegruppe, um die Lautstärke für diese Wertegruppe am Schieberegler anzuzeigen.



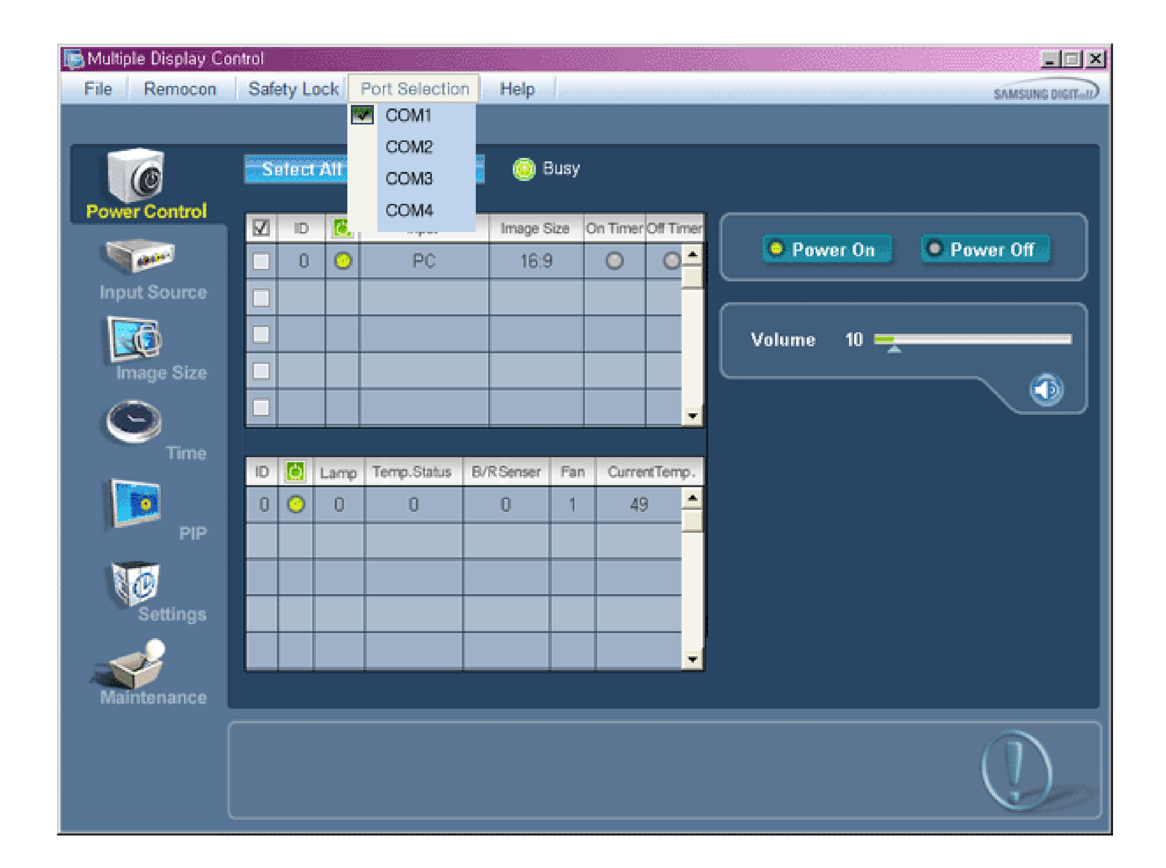
1 **Hauptsymbole**
2 **Remocon**
3 **Safety Lock**
4 **Port Selection**
5 **Auswahlschaltfläche**
6 **Info-Gitter**
7 **Display-Auswahl**
8 **Control-Werkzeuge**

---

1. Klicken Sie auf Hauptsymbole, um zu den jeweiligen Programmbildschirmen zu wechseln.
2. Sie können für das Display den Empfänger für Signale der Fernsteuerung aktivieren bzw. deaktivieren.
3. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion.
   Wenn die Lock function (Sperrfunktion) eingestellt ist, können auf der Fernbedienung und am Gerät nur noch die Netztaste und die Sperrtaste verwendet werden.
4. Dient zum Einstellen der Sperrfunktion. Die Standardvorgabe ist COM1.
5. Klicken Sie auf "Select All" (Alle auswählen) oder Clear (Auswahl löschen), um alle Displays auszuwählen oder die Auswahl rückgängig zu machen.
6. Verwenden Sie das Gitter, um kurze Informationen zum ausgewählten Display anzuzeigen.
7. Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
8. Mit den Control-Werkzeugen legen Sie die Einstellung für die Displays fest.

<Hinweis> Die Funktion " Enable/Disable" (Aktivieren/Deaktivieren) für die Fernsteuerung funktioniert unabhängig von der Energiefunktion und betrifft alle angeschlossenen Displays, die mit MDC verbundenen sind. Unabhängig vom Status zum Zeitpunkt, an dem das MDC heruntergefahren wird, wird die Empfangsfunktion für das Signal der Fernsteuerung für alle Displays beim Beenden von MDC initialisiert.

Port Selection

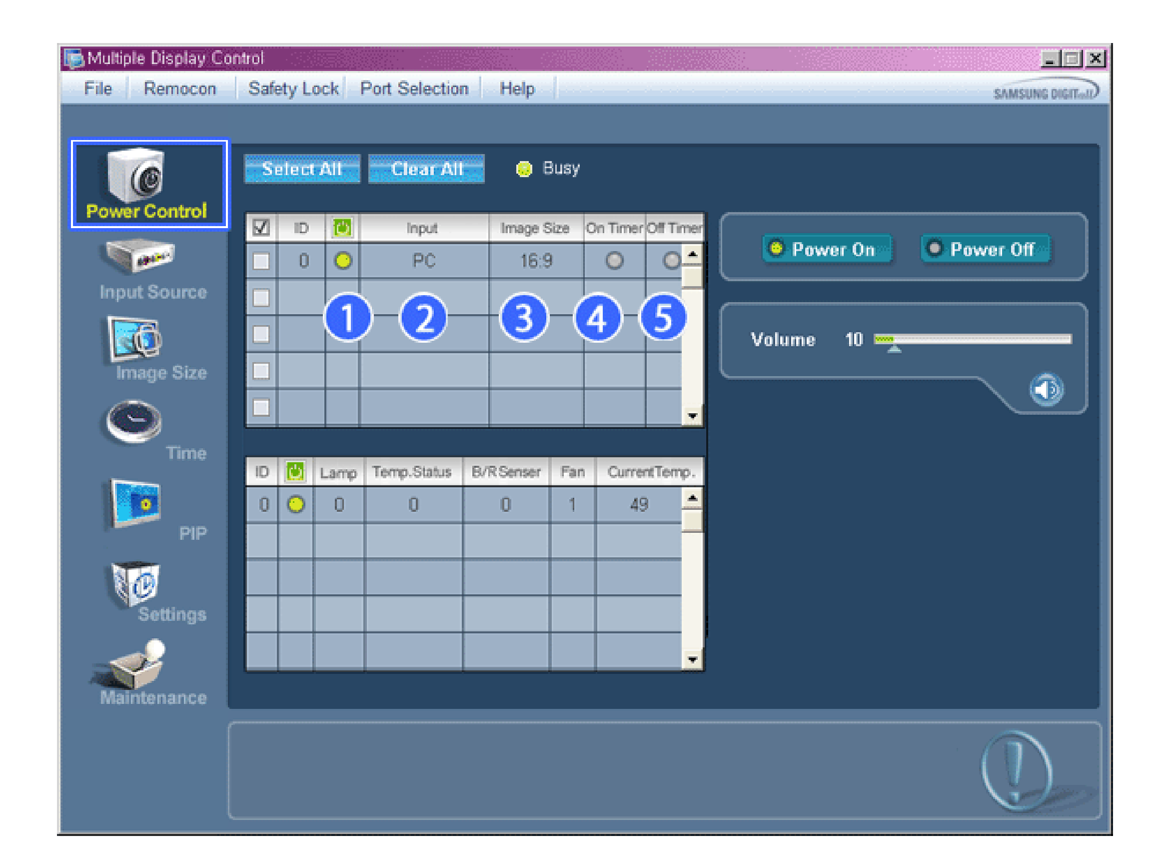


1. Die Multiple Display Control ist ursprünglich auf COM1 eingestellt.
2. Wird ein anderer Anschluss als COM1 benutzt, stehen im Anschlusswahlmenü COM1 bis COM4 zur Auswahl.
3. Wenn nicht die genaue Bezeichnung des Anschlusses, der mit dem Monitor über ein serielles Kabel verbunden ist, ausgewählt wird, ist eine Datenübertragung unmöglich.
4. Der ausgewählte Anschluss wird im Programm gespeichert und auch für das nächste Programm verwendet.



Power Control

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Power Control" (Stromeinstellungen). Der Bildschirm "Power Control" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die von Power Control benötigt werden.

1) Power Status (Energiestatus)

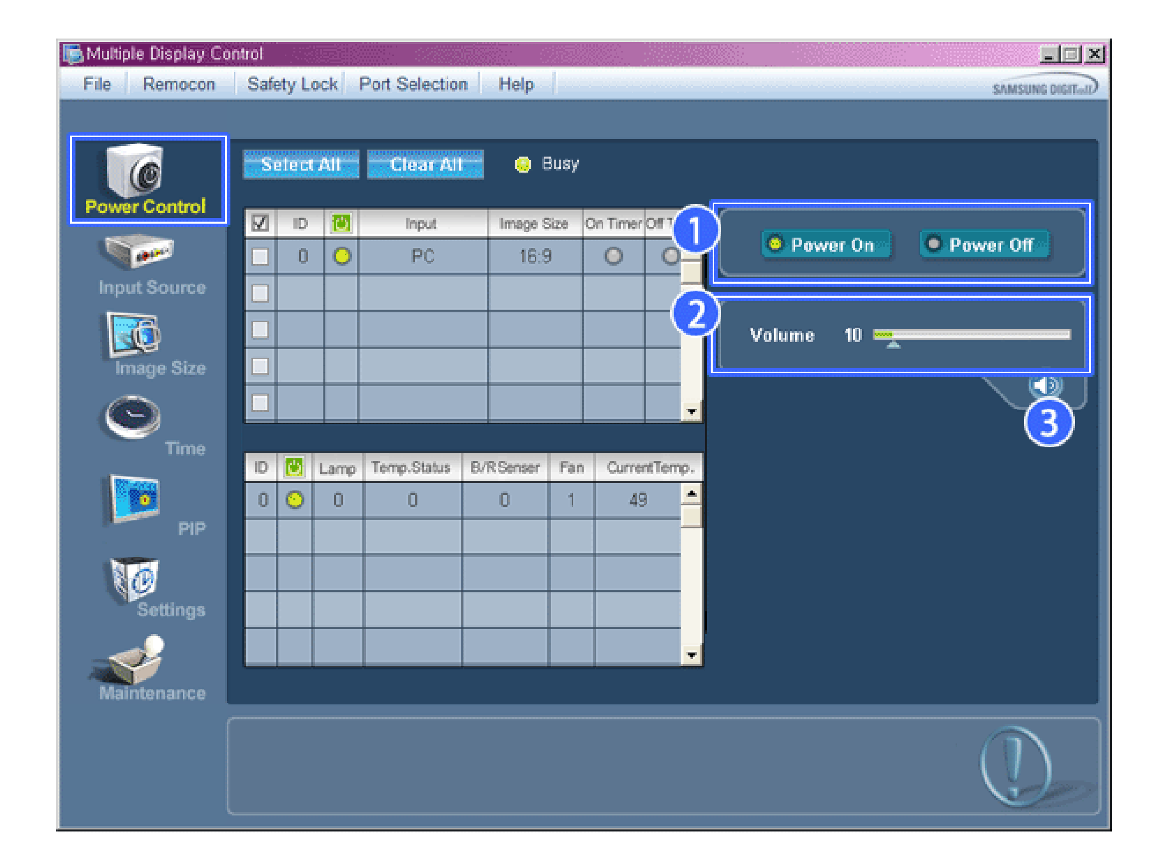
2) Input

3) Image Size

4) On Timer

5) Off Timer

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Select All" oder aktivieren Sie ein Kontrollkästchen, um ein Display auszuwählen.



* Mit Power Control können Sie einige Funktionen des ausgewählten Display festlegen.

1) Power On/Off (Strom EIN/AUS)
   - Schaltet die Energieversorgung des ausgewählten Displays EIN bzw. AUS.

2) Volume (Lautstärkeregelung)
   - Bestimmt den Lautstärkepegel für das ausgewählte Display.
     Der Lautstärkewert wird aus der Wertegruppe ausgelesen und auf dem Schieberegler angezeigt.
     (Wenn Sie die Auswahl abbrechen oder "Select All" auswählen, wird der Standardwert 10 wiederhergestellt)

3) Mute On /Off (Stummschaltung EIN/AUS)
   - Schaltet den Lautsprecher des ausgewählten Displays stumm (EIN/AUS).
     Wenn Sie nur eine Wertegruppe auswählen und für diese Gruppe die Stummschaltung bereits aktiviert ist, müssen Sie auf das entsprechende Symbol klicken.
     (Wenn Sie diese Auswahl rückgängig machen oder "Select All" auswählen, werden die Standardeinstellungen wieder aktiviert.)

* **Power Control betrifft alle Displays.**

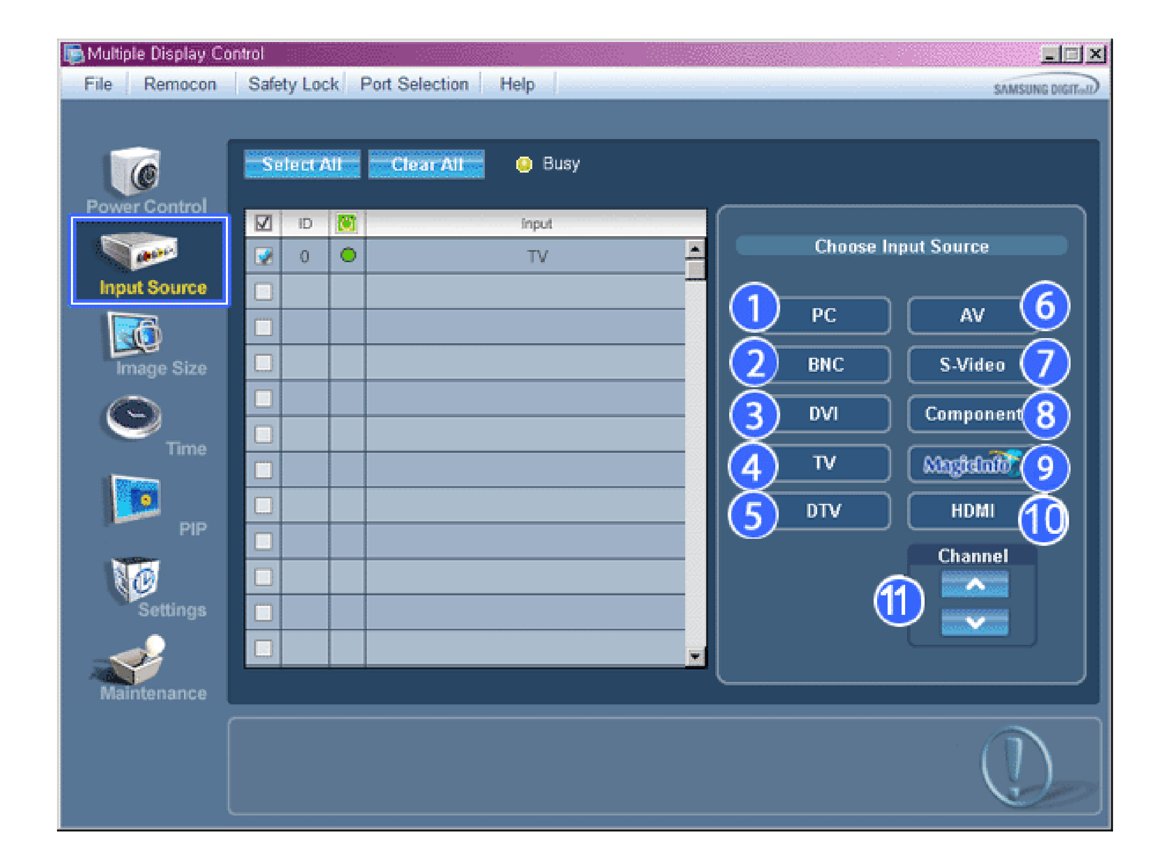
* **Dieses Programm ist nur für das Modell Samsung SyncMaster 403T bestimmt. Es ist nicht für andere Modelle zugelassen.**



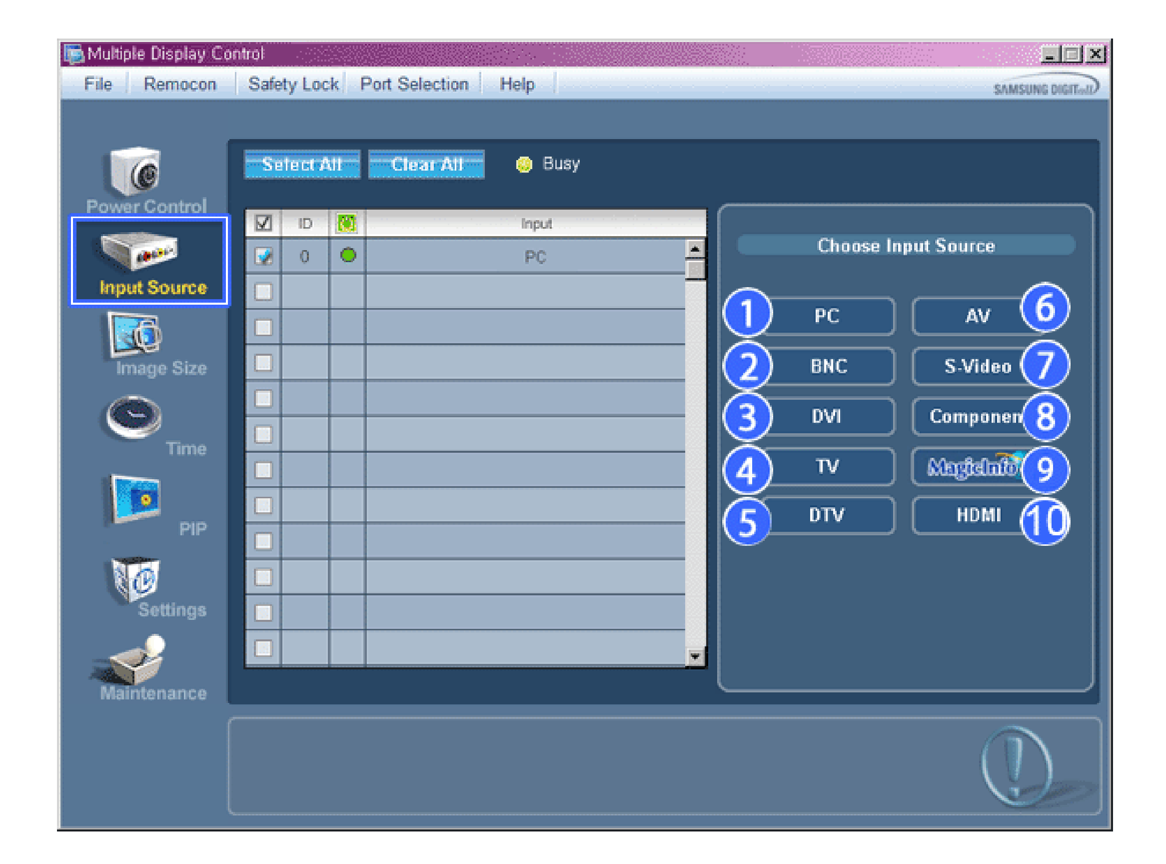
Input Source

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Input Source" (Eingangsquelle). Der Bildschirm "Input Source" wird angezeigt. Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.

• TV Mode


Multiple Display Control
File
Remocon
Safety Lock
Port Selection
Help
Power Control
Input Source
Image Size
Time
PIP
Settings
Maintenance
Select All
Clear All
Busy
ID
Input
0
TV
Choose Input Source
PC
BNC
DVI
TV
DTV
AV
S-Video
Component
MagicInfo
HDMI
Channel
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11

• PC Mode



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Steuerung der Eingangsquelle erforderlich sind.

1) PC
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf PC.

2) BNC
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf BNC.

3) DVI
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DVI.

4) TV
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf TV.

5) DTV
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf DTV.

6) AV
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf AV.

7) S-Video
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf S-Video.

8) Component
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf Component.

9) MagicInfo
- Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.

10) HDMI
- Ändert die Signalquelle des gewählten Displays auf HDMI.

11) Channel
- Bei TV als Input Source (Signalquelle) wird der Channel-Pfeil (Kanal-Pfeil) angezeigt.

* **TV-Quelle kann nur in Produkten mit Fernsehfunktion ausgewählt werden, und die Auswahl von**

Kanälen ist nur möglich, wenn als Signalquelle TV gewählt ist.

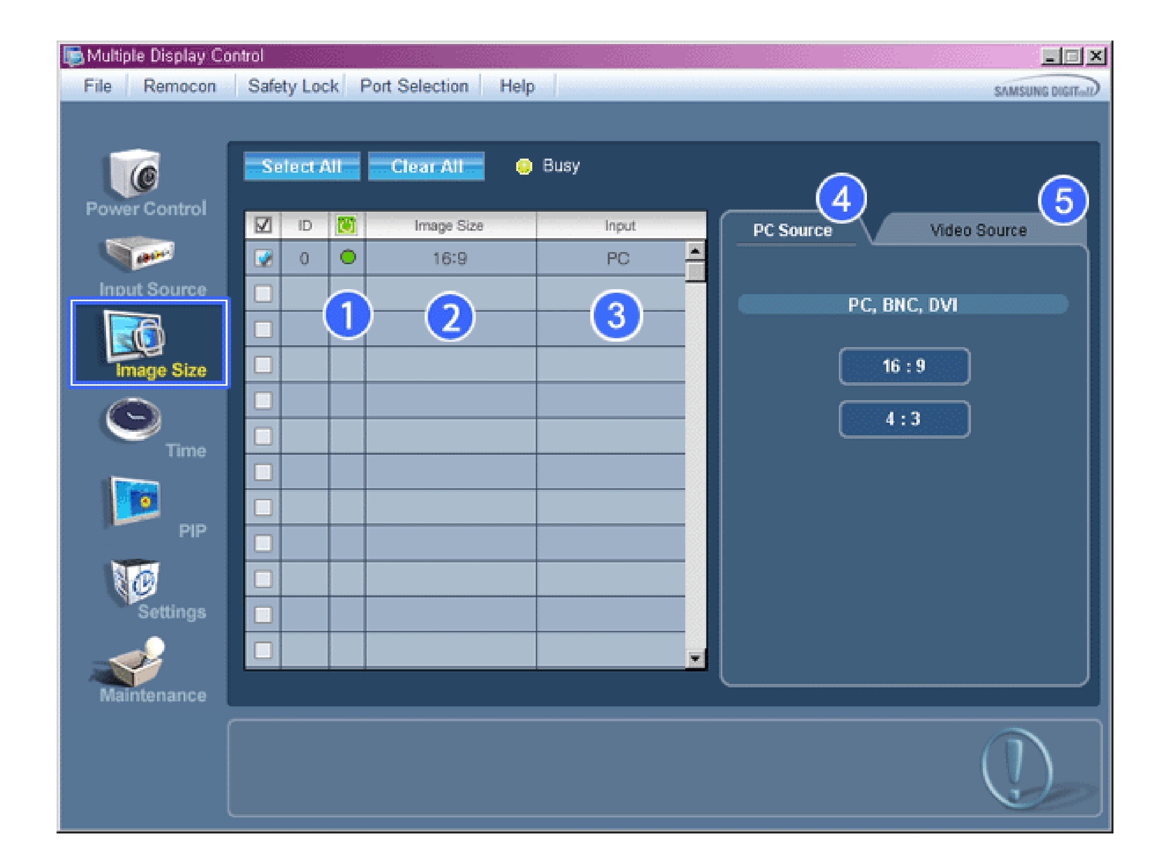
* **Die Einstellung der Eingangsquelle betrifft nur Displays, die gegenwärtig eingeschaltet sind (Status ON).**



Image Size

PC, BNC, DVI

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Power Status (Energiestatus)

- Zeigt den Energiestatus für das aktuelle Display an.

2) Image Size

- Legt den Image Size für das gewählte Display fest.

3) Input

- Das Informationsgitter zeigt nur die Darstellungsfelder an, deren Signalquelle PC, BNC oder DVI.

4) Signalquelle PC

- Wenn Sie auf Image (Bild) klicken, wird zuerst die Registerkarte Source (Quelle) angezeigt.
- Mithilfe der Schaltfläche Image Size wird die für PC, BNC, DVI verfügbare Bildgröße eingestellt.

5) Video Source

- Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für die entsprechende Signalquelle einzustellen.

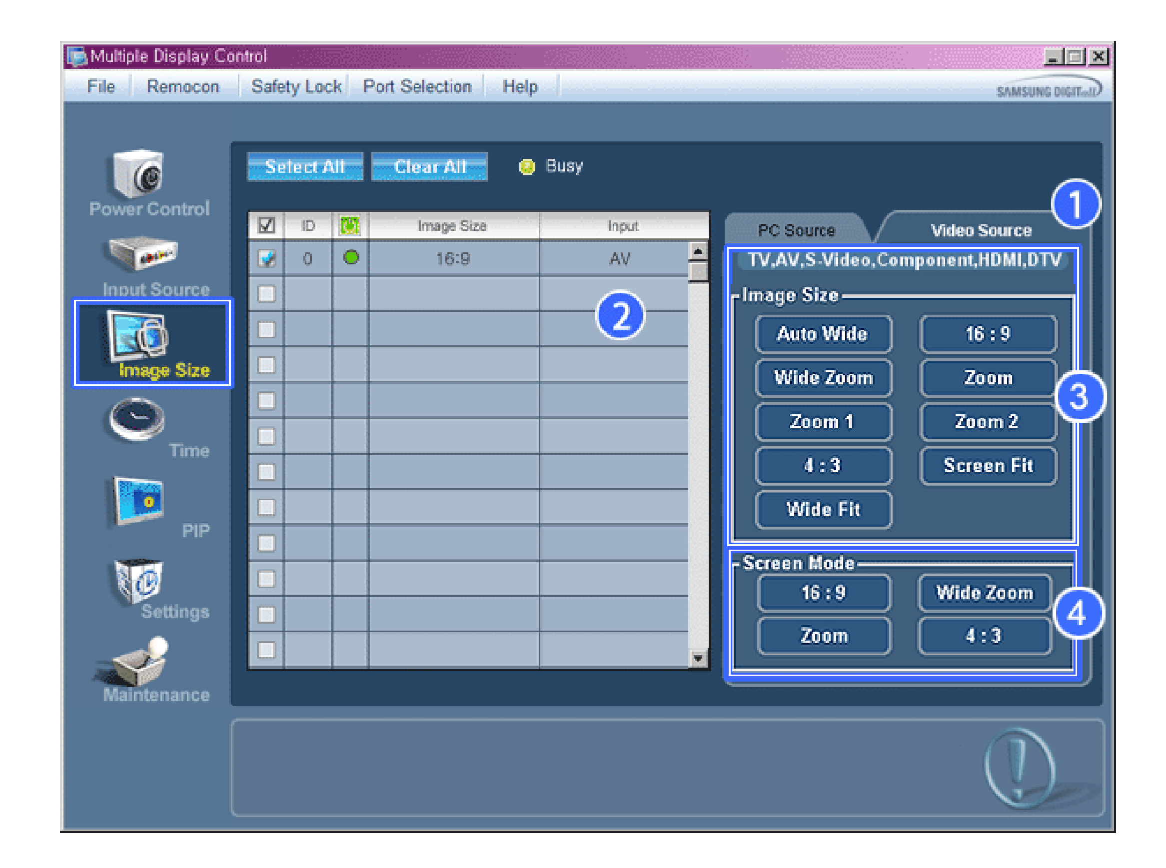
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.**



Image Size

TV, AV, S-Video, Component, DVI(HDCP), HDMI, DTV.

1. Klicken Sie Image Size (Bildgröße) in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Einstellung der Bildgröße.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der Bildgröße erforderlich sind.

1) Klicken Sie auf die Registerkarte Video Source (Videoquelle), um die Bildgröße für TV, AV, S-Video, Component , HDMI und DTV einzustellen.
   Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.
2) Info Grid displays only the display having TV, AV, S-Video, Component , HDMI or DTV as input source.
3) Die Bildgröße des gewählten Displays beliebig wechseln.

   Hinweis: Auto Wide, Zoom1 und Zoom2 stehen nicht zur Auswahl, wenn der Eingangssignaltyp für Component und DVI (HDCP) 720p oder 1080i ist.
4) Der Bildschirmmodus kann nur dann angepasst werden, wenn ein Fernsehgerät (nur PAL) angeschlossen ist, und Image Size (Bildgröße) auf Auto Wide (AutoBreite) eingestellt ist.

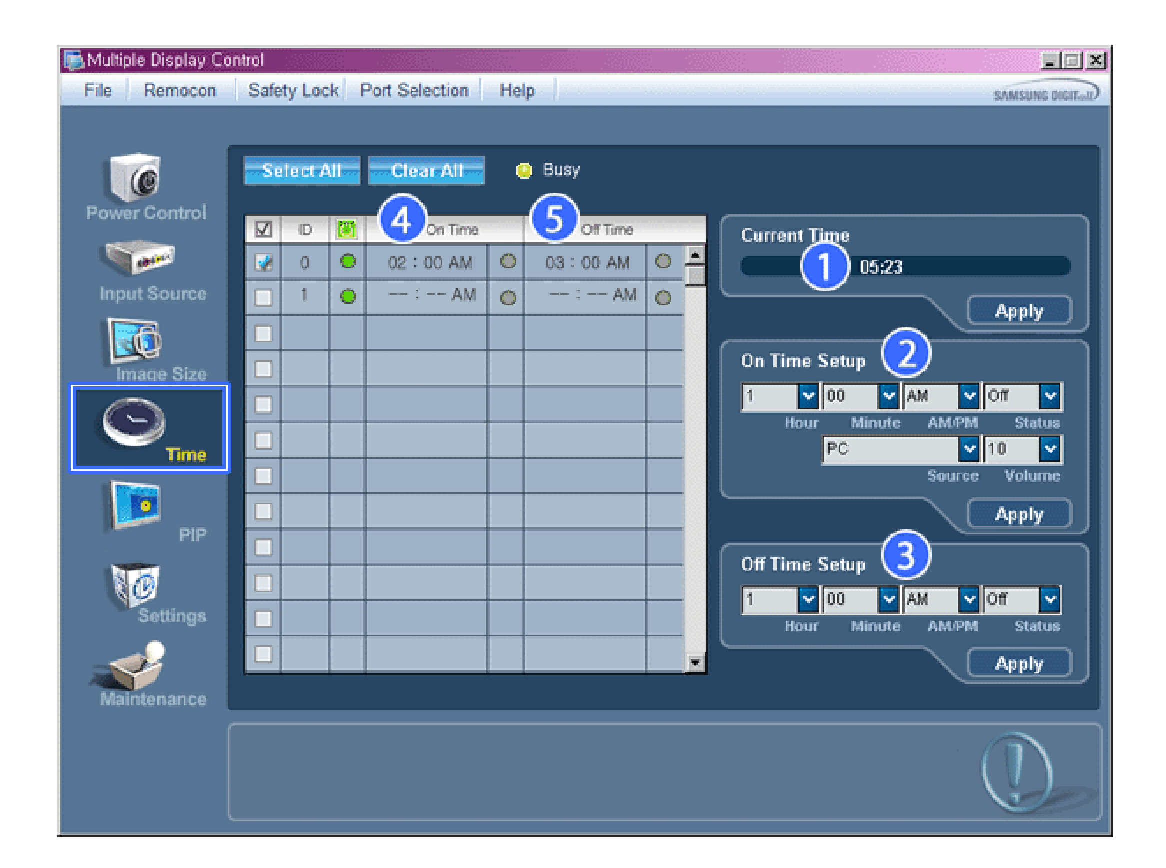
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

Die Einstellung der Bildgröße ist nur bei denjenigen Darstellungsfeldern verfügbar, die aktiviert (ON) sind.



Time

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Time" (Zeit). Der Bildschirm "Time" wird angezeigt.



Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Zeiteinstellung erforderlich sind.

1) Current Time
- Legt die aktuelle Zeit für das gewählte Display fest (PC-Zeit)
- Um die aktuelle Zeit zu ändern, müssen Sie zunächst die Zeiteinstellung auf dem PC ändern.

2) On Time Setup
- Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den On-Timer des ausgewählten Displays fest.

3) On Time Setup
- Legen Sie die Stunde, Minute und AM/PM für den Off-Timer des ausgewählten Displays fest.

4) Zeigt die Einstellungen für den On-Time an.

5) Zeigt die Einstellungen für den Off-Time an.

Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.

Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.

Sie können die Zeiteinstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON).

Bei On Time Setup (Anschaltzeit-Setup) funktionieren die TV Source-Funktionen (TV-Signalquelle) nur für Modelle mit TV-Funktion.

Bei On Time Setup (Anschaltzeit-Setup) funktionieren die MagicInfo Source-Funktionen (MagicInfo-

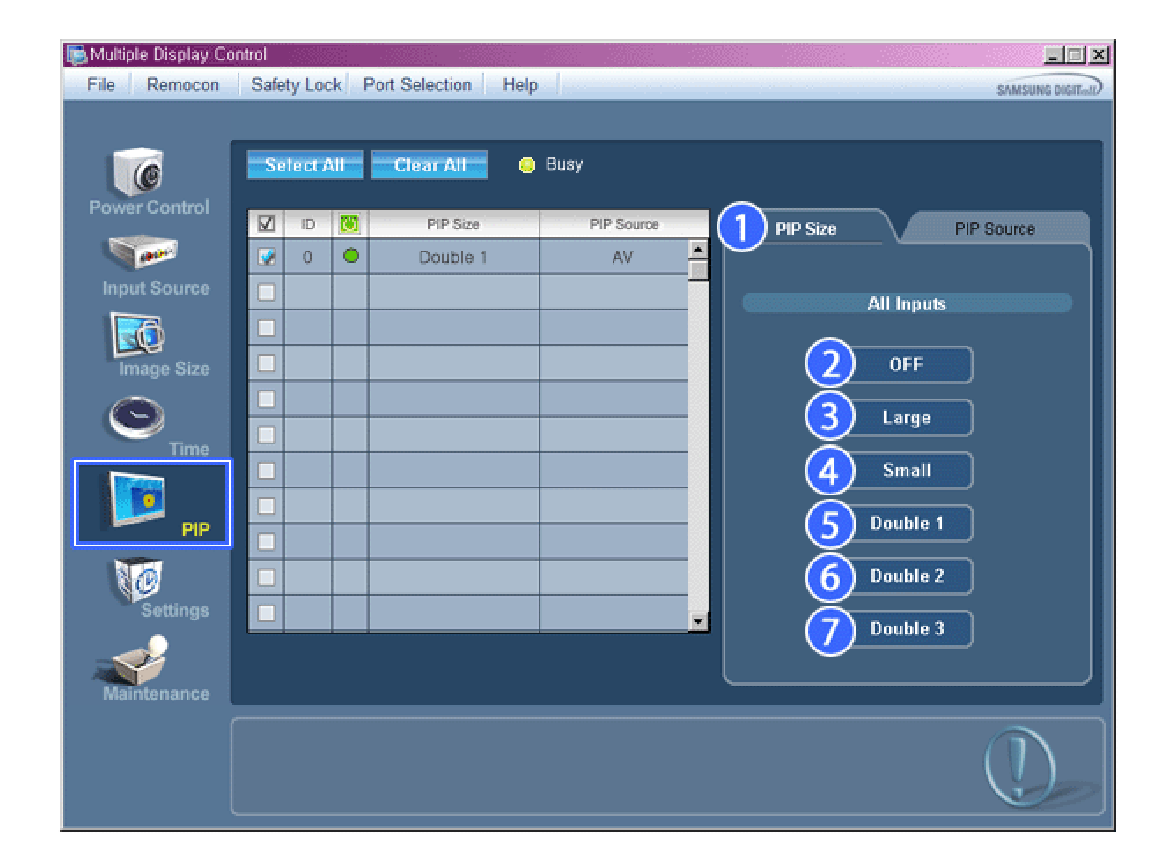
Signalquelle) nur für Modelle mit MagicInfo-Funktion.



PIP

PIP Size

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.
   Klicken Sie „Select All“ (Alle auswählen) oder ein Kontrollkästchen an, um das Darstellungsfeld, das eingestellt werden soll, auszuwählen.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Größe erforderlich sind.

1) PIP Size
   - Zeigt die aktuelle PIP-Größe des derzeit benutzten Darstellungsfelds an.

2) OFF
   - Schließt das PIP-Fenster des gewählten Displays.

3) Large
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Large.

4) Small
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Small.

5) Double 1
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 1.

6) Double 2
   - Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 2.

7) Double 3 (Picture By Picture)

- Öffnet das PIP-Fenster des gewählten Displays und ändert die Größe auf Double 3.

*** Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

*** Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

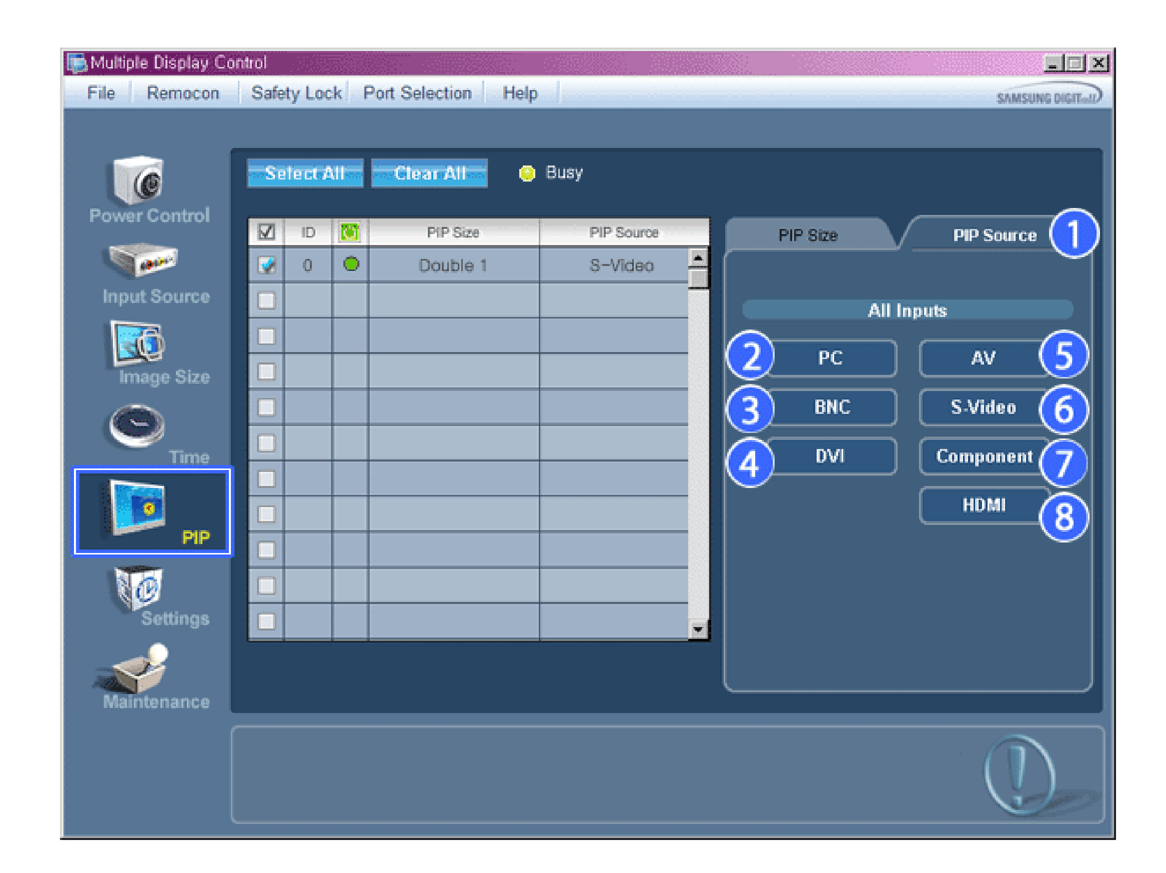
*** Die PIP-Größe kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.**



PIP

PIP Source

1. Klicken Sie PIP in der Hauptsymbolleiste an. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur PIP-Einstellung.



* Das Informationsgitter zeigt einige grundlegende Informationen an, die zur Einstellung der PIP-Quelle erforderlich sind.

1) PIP Source
- Die PIP-Quelle kann beim Einschalten des Monitors festgelegt werden.

2) PC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf PC.

3) BNC
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf BNC.

4) DVI
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf DVI.

5) AV
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf AV.

6) S-Video
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf S-Video.

7) Component
- Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf Component.

8) HDMI
-Ändert die PIP-Quelle des gewählten Displays auf HDMI.

Hinweis: Je nach Art der Eingangsquelle für das Hauptbild stehen manche PIP-Quellen möglicherweise nicht zur Auswahl.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

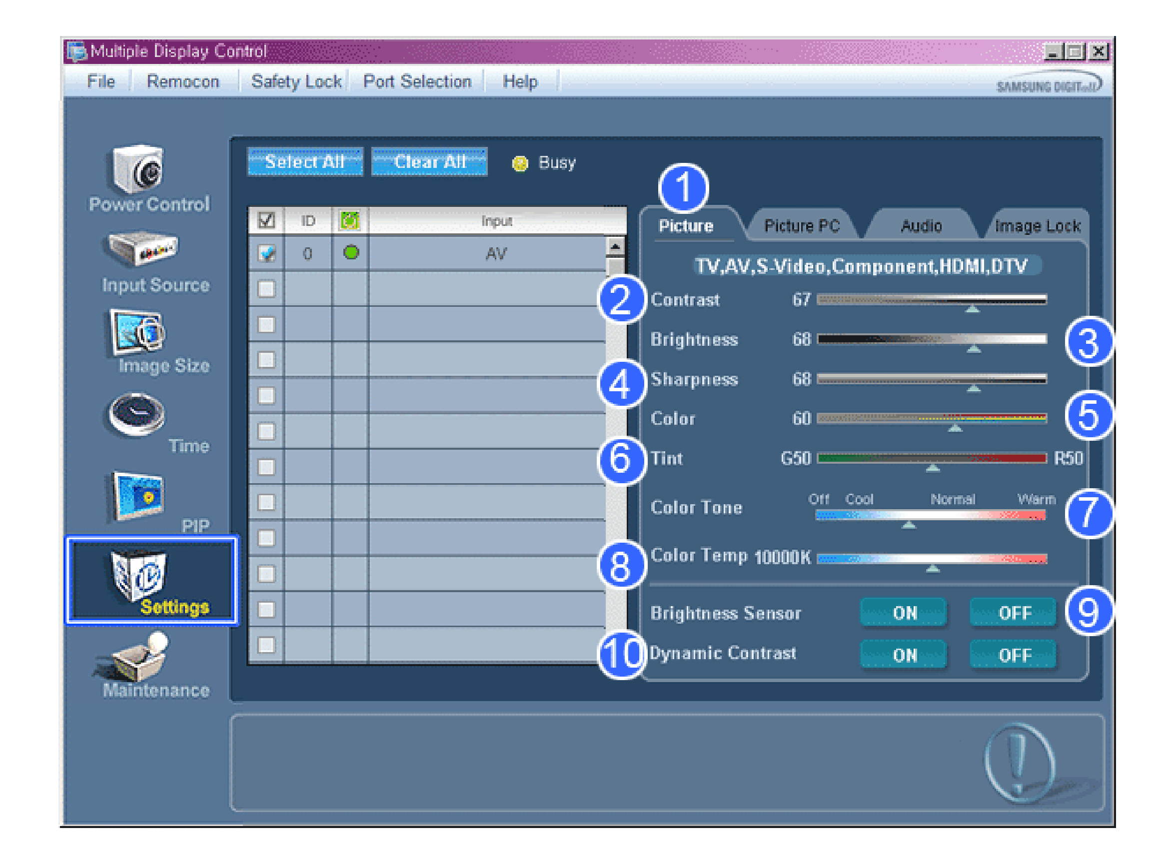
* **Die PIP-Einstellfunktion ist nur für Displays verfügbar, die eingeschaltet sind (Betriebszustand = ON) und deren PIP-Funktion aktiviert ist.**



Settings

Picture

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.
Wenn die einzelnen Funktionen gewählt werden, wird er Wert der jeweiligen Funktion auf dem Regler angezeigt.
Wenn Sie "Select All" auswählen, wird der Standardwert (50) wiederhergestellt. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture
- Nur verfügbar für TV, AV, S-Video, Component, HDMI, DTV.

2) Contrast (Kontrast)
- Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

3) Brightness (Helligkeit)
- Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.

4) Sharpness (Konturenschärfe)
- Legt die Konturenschärfe für das gewählte Display fest.

5) Color (Farbe)
- Legt die Farbe für das gewählte Display fest.

6) Tint (Farbton)
- Legt den Farbton für das gewählte Display fest.

7) Color Tone (Farbtemp.)
- Stellt den Farbton für das gewählte Display ein.

8) Color Temp
- Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

9) Brightness Sensor
- Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

10) Dynamic Contrast
- Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Settings

Picture PC

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.
Wenn die einzelnen Funktionen gewählt werden, wird er Wert der jeweiligen Funktion auf dem Regler angezeigt.
Wenn Sie "Select All" auswählen, wird der Standardwert (50) wiederhergestellt. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Picture PC
- Nur verfügbar für PC, BNC, DVI.

2) Contrast (Kontrast)
- Legt den Kontrast für das gewählte Display fest.

3) Brightness (Helligkeit)
- Legt die Helligkeit für das gewählte Display fest.

4) Red(Rot)
- Legt die Red Farbe für das gewählte Display fest.

5) Green (Grün)
- Legt die Green Farbe für das gewählte Display fest.

6) Blue (Blau)
- Legt die Blue Farbe für das gewählte Display fest.

7) Color Tone
- Regelt die Color Tone des gewählten Monitors.

8) Color Temp
- Regelt die Color Temp des gewählten Monitors.

9) Brightness Sensor
- Regelt den Brightness Sensor des gewählten Monitors.

10) Dynamic Contrast
- Regelt den Dynamic Contrast des gewählten Monitors.

*** Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

*** Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

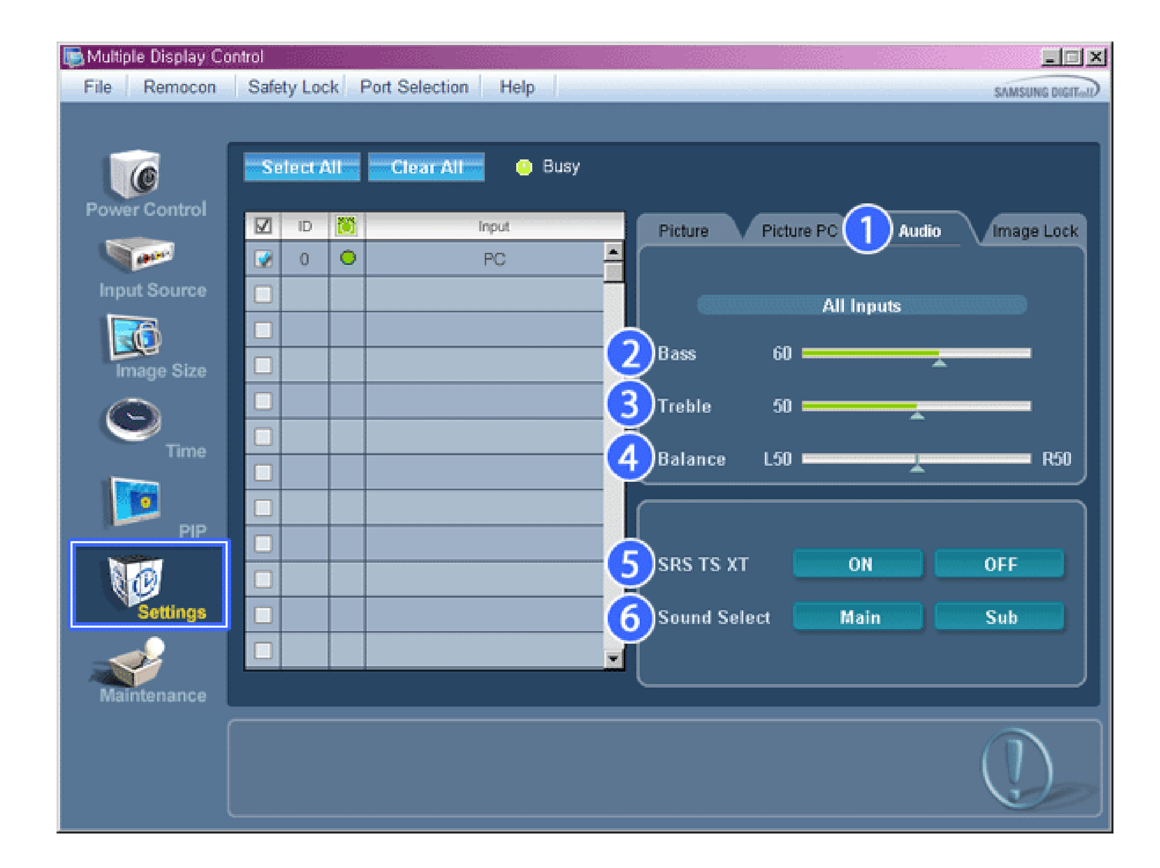
* **Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Farbtemp. auf Aus eingestellt ist.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Settings

Audio

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.
Wenn die einzelnen Funktionen gewählt werden, wird er Wert der jeweiligen Funktion auf dem Regler angezeigt. Wenn Sie "Select All" auswählen, wird der Standardwert (50) wiederhergestellt. Wird in diesem Fenster ein Wert geändert, wechselt der Modus automatisch zu "CUSTOM".

1) Audio
- Legt die Audio-Einstellungen für alle Eingangsquellen fest.

2) Bass (Tiefen)
- Legt den Pegel der tiefen Töne für das gewählte Display fest.

3) Treble (Höhen)
- Legt den Pegel der hohen Töne für das gewählte Display fest.

4) Balance (Rechts-Links-Ausgleich)
- Legt den Ausgleich des rechten und linken Lautsprechers für das gewählte Display fest.

5) SRS TSXT
- SRS TSXT Sound On/Off of the selected display.

6) Ton wählen

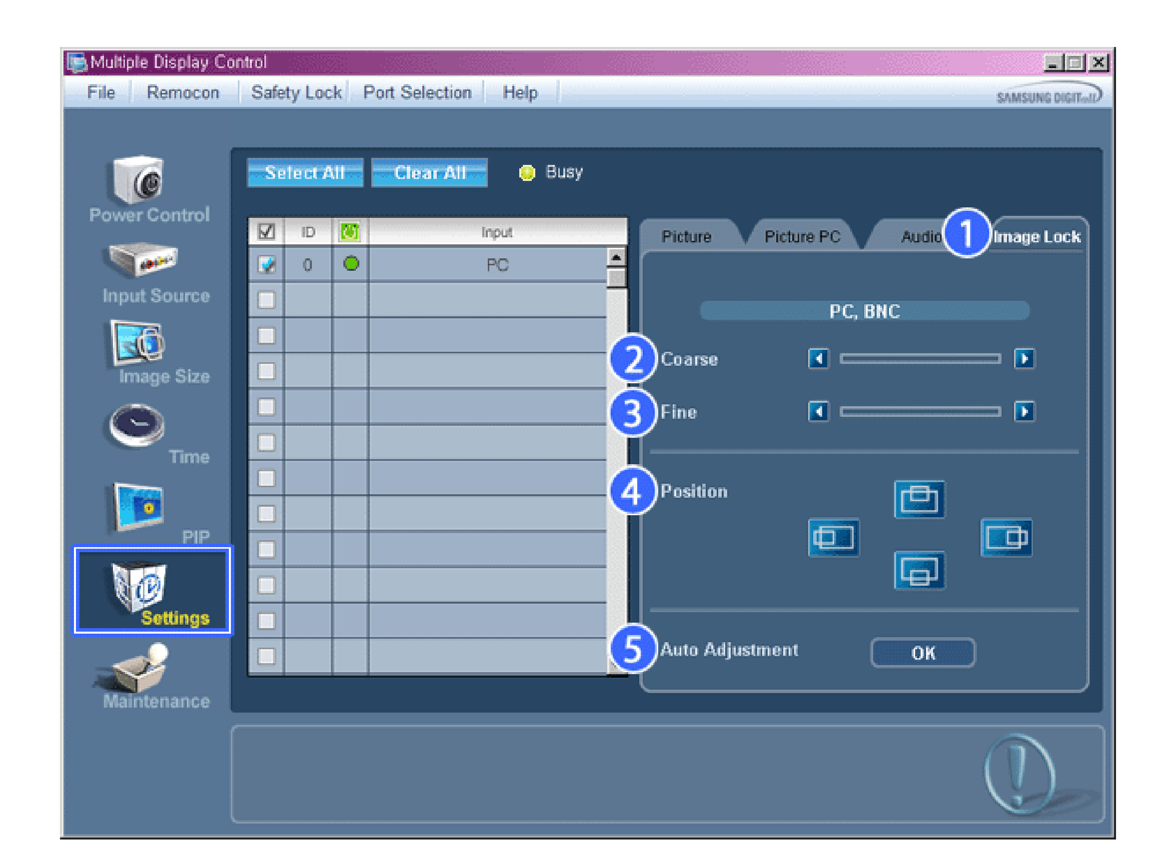
- Bei aktiviertem PIP können Sie entweder Haupt- oder Nebenbild auswählen.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Diese Funktion ist nur für Anzeigen verfügbar, deren Netzstatus "Ein" lautet. Wenn keine Auswahl vorgenommen ist, werden die Werkseinstellungen angezeigt.**



Image Lock

1. Klicken Sie auf das Hauptsymbol "Settings" (Einstellungen). Der Bildschirm "Settings" wird angezeigt.



* Im Info-Gitter erscheinen einige wesentliche Informationen, die für die Einstellungen erforderlich sind.

1) Bildjustierung
  - Nur verfügbar für PC, BNC.

2) Coarse (Grob)
  - Legt die Coarse für das gewählte Display fest.

3) Fine (Fein)
  - Legt die Fine für das gewählte Display fest.

4) Position
  - Legt die Position für das gewählte Display fest.

5) Auto Adjustment (Automatische Anpassung)
  - Drücken Sie diese Taste, damit sich das Gerät selbständig auf das ankommende PC-Signal einstellt.

* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**

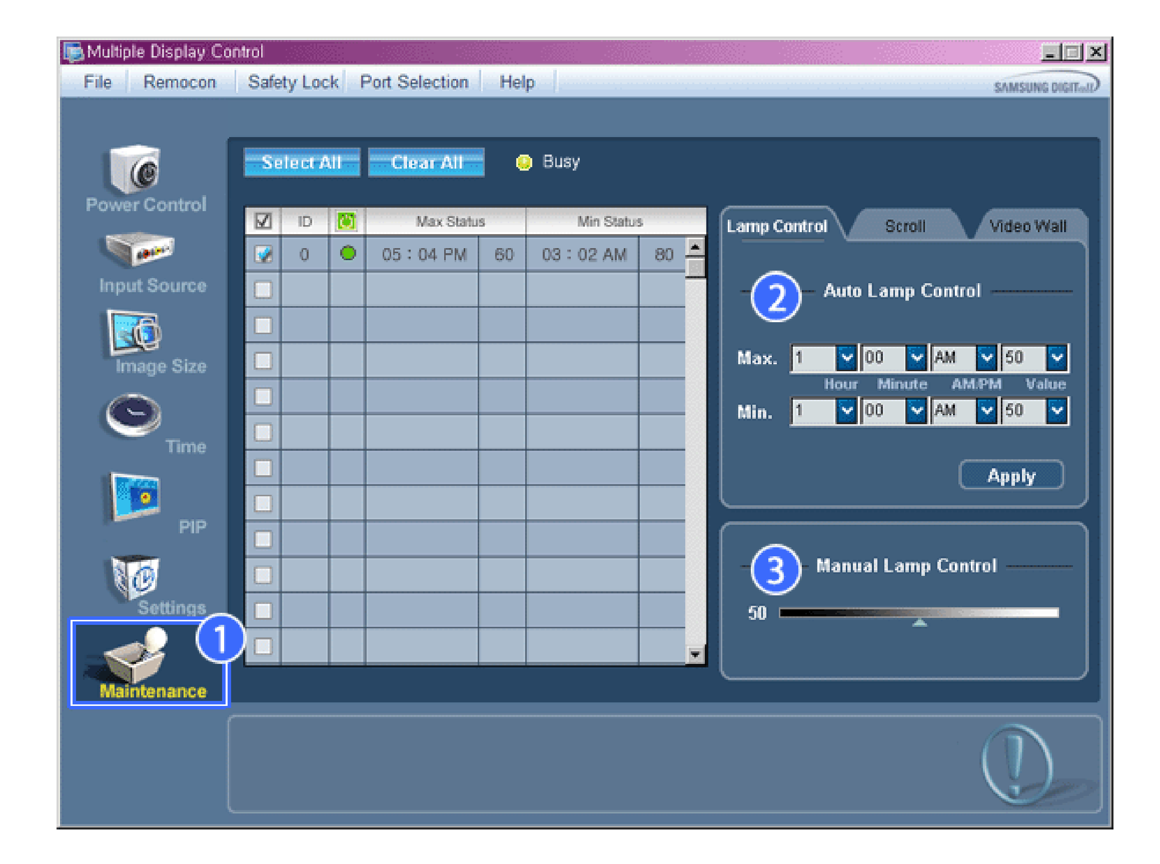
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
* **Sie können die Einstellungen nur für Displays festlegen, die eingeschaltet sind (Power Status ON.)**



Maintenance

Lamp Control

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



* Daraufhin erscheint ein "Informationsgitter", in dem verschiedene Grunddaten angezeigt werden.

1) Maintenance
   - Ermöglicht die Steuerung der Wartung sämtlicher Eingabequellen.
2) Auto Lamp Control
   - Passt zu einer bestimmten Zeit die Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays automatisch an.
     Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.
3) Manual Lamp Control
   - Ermöglicht eine Einstellung der Hintergrundbeleuchtung des ausgewählten Displays unabhängig von der Zeit.
     Die automatische Beleuchtungssteuerung schaltet sich selbsttätig ab, wenn die Einstellung mit der manuellen Beleuchtungssteuerfunktion vorgenommen wird.

* **Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**
* **Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
* **Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**



Maintenance

Scroll

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.



1) Scroll
 - Mit dieser Funktion können Sie Nachbilder entfernen, die ansonsten bei längerer Anzeige eines Standbildes auf dem Bildschirm auftreten können.

2) Pixel Shift
 - Hierbei wird das Bild in festgelegten Zeitabständen in kleinen Schritten verschoben.

3) Safety Screen
 - Mit der Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können. Mit der Interval item (Intervalloption) stellen Sie den Wiederholungszyklus in Stunden ein, und mit der Option Time (Zeit) bestimmen Sie die Zeit, nach der die Funktion Safety Screen (Sicherheitsbild) ausgeführt werden muss.
 Sie können Type (Bildschirmtyp) auf Scroll (Blättern), Pixel (Pixel), Bar (Balken) oder Eraser (Löschen) einstellen.

4) Safety Screen2
 - Diese Funktion dient zur Vermeidung von Nachbildern. Es stehen fünf (5) types (Typen) zur Auswahl, die Sie mit dieser Funktion steuern können.

* **Für den type (Typ) Scroll (Blättern) können Sie Time (Zeit) auf die Werte 1, 2, 3, 4 oder 5 einstellen. Für die Types (Typen) Bar (Balken) und Eraser (Löschen) können Sie die Werte 10, 20, 30, 40 oder 50 festlegen. Bei All White (Vollweiß) und Pattern (Muster) sind die Werte 1, 5, 10, 20 oder 30 möglich.**

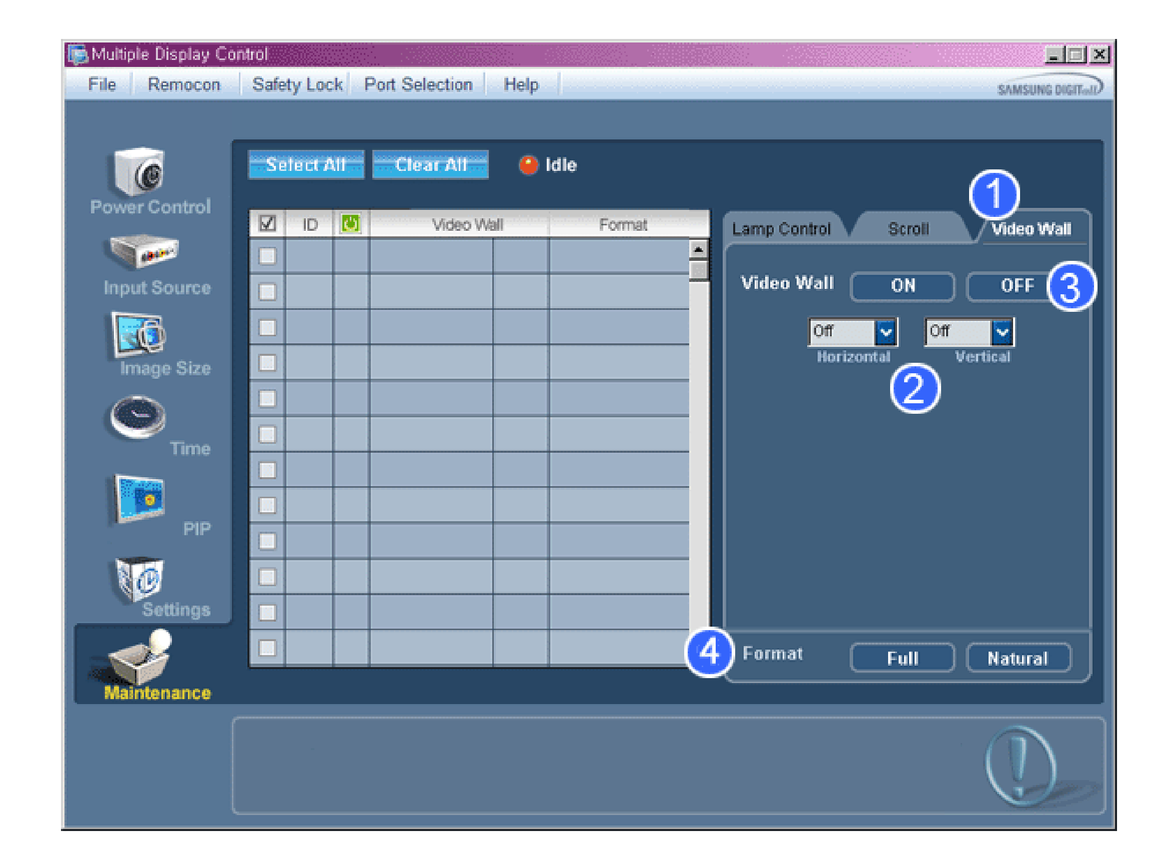
*** Die Eingabequelle für MagicInfo funktioniert nur bei MagicInfo-Modellen.**
*** Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**
*** Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**



Maintenance

Video Wall

1. Klicken Sie auf das Symbol für "Wartung" in der Symbolleiste, um das Wartungsfenster aufzurufen.

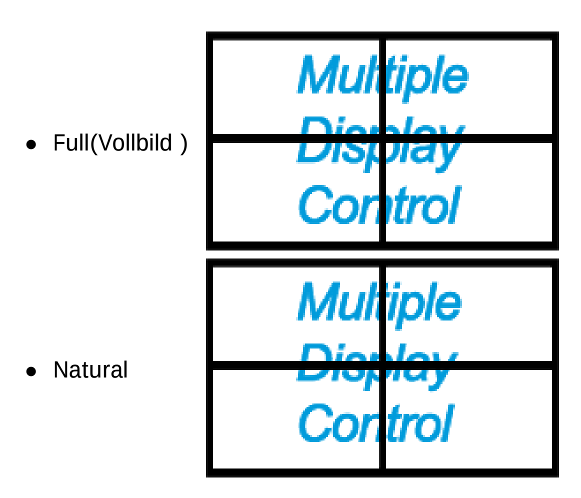


1) Video Wall
- Bei einer Videowand sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

2) Video Wall (Screen divider)
- Das Bild kann segmentiert werden.
  Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.
  - Wählen Sie einen Bildsegmentierungsmodus aus.
  - Wählen Sie in der Bildschirmauswahl einen Bildschirm aus.
  - Die Stelle wird durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus festgelegt.
  - Das von Samsung bereitgestellte MDC-Programm unterstützt maximal 5 x 5 LCD-Displays.

3) On / Off
- Aktiviert oder deaktiviert die Video Wallfunktion des ausgewählten Bildschirms.

4) Format
- Das Format für das segmentierte Bild kann ausgewählt werden.



- Full(Vollbild)
- Natural

*** Diese Funktion dürfen Sie bei MagicInfo nicht verwenden.**

*** Die Eingabequelle für TV funktioniert nur bei TV-Modellen.**

*** Die Funktion zur Steuerung der Wartung ist nur für eingeschaltete Displays (Betriebszustand = ON) verfügbar.**

Troubleshooting

1. Das gewünschte Display wird nicht auf dem Info-Gitter "Power Control" (Stromeinstellungen) angezeigt.
   - Überprüfen Sie die Verbindung mit der RS232C-Schnittstelle. (Überprüfen Sie, ob eine korrekte Verbindung zum COM1-Port besteht.)
   - Überprüfen Sie, ob mehrere der angeschlossenen Displays dieselbe ID haben. Displays mit identischer ID können wegen einem Datenkonflikt vor Programm nicht ordnungsgemäß erkannt werden.
   - Überprüfen Sie, ob die "Display Set ID" eine Zahl zwischen 1 und 25 ist. (Nehmen Sie die Einstellung über das Menü "Display" vor.)

   Hinweis: Die Display Set ID muss einen Wert zwischen 1 und 25 haben.
   Wenn ein ungültiger Wert gewählt wurde, dann das MDC-System das Display nicht einstellen.

2. Das gewünschte Display wird nicht auf den anderen Info-Gittern angezeigt
   - Überprüfen Sie, ob das Display eingeschaltet ist (Power-Status ON). (Sie können dies auf dem Info-Gitter "Power Control" überprüfen)
   - Überprüfen Sie, ob Sie die Eingangsquelle des Displays ändern können.

3. Das Dialogfeld wird wiederholt angezeigt.
   - Überprüfen Sie, ob das gewünschte Display ausgewählt ist.

4. "On Timer" und "Off Timer" wurden eingestellt, aber andere Zeitangaben werden angezeigt.
   - Wenden Sie die "Current Time" an, um die Display-Uhren zu synchronisieren.

5. Die Fernsteuerung funktioniert u. U. nicht richtig, wenn Sie die Remote-Funktion deaktivieren, das RS-232C-Kabel entfernen oder das Programm auf ungewöhnliche Weise beenden. Starten Sie das Programm noch einmal, und aktivieren Sie die Remote-Funktion erneut, um den Normalbetrieb wiederherzustellen.

   <Hinweis> Bei Problemen in den Kommunikationsschaltkreisen oder Störungen von Elektrogeräten in der Nähe kommt es u. U. zu Programmstörungen.



eige der eingestellten Werte im "Multiple Display"-Modus (Mehrere Displays)

* Wenn mehrere Displays angeschlossen sind, werden die eingestellten Werte wie folgt angezeigt.

1. Keine Auswahl: Die werkseitigen Standardwerte werden angezeigt.
2. Ein Display ausgewählt: Die für das ausgewählte Display eingestellten Werte werden ausgelesen und angezeigt.
3. Ein Display ausgewählt (ID1) und ein weiteres Display (ID3) wird hinzugefügt: Zunächst werden vom Programm die Werte für ID1 angezeigt , und dann werden die Werte für ID3 ausgelesen und angezeigt.
4. Alle Wertegruppen wurden durch Klicken auf "Select All" ausgewählt: Die werkseitigen Standardwerte werden wieder hergestellt.

Copyright© 2003-2009 Samsung Electronics Co. Ltd. All rights reserved.

Software Control Panel (230TSN)

Registerkarte Main

Auf dieser Registerkarte erfolgt die Kalibrierung des Berührungssensors. Außerdem finden Sie hier grundlegende Supportinformationen.



Calibration

Beim Kalibrierungsprozess wird der Berührungssensor an das zugrunde liegende Videosystem angepasst. Insbesondere werden bei der Kalibrierung die Abmessungen des aktiven Sensorbereichs und der Mittelpunkt des Sensors festgelegt. Wenn der Sensor nicht kalibriert wird, wird die aktive Fläche des Sensors möglicherweise nicht richtig ausgerichtet oder unnötig klein sein.

Sie sollten den Berührungssensor in folgenden Situationen kalibrieren:

- Wenn Sie die Größe und Position des Videobilds durch Anpassen der horizontalen und vertikalen Bildschirmeinstellungen verändern.

- Wenn der Cursor nicht der Bewegung Ihres Fingers folgt oder den Rand des Berührungssensors nicht erreicht. Wenn Sie auch danach noch größere Genauigkeit im Randbereich benötigen, verwenden Sie die Registerkarte **Edge Adjustment**.

Kalibrieren des Berührungssensors

1. Wählen Sie die Registerkarte **Main**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Calibrate**.

   Wenn Sie einen Stift verwenden und der Stift/Finger-Modus ist aktiviert, wird abgefragt, ob Sie mit dem Stift oder mit dem Finger kalibrieren möchten. Kalibrieren Sie in diesem Fall beide Optionen gesondert. Wenn Sie damit fertig sind, wird MT 7 wieder den ursprünglichen Stift/Finger-Modus einstellen.
3. Ein Kalibrierungsziel erscheint in der unteren linken Ecke des Berührungssensors.

   Wenn Sie auf Escape drücken, oder den Sensor nicht innerhalb von zwanzig Sekunden berühren, bricht das System die Kalibrierung automatisch ab, ohne die aktuellen Einstellungen zu verändern.
4. Berühren Sie den Sensor so, dass Ihre Fingerspitze das grüne Ziel völlig bedeckt. Diese Position wird beim Abheben berechnet. Wenn Sie anschließend Ihren Finger entfernen, sollte das Kalibrierungsziel rot angezeigt werden.

   ### Achten Sie beim Berühren des Kalibrierungsziels auf folgendes:

   - Führen Sie die Kalibrierung in der Position durch (sitzend oder stehend), in der Sie den Berührungssensor normalerweise benutzen möchten.
   - Berühren Sie das Kalibrierungsziel fest und präzise mit Ihrer Fingerspitze. Achten Sie bei der **Calibration** darauf, dass Ihre Fingernägel und die anderen Finger den Berührungssensor nicht berühren, während Sie das Kalibrierungsziel berühren.
5. Wiederholen Sie diese Anweisungen für die weiteren Kalibrierungsziele.
6. Wenn Sie den Berührungssensor kalibriert haben, wird in einem Dialogfeld abgefragt, ob Sie diese Kalibrierung testen, akzeptieren oder verwerfen möchten.

   - Bei Auswahl von **Accept** werden Ihre neuen Kalibrierungseinstellungen automatisch übernommen.
   - Wenn Sie **Test** wählen, wird ein Fenster zum Zeichnen angezeigt (Einzelheiten finden Sie im Zusammenhang mit der Registerkarte **Tools**. Wenn Sie den Zeichenmodus beenden. wird in einem Dialogfeld abgefragt: **Are you satisfied with the results?**
     - Bei Auswahl von **Yes** werden Ihre neuen Kalibrierungseinstellungen übernommen.
     - Bei Auswahl von **No** werden Ihre neuen Kalibrierungseinstellungen übernommen.
   - Wenn Sie **Cancel** wählen, werden die ursprünglichen Einstellungen unverändert wiederhergestellt.

Testen der Kalibrierung

Wenn Sie die Berührung des Sensors während der Kalibrierung versehentlich an der falschen Stelle unterbrechen, wird die Kalibrierung des Berührungssensors gestört. Testen Sie die Kalibrierung durch Berühren mehrerer Punkte auf dem Sensor, damit Sie sicher sein können,

dass Sie mit den Kalibrierungsergebnissen zufrieden sind. Der Cursor befindet sich beim Berühren des Sensors unter Ihrem Finger oder Stift. Wiederholen Sie den Kalibrierungsprozess solange, bis die Ergebnisse zufriedenstellend sind. Kalibrieren Sie den Berührungssensor neu, wenn wenigstens einer der folgenden Tests fehlschlägt.

- Berühren Sie zufällige Punkte auf dem Sensor. Der Cursor befindet sich beim Berühren des Sensors unter Ihrem Finger oder Stift.
- Ziehen Sie Ihren Finger über den Sensor und kontrollieren Sie, ob der Cursor Ihren Bewegungen folgt.
- Berühren Sie die Ecken und fahren Sie an den Rändern des Sensors entlang. Stellen Sie sicher, dass der Cursor den gesamten Bildbereich des Sensors erreicht. Achten Sie darauf, dass Sie alle Symbole und Menüs auf der gesamten Sensorfläche berühren und aktivieren können.
- Wenn Sie einen Stift verwenden, führen Sie die Kalibrierung mit dem Stift durch.
- Wenn Sie den Sensor neu kalibrieren müssen, achten Sie darauf, alle Kalibrierungsziele vorsichtig zu berühren. Es ist möglich, dass eine Ihrer Berührungen nicht richtig registriert wurde, oder dass Sie den Sensor bei der Kalibrierung versehentlich an der falschen Stelle berührt haben. Wenn Sie den Sensor z. B. außerhalb der Kalibrierungsziele oder in den Bereichen ohne Bild berührt haben, stören Sie die Sensorkalibrierung.

Support Information

Diese Informationen helfen, zum Zweck der Fehlerbehebung Ihre Systemkonfiguration zu bestimmen. Diese Informationen sind hilfreich, wenn Sie aus irgendeinem Grund den Technischen Support anrufen müssen.

Controller ID

Dieses Informationsfeld auf der Registerkarte **Main** ist relevant bei Verwendung eines einzigen Controllers. Wenn Sie mehrere Controller einsetzen, können Sie den Controller wählen, den Sie einstellen möchten.

Controller Type

In diesem Feld wird angezeigt, welche Art von Controller gerade an Ihr System angeschlossen ist. Es kann sein, dass diese Informationen im Rahmen des technischen Supports nützlich sind.

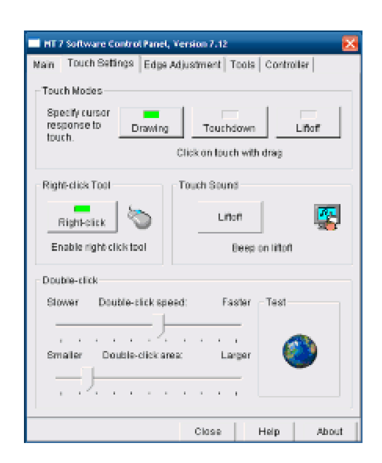
Firmware-Version

Diese Ziffern geben die Versionsnummer und Versionsstufe der Firmware des Controllers für den Berührungssensor an.

Touch Screen Status

Der **Touch Screen Status** zeigt an, ob der Sensor gefunden wurde und betriebsbereit ist.

Registerkarte Touch Settings



Mit der Registerkarte **Touch Settings** können Sie die Reaktionen des Berührungssensors einstellen. Sie können die Reaktion des Systems auf Ihre Berührungen ändern, Ihrem Desktop ein Rechtsklicktool hinzufügen, Ihr System bei Berührung einen Signalton ausgeben lassen und die Doppelklickgeschwindigkeit sowie den Berührungsbereich festlegen.

Touch Modes

Als Optionen für **Touch Modes** stehen **Drawing**, **Touchdown** und **Liftoff** zur Verfügung.

Drawing-Modus (Standard)

Der Modus Drawing ist am besten zum Zeichnen, Malen, Illustrieren und für Grafikanwendungen geeignet. Im Modus Drawing entspricht die Berührung dem Drücken und Halten der Maustaste. Dies ist der einfachste Modus mit einer unmittelbaren Berührungsreaktion. Das Abheben entspricht dem Loslassen der Maustaste.

- Das Berühren eines Objekts entspricht dem Klicken mit der Maus. Nehmen Sie den Finger vom Sensor weg.
- Das doppelte Berühren eines Objekts an der gleichen Stelle entspricht dem Doppelklicken mit der Maus.
- Berühren Sie das Objekt, um zu ziehen. Ziehen Sie Ihren Finger an die neue Stelle. Nehmen Sie den Finger vom Sensor weg.

Modus Touchdown

Mit dem Modus **Touchdown** erzielen Sie eine unmittelbare Reaktion, sobald Sie den Sensor berühren. En mode **Touchdown** , vous pouvez sélectionner un élément en le touchant. Sie können Ihren Finger auf dem Sensor halten, aber es wird nur eine einzige Berührung registriert, bis Sie Ihren Finger vom Sensor wegnehmen und ihn dann wieder berühren.

Das Berühren des Sensors entspricht dem Drücken und Loslassen der Maustaste. Dies passiert, sobald Sie den Sensor berühren. Dieser Modus ist am besten für Anwendungen mit Schaltflächensteuerung (z. B. Taschenrechner) geeignet. Zeichen und Ziehen werden in diesem Modus nicht unterstützt.

Modus Liftoff

Im Modus **Liftoff** können Sie zuerst den Cursor platzieren, ehe Sie eine Tastenaktion auslösen. Im Modus **Liftoff** folgt der Cursor Ihrem Finger, um eine exaktere Berührung zu ermöglichen. Wenn Sie ein Element ausgewählt haben, simuliert das Abheben Ihres Fingers den Vorgang des Klickens mit der Maus (Taste drücken, kurz halten und dann loslassen).

Die Bewegung des Fingers auf dem Sensor entspricht dem Bewegen der Maus. Das Klicken mit der Maustaste wird simuliert, wenn Sie Ihren Finger vom Sensor abheben. Dieser Modus ist für Anwendungen nützlich, die größere Genauigkeit erfordern, weil Sie den Cursor genau platzieren können, ehe das System die Informationen verarbeitet. Zeichen und Ziehen werden in diesem Modus nicht unterstützt.

Right-Click Tool (unter Linux nicht verfügbar)

Mit dieser Option erstellen Sie ein Symbol auf dem Desktop (stets über Ihrer Anwendung), mit dem Sie wählen können, welche Maustaste bei der Berührung ausgelöst wird. Beachten Sie, dass die Auswahl jeweils nur für die nächste Klicksimulation wirkt. Wenn Sie fertig sind, wir sofort wieder die linke Maustaste simuliert.

Sie können dieses Symbol an jede Stelle auf Ihrem Desktop verschieben. Dazu markieren Sie es, warten, bis der vierzackige Pfeil erscheint, und ziehen es dann an die gewünschte Stelle.

Die linke Taste wird in der Regel für normales Auswählen und Ziehen verwendet. Die rechte Taste wird normalerweise für Applet-Eigenschaften wie das Kontextmenü und spezielles Ziehen verwendet.

Double-Click Speed (nicht verfügbar in Windows® CE oder Linux®)

Die Doppelklickgeschwindigkeit bestimmt, wie schnell Sie den Sensor berühren müssen, damit das System Ihre Aktionen als Doppelklicken interpretiert. Um optimale Leistung des Berührungssensors zu erreichen, stellen Sie die Doppelklickgeschwindigkeit im langsamen bis mittleren Bereich ein.

Berühren Sie die Kugel zweimal, um die Doppelklickgeschwindigkeit und die Bereichseinstellungen zu testen. Wenn die Kugel sich zu drehen beginnt, hat der Sensor Ihre Berührung als Doppelklicken erkannt.



Durch Ändern dieser Einstellung beeinflussen Sie auch die Doppelklickeinstellung der Maus.

Double-Click Area (nicht verfügbar in Windows® CE oder Linux®)

Der Doppelklickbereich bestimmt, in welchem Bereich Sie den Sensor berühren müssen, damit das System Ihre Aktionen als Doppelklicken interpretiert. Um optimale Leistung des Berührungssensors zu erreichen, stellen Sie den Doppelklickbereich auf mittlere bis hohe Werte ein.

Berühren Sie die Kugel zweimal, um die Doppelklickgeschwindigkeit und die Bereichseinstellungen zu testen. Wenn die Kugel sich zu drehen beginnt, hat der Sensor Ihre Berührung als Doppelklicken erkannt.

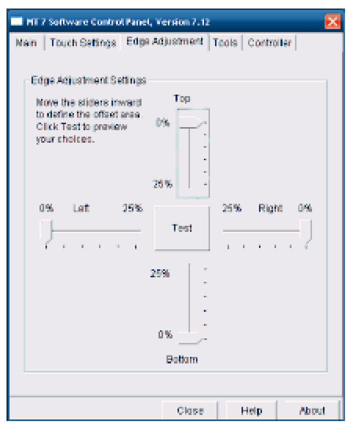


Durch Ändern dieser Einstellung beeinflussen Sie auch die Doppelklickeinstellung der Maus.

Registerkarte Edge Adjustment

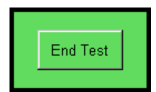
Nachdem Sie den Berührungssensor kalibriert haben, sollte sich der Cursor direkt unter Ihrem Finger befinden, wenn Sie den Sensor berühren. Dadurch kann es jedoch schwierig werden, Elemente zu berühren, die genau auf dem Rand des Sensors liegen. Mit der Registerkarte **Edge Adjustment** können Sie einen Versatzbereich festlegen, innerhalb dessen der Cursor näher an die Kanten des Sensors verschoben wird, damit Sie kleine Elemente einfacher und genauer auswählen können. Solche Elemente können einzelne Worte, die Start-Schaltfläche von Windows™, Kontrollkästchen oder Optionsfelder sein.

Wenn sich zum Beispiel am linken Rand Ihres Berührungssensors eine Reihe mit Schaltflächen befindet, könnten Sie die Randeinstellung so anpassen, dass Benutzer diese Schaltflächen leichter aktivieren können. Da jeder Rand jeweils von den anderen Rändern unabhängig ist, müssen Sie in diesem Fall nur den linken Rand einstellen, um diese Schaltflächenreihe unterzubringen.



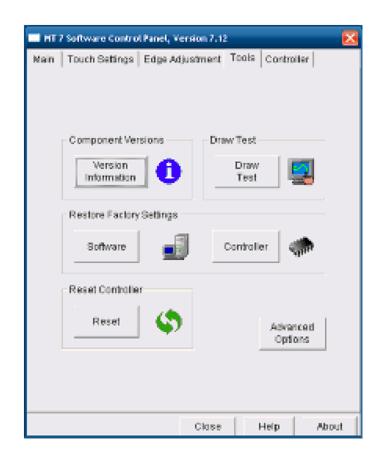
Edge Adjustment Setting

Um die **Edge Adjustment** zu verändern, verschieben Sie die Schieberegler nach innen, um einen Versatzbereich zu bestimmen. Diese Änderungen werden sofort wirksam. Klicken Sie auf **Test**, um eine Vorschau mit Ihren Einstellungen zu öffnen. Der von Ihnen definierte Bereich erscheint wie nachfolgend gezeigt als farbige Fläche. Innerhalb dieses farbigen Bereichs bewegt sich der Cursor automatisch vor Ihrem Finger, damit Sie Elemente nahe am Rand leichter berühren können.



Stellen Sie fest, ob der von Ihnen festgelegte Bereich Ihren Bedürfnissen entspricht. Können Sie Elemente bis in die Ecken hinein und entlang der Ränder des Sensors berühren? Klicken Sie auf **Escape**, **End Test** oder auf **Return**, um wieder zur Registerkarte **Edge Adjustment** zurückzukehren. Wenn Sie mit Ihren Einstellungen zufrieden sind, ist alles Notwendige erledigt. Wenn nicht, verändern Sie die Position der Schieberegler, so dass die Ergebnisse Ihre Anforderungen besser erfüllen.

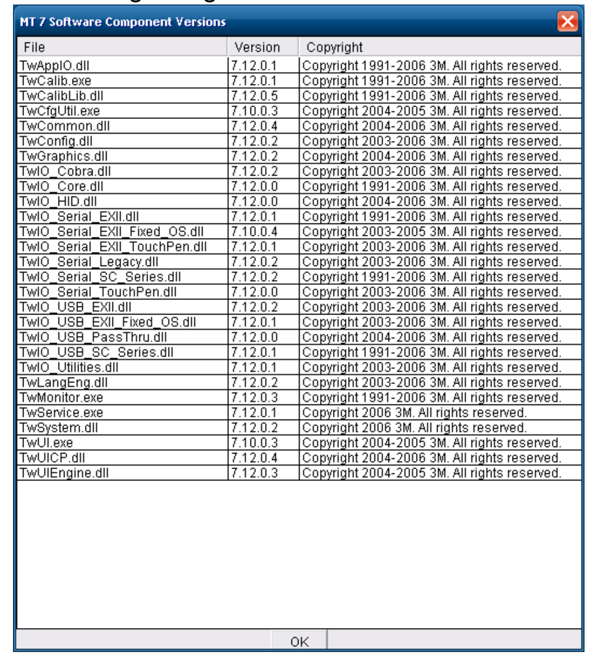
Registerkarte Tools



Mit der Registerkarte **Tools** können Sie verschiedene Diagnosen durchführen, um die Leistung des Berührungssensors zu optimieren. Diese Registerkarte ist zugleich der Zugang zu den erweiterten Berührungsoptionen.

Component Versions

Dieses Anzeigefenster dient zur Informationsanzeige bei Diagnosen und es werden darin die Bausteine von MT 7 und die zugehörigen Versionsnummern darstellt.



MT 7 Software Component Versions

File	Version	Copyright
TwApplO.dll	7.12.0.1	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwCalib.exe	7.12.0.1	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwCalibLib.dll	7.12.0.5	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwCfgUtil.exe	7.10.0.3	Copyright 2004-2005 3M. All rights reserved.
TwCommon.dll	7.12.0.4	Copyright 2004-2006 3M. All rights reserved.
TwConfig.dll	7.12.0.2	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwGraphics.dll	7.12.0.2	Copyright 2004-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Cobra.dll	7.12.0.2	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Core.dll	7.12.0.0	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_HID.dll	7.12.0.0	Copyright 2004-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Serial_EXII.dll	7.12.0.1	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Serial_EXII_Fixed_OS.dll	7.10.0.4	Copyright 2003-2005 3M. All rights reserved.
TwIO_Serial_EXII_TouchPen.dll	7.12.0.1	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Serial_Legacy.dll	7.12.0.2	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Serial_SC_Series.dll	7.12.0.2	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Serial_TouchPen.dll	7.12.0.0	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_USB_EXII.dll	7.12.0.2	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_USB_EXII_Fixed_OS.dll	7.12.0.1	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_USB_PassThru.dll	7.12.0.0	Copyright 2004-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_USB_SC_Series.dll	7.12.0.1	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwIO_Utilities.dll	7.12.0.1	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwLangEng.dll	7.12.0.2	Copyright 2003-2006 3M. All rights reserved.
TwMonitor.exe	7.12.0.3	Copyright 1991-2006 3M. All rights reserved.
TwService.exe	7.12.0.1	Copyright 2006 3M. All rights reserved.
TwSystem.dll	7.12.0.2	Copyright 2006 3M. All rights reserved.
TwUI.exe	7.10.0.3	Copyright 2004-2005 3M. All rights reserved.
TwUICP.dll	7.12.0.4	Copyright 2004-2006 3M. All rights reserved.
TwUIEngine.dll	7.12.0.3	Copyright 2004-2005 3M. All rights reserved.

OK

Draw Test



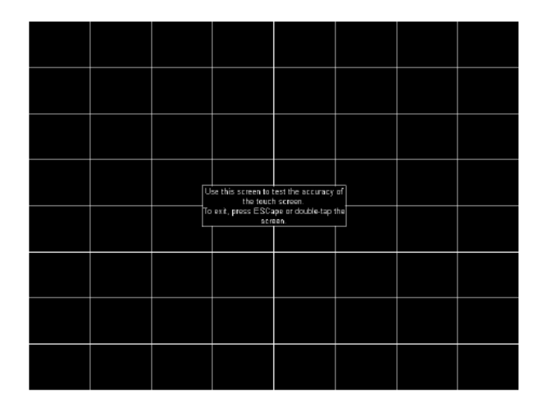
Hinweis

Sie müssen im Modus **Draw** arbeiten, damit diese Funktion korrekt funktioniert.

Mit dem Zeichenprogramm können Sie den Umgang mit dem Berührungssensor und dem Stift testen. Hierbei werden die Genauigkeit und die Geschwindigkeit geprüft, mit denen das System auf Ihre Berührung reagiert. Um zu zeichnen, berühren Sie einfach den Sensor und ziehen Sie dann Ihren Finger oder den Stift über die Oberfläche.

Die folgenden Optionen helfen Ihnen, das Zeichenprogramm effektiver zu verwenden:

- Drücken Sie die Taste B (leer), um den Bildschirminhalt zu löschen und eine leere Zeichenfläche anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste G (Gitter), um den Bildschirminhalt zu löschen und ein Raster mit Führungslinien zum Zeichnen anzuzeigen.
- Drücken Sie die Taste L (Linie), um eine durchgehende Linie in dem Fenster zu zeichnen (Standardeinstellung).
- Drücken Sie die Taste D (Punkte), um gepunktet Linien im Fenster zu zeichnen. Hierbei entspricht jeder Punkt einem vom Berührungssensor gemeldeten Punkt.
- Drücken Sie die Space Bar, um den Fensterinhalt zu löschen.



Restore Factory Settings

Software

Die Option Reset Software ist nützlich, wenn Sie die MT 7-Software umkonfiguriert haben und zu einem funktionsfähigen Zustand zurückkehren möchten. Mit dieser Option stellen Sie die werkseitigen Grundeinstellungen wieder her. Wenn diese nicht vorhanden sind, werden wieder die System-Standardwerte für 3M Touch eingestellt.

Controller

Die Option Restore Controller ist nützlich, wenn Sie den Controller umkonfiguriert haben und zu einem funktionsfähigen Zustand zurückkehren möchten. Mit Hilfe dieser Schaltfläche stellen Sie die werkseitigen System-Standardwerte für 3M Touch wieder her.

Wenn Sie nach dem Wiederherstellen der werkseitigen System-Standardwerte des Controllers den Kontakt verlieren, müssen Sie das System neu starten, um den Kontakt wiederherzustellen.

 Hinweis

Sie müssen eine Kalibrierung durchführen, nachdem Sie die Standardwerte des Controllers wieder hergestellt haben.

Reset Controller

Verwenden Sie diese Funktion nur auf Anweisung des technischen Supports. Dieser Befehl initialisiert die Hardware und die Firmware, beendet das Senden von Daten durch den Controller und berechnet die Umgebungsbedingungen (zum Beispiel Streuungs- und Versatzwerte) neu. Der Befehl zum Zurücksetzen beendet anstehende Befehle und setzt den Controller wieder in Normalzustand zurück.

Erweiterte Berührungsoptionen

 Hinweis

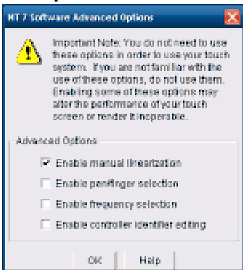
Wichtiger Hinweis: Wenn Sie bei Advanced Options Veränderungen vornehmen, verändert sich auch die Arbeitsweise des Berührungssensors und er kann möglicherweise unbenutzbar werden. Denken Sie also an die möglichen Folgen, bevor Sie eine Option ausführen. Wenn Sie mit den Ergebnissen dieser Einstellungen nicht vertraut sind, sollten Sie diese Optionen keinesfalls verwenden.

Diese Option steuert bestimmte erweiterte Funktionen für Ihren Controller. In Abhängigkeit von den eingestellten Optionen und der Verfügbarkeit dieser Funktionen für Ihren jeweiligen Controller können Sie in diesem Fenster bestimmte Advanced Options wählen.

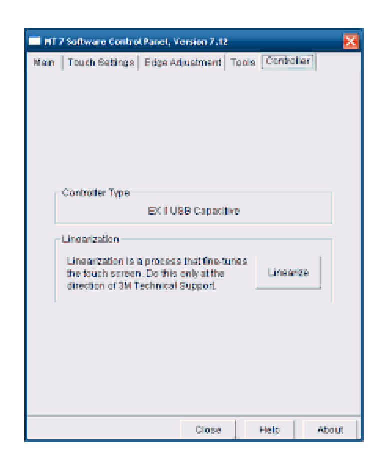
- Aktivieren der manuellen Linearisierung

- Aktivieren der Frequenzauswahl

Im Zusammenhang mit der Registerkarte **Controller** finden Sie eine Erörterung der verschiedenen Möglichkeiten unter **Advanced Options**.



Registerkarte Controller



Die Registerkarte **Controller** bietet verschiedene Einstellmöglichkeiten. Welche Möglichkeiten Ihnen hier geboten werden, richtet sich nach der Art des Berührungscontrollers, den Sie an Ihr System angeschlossen haben, und nach den Optionen, die Sie auf der Registerkarte **Tools** mit **Advanced Options** gewählt haben.

Controller Type

Wenn Sie mehrere Controller an Ihr System angeschlossen haben, zeigt dieses Feld an, welcher Controller auf der Registerkarte **Main** eingestellt ist. Es kann sein, dass diese Informationen im Rahmen des technischen Supports nützlich sind.

Linearization

Bei bestimmten Controllern können Sie eine Linearisierung durchführen, um eine Feinabstimmung Ihres Berührungssensors vorzunehmen. Diese Feinabstimmung darf nur auf Anweisung des technischen Supports von 3M Touch Systems vorgenommen werden. Bei der Linearisierung berühren Sie zuerst 25 Zielpunkte auf dem Bildschirm und anschließend 16 weitere Punkte, anhand derer die Zeigegenauigkeit auf der Anzeigefläche bestimmt wird.

Die Berührungscontroller der Serien AB, CX und einige RX unterstützen Linearisierung:

So führen Sie eine 25-Punkt-Linearisierung des Berührungssensors durch:

1. Sorgen Sie mit den Reglern für die vertikale und horizontale Position dafür, dass das angezeigte Bild im Bildschirmbereich zentriert ist.

2. Öffnen Sie die Berührungssteuerung, und aktivieren Sie die Registerkarte **Controller**.

3. Klicken Sie auf **Linearize**. Hiermit werden nacheinander 25 Linearisierungsziele auf dem Bildschirm angezeigt.

 **Hinweis**

Wenn Sie auf Escape drücken, oder den Sensor nicht innerhalb von 20 Sekunden berühren, bricht das System die Linearisierung automatisch ab, ohne die aktuellen Einstellungen zu verändern.

4. Berühren Sie den Sensor so, dass Ihre Fingerspitze das grüne Ziel völlig bedeckt.

Achten Sie beim Berühren des Zielpunkts auf Folgendes:

- Schauen Sie gerade auf die Anzeige.
- Führen Sie die Linearisierung in der Position durch (sitzend oder stehend), in der Sie den Berührungssensor benutzen möchten.
- Berühren Sie den Zielpunkt fest und präzise mit Ihrer Fingerspitze. Achten Sie darauf, dass Ihre anderen Finger den Berührungssensor nicht berühren, während Sie den Zielpunkt berühren. Halten Sie Ihren Finger solange fest auf dem Zielpunkt, bis Sie einen Signalton hören oder bis der Zielpunkt rot wird.

5. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle 25 Zielpunkte berührt haben.

- Schauen Sie gerade auf die Anzeige.

  In einem Dialogfeld wird abgefragt, ob Sie **Test**, **Accept** oder **Cancel** möchten

- Bei Auswahl von **Accept** werden Ihre neuen Kalibrierungseinstellungen automatisch übernommen.
- Wenn Sie **Cancel** wählen, werden die ursprünglichen Einstellungen unverändert wiederhergestellt.
- Wenn Sie **Test** auswählen, werden die 25 Zielpunkte durch eine Gruppe von 16 Zielpunkten ersetzt, mit denen die Linearisierung der Schritte 1 bis 5 überprüft wird.

Diese Zielpunkte sind anfangs gelb. Wenn Sie den Zielpunkt korrekt berühren, wechselt die Farbe zu grün. Wenn Sie den Finger entfernt haben, wird der Punkt in roter Farbe angezeigt und Sie sehen einen prozentualen Fehlerwert. Wenn die Linearisierung nicht innerhalb akzeptabler Toleranzbereiche liegt, sollten Sie die Linearisierung wiederholen.

Wiederholen Sie den vorherigen Prozess für jeden dieser Zielpunkte. Nach Abschluss dieses Prozesses wechselt das System automatisch wieder zur Berührungssteuerung. Wenn Sie einen Stift verwenden, wiederholen Sie die Linearisierung mit dem Stift.

Wenn Sie die Genauigkeit der Linearisierung testen möchten, starten Sie das Programm **Draw Test** (auf der Registerkarte **Tools**) und zeichnen Sie einige Linien auf dem Bildschirm. Überprüfen Sie, ob sie glatt, gerade und dünn sind. Sicherlich möchten Sie keine Linien, die verzerrt oder gekrümmt sind.

Um dieses Programm zu beenden, drücken Sie die Taste Escape.

Touch Screen Frequency

 **Hinweis**

Diese Option gilt nur für kapazitive Controller der Serien EX und CX.

Wählen Sie auf der Registerkarte **Tools** die Schaltfläche **Advanced Options**. Wenn Sie einen kapazitiven Controller der Serie EX verwenden, aktivieren Sie im Dialogfeld **Advanced Options** die Option **Enable Frequency Selection**, damit sie auf der Registerkarte **Controller** aktiviert ist.

Mit dieser Option stellen Sie die Arbeitsfrequenz des Berührungscontrollers ein. Normalerweise werden Sie die **Touch Screen Frequency** nicht einstellen müssen. Wenn Sie jedoch Probleme mit einem zitternden Cursor, ausgefransten Linien oder zufälligen Berührungspunkten haben, sollten Sie die Option **Enable Frequency Selection** aktivieren.

Verwenden Sie die Option **Enable Frequency Selection**, um die verfügbaren Frequenzen zu testen und die besten davon zu ermitteln. Der Bereich der Frequenzeinstellungen und die Standardeinstellungen hängen von Ihrem Berührungscontroller ab. Sie können eine neue Arbeitsfrequenz einstellen und dann die Leistung des Berührungssensors bei dieser Frequenz überprüfen.

Denken Sie daran, dass Sie durch Auswahl von **Restore Factory Settings** → **Controller** auf der Registerkarte **Tools** die **Touch Screen Frequency** auf den Werksstandard zurücksetzen. Möglicherweise müssen Sie anschließend die **Touch Screen Frequency** noch einmal einstellen.

Touch Screen Frequency Procedure

Wählen Sie auf der Registerkarte **Tools** die Schaltfläche **Advanced Options**. Wenn Sie einen kapazitiven Controller der Serie EX verwenden, aktivieren Sie im Dialogfeld **Advanced Options** die Option **Enable Frequency Selection**, damit sie auf der Registerkarte **Controller** aktiviert ist.

Im Feld **Touch Screen Frequency** erscheint eine Liste mit verschiedenen Frequenzen. Im Allgemeinen erreichen Sie die besten Ergebnisse mit der höchsten Frequenz. Nachdem Sie die Frequenz geändert haben, dürfen Sie den Sensor etwa 30 Sekunden lang nicht berühren. Die Berührungsfunktion kehrt wieder zurück, wenn die Frequenz geändert worden ist. Testen Sie die Einstellung um festzustellen, ob Sie zufrieden sind.

Auf einem System mit Stiftcontroller können Sie die Frequenz sowohl für Ihren Finger als auch den Stift einstellen, wenn Sie den Stift/Finger-Modus einsetzen.

Testen der gerade eingestellten Frequenz

Wenn Sie die **Touch Screen Frequency** verändern, sollten Sie prüfen, wie gut der Berührungssensor arbeitet, und kontrollieren, ob Sie mit der Funktion des Berührungssensors zufrieden sind.

Testen Sie den Sensor, indem Sie ihn an verschiedenen Stellen berühren und mit Ihrem Finger über seine Oberfläche fahren.Der Cursor sollte fest und gleichmäßig verschoben werden. Wenn erratische oder zitternde Cursorbewegungen auftreten, stellen Sie die **Touch Screen Frequency** neu ein.

Stellen Sie die Frequenz so ein, dass Ihr Berührungstest akzeptable Ergebnisse ergibt. Ein guter Test besteht darin, das Zeichenprogramm zu öffnen und Ihren Finger ohne Unterbrechung auf dem Sensor zu halten. Wenn das Ergebnis ein klar abgegrenzter einzelner Punkt ist, ist die Frequenz gut eingestellt.

Es wird empfohlen, den Berührungssensor neu zu kalibrieren, nachdem Sie die **Touch Screen Frequency** verändert haben.

Einstellen des LCD-Bildschirms

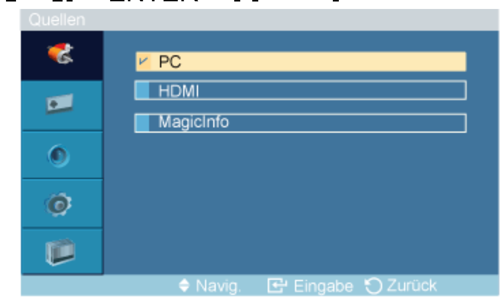
Eingang

Verfügbare Modi

- PC
- HDMI
- MagicInfo

Quellen

MENU → ENTER → [Eingang] → ENTER → [Quellen]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wird zum Auswählen von **PC**, **DVI** oder einer anderen an den LCD-Monitor angeschlossenen externen Signalquelle verwendet. Wählen Sie hiermit den gewünschten Bildschirm aus.

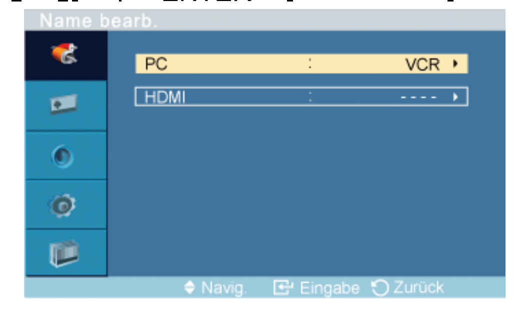
1. **PC**
2. **HDMI**
3. **MagicInfo**


Hinweis

- Sie können durch Drücken der Taste SOURCE auf der Fernbedienung die Signalquelle wechseln.

Name bearb.

MENU → ENTER → [Eingang] → ▼ → ENTER → [Name bearb.]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Vergeben Sie an das an die Eingangsbuchsen angeschlossene Eingabegerät einen Namen, um die Auswahl der Signalquelle zu vereinfachen.

VCR , DVD , Kabel-STB, HD-STB, Sat-STB, AV-Receiver, DVD-Receiver, Spiel, Camcorder, DVD-Kombi, DVD-HD-Rec, PC

Bild [PC / MagicInfo]

Verfügbare Modi

- P PC
- H HDMI
- M MagicInfo

MagicBright P M

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ENTER → [MagicBright]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Mit der **MagicBright**-Funktion können Sie die Bildschirmeigenschaften abhängig vom angezeigten Programminhalt für ein optimales Fernseherlebnis anpassen. Derzeit sind 4 verschiedene Modi verfügbar: **Unterhalt. Internet Text Benutzerd.**. Für jeden Modus ist ein Helligkeitswert voreingestellt.

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Dynamic Contrast** aktiviert (**On**) ist.)

1. **Unterhalt.**

   Hohe Helligkeit

   Für bewegte Bilder wie bei DVD oder Videorekorder.

2. **Internet**

   Mittlere Helligkeit

   Zur Anzeige einer Mischung aus Bildern oder Grafiken und Text.

3. **Text**

   Normale Helligkeit

   Für Dokumente oder Arbeiten, die überwiegend Text enthalten.

4. **Benutzerdef.**

   Auch wenn die Werte von unseren Ingenieuren mit größter Sorgfalt bestimmt wurden, sind die eingestellten Werte möglicherweise dennoch für Ihren individuellen Geschmack ungeeignet.

Wenn dies der Fall ist, stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast mithilfe des Bildschirmmenüs ein.

Benutzerd.

Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.]

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Dynamic Contrast** aktiviert (**On**) ist.)



Hinweis

Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt **MagicBright** in den Modus **Benutzerd.**.

Kontrast

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.]→ ENTER→ [Kontrast]



→ ◄, ► → ENTER

Kontrast einstellen.

Helligkeit

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ENTER → [Helligkeit]



→ ◄, ► → ENTER

Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ENTER → [Schärfe]



→ ◄, ► → ENTER

Hiermit stellen Sie die Schärfe ein.

Farbtemp.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →ENTER → [Farbtemp.]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können die Farbtemperatur ändern.

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Dynamic Contrast** aktiviert (**On**) ist.)

1. **Aus**
2. **Kalt**
3. **Normal**
4. **Warm**
5. **Benutzerdef.**



Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt**, **Normal**, **Warm** oder **Benutzerd.** einstellen, wird die Funktion **Color Temp.** deaktiviert.

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Aus** einstellen, wird die Funktion **Farbanpassung** deaktiviert.

Farbanpassung P M

Stellt die Balance der Rot-, Grün-, Blau-Signale ein.

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼→ ENTER → [**Farbanpassung**]

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Dynamic Contrast** aktiviert (**On**) ist.)



Wenn Sie das Bild mit der Funktion **Farbanpassung** einstellen, wechselt die **Farbtemp.** in den Modus **Benutzerd.**.

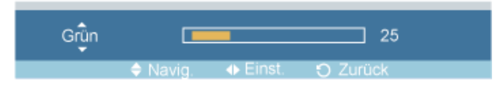
Rot

MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**]→ ENTER → [**Rot**]

→ ◄, ► → ENTER

Grün

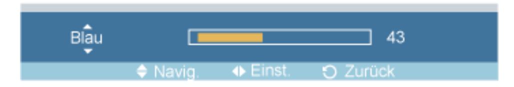
MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**]→ ▼ → ENTER → [**Grün**]



→ ◄, ► → ENTER

Blau

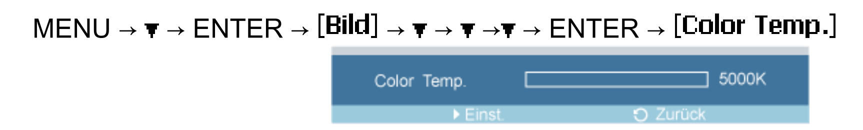
MENU → ▼ → ENTER → [**Bild**] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [**Farbanpassung**]→ ▼ → ▼ → ENTER → [**Blau**]



→ ◄, ► → ENTER

Color Temp.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Color Temp.]



→ ◄, ► → ENTER

Die **Color Temp** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

Hinweis

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Bildjustierung

Mit **Bildjustierung** können Sie die Feinabstimmung vornehmen und das Bild optimieren, indem Sie das Rauschen entfernen, durch das ein instabiles, flackerndes Bild entsteht. Wenn Sie über die Feineinstellung allein keine zufrieden stellenden Bilder erreichen, führen Sie zunächst eine Grobeinstellung und anschließend erst die Feineinstellung durch.

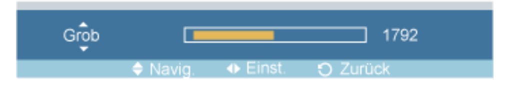
(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Bildjustierung]

Grob

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Bildjustierung]→ ENTER → [Grob]



→ ◄, ► → ENTER

Entfernt Rauschen, z. B. vertikale Streifen. Bei der Grobeinstellung kann es passieren, dass der Anzeigebereich des Bildschirms verschoben wird. Mithilfe des Menüs für die Horizontalsteuerung können Sie den Anzeigebereich zentrieren.

Fein

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Bildjustierung]→ ▼ → ENTER → [Fein]



→ ◄, ► → ENTER

Entfernt Rauschen, z. B. horizontale Streifen. Wenn sich das Bildrauschen auch durch Feineinstellung nicht beheben lässt, wiederholen Sie den Vorgang, nachdem Sie die Frequenz (Taktrate) eingestellt haben.

H-Position

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Bildjustierung]→ ▼ → ▼ → ENTER → [H-Position]

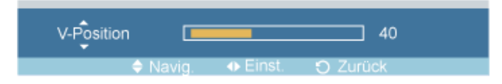


→ ◄, ► → ENTER

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in horizontaler Richtung.

V-Position

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Bildjustierung]→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [V-Position]



→ ◄, ► → ENTER

Hiermit verstellen Sie die Anzeigeposition in vertikaler Richtung.

Auto Einstellung

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Auto Einstellung]

Auto Einstellung 30%

Die Werte für **Fein**, **Grob** und **Position** werden automatisch eingestellt. Wenn Sie die Auflösung über die Systemsteuerung ändern, wird die Funktion automatisch ausgeführt.

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)


Hinweis

Die Direkttaste auf der Fernbedienung ist 'AUTO'.

Signalabgleich

Wird zum Ausgleichen eines schwachen RGB-Signals aufgrund großer Signalkabelstrecken verwendet.

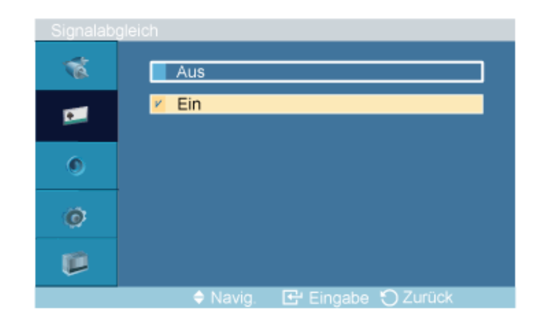
MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [Signalabgleich]

(Nur im **PC**-Modus verfügbar)

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

Signalabgleich

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [Signalabgleich]→ ENTER → [Signalabgleich]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können mit der Signalsteuerung die Option **Ein** oder **Aus** wählen

Signalsteuerung

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich]→ ENTER → ▼ → [Signalsteuerung]

1. R-Gain

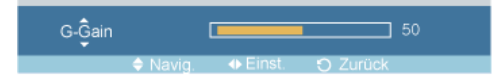
   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ENTER → ▼ → [Signalsteuerung] → ENTER → [R-Gain] → ENTER

   → ◄, ► → ENTER

2. G-Gain

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich] → ENTER → ▼→ [Signalsteuerung] → ▼ → ENTER→ [G-Gain] → ENTER

   → ◄, ► → ENTER

3. B-Gain

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich]→ ENTER → ▼→ [Signalsteuerung] → ▼ → ▼ → ENTER→ [B-Gain] → ENTER

   → ◄, ► → ENTER

4. R-Offset

   MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich]→ ENTER → ▼→ [Signalsteuerung] → ▼→ ▼ → ▼ → ENTER→ [R-Offset] → ENTER

   → ◄, ► → ENTER

5. G-Offset

MENU → ▼→ ENTER → [Bild] → ▼→ ▼→ ▼→▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich]→ ENTER → ▼→ [Signalsteuerung] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER→ [G-Offset] → ENTER



→ ◄, ► → ENTER

6. **B-Offset**

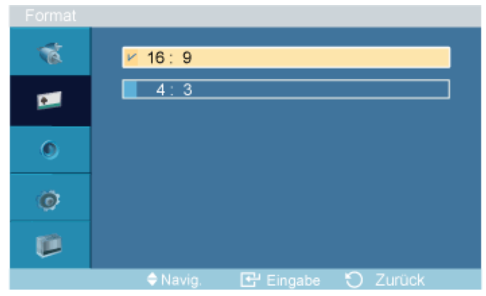
   MENU → ▼→ ENTER → [Bild] → ▼→ ▼→ ▼→▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Signalabgleich]→ ENTER → ▼→ [Signalsteuerung] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [B-Offset] → ENTER



→ ◄, ► → ENTER

Format

MENU → ▼→ ENTER → [Bild] → ▼→ ▼→ ▼→▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Format]



→ ▲ , ▼ → ENTER

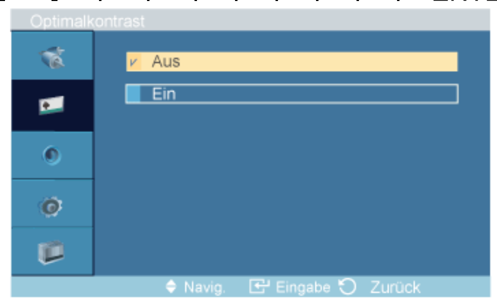
Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

1. **16:9**
2. **4:3**

Optimalkontrast

MENU → ▼→ ENTER → [Bild] → ▼→ ▼→ ▼→▼ →▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Optimalkontrast]



→ ▲ , ▼ → ENTER

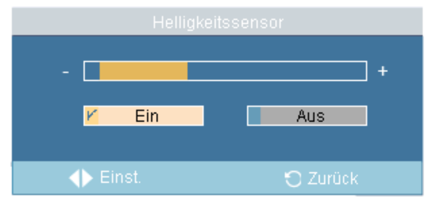
Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**

2. **Ein**

Helligkeitssensor

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Helligkeitssensor]



→▲ , ▼→ ENTER

Der **Brightness Sensor** erkennt automatisch die Verteilung des eingegebenen Bildsignals und nimmt entsprechende Anpassungen vor, um die optimale Helligkeit einzustellen.

1. **Aus**

2. **Ein**

Bild [HDMI-Modus]

Verfügbare Modi

- PC
- HDMI
- MagicInfo

Modus

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ENTER → [Modus]



→▲ , ▼→ ENTER

Der LCD-Bildschirm verfügt über vier automatische Bildeinstellungen ("**Dynamisch**", "**Standard**", "**Film**" und "**Benutzerd.**"), die werksseitig eingestellt werden.

Dynamisch Standard Film Benutzerd. können aktiviert werden.

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

1. **Dynamisch**

2. **Standard**

3. **Film**

4. **Benutzerdef.**

Benutzerd.

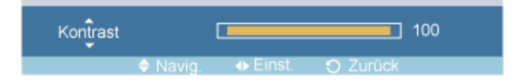
Sie können die Bildschirmmenüs nutzen, um den Kontrast und die Helligkeit nach Ihren persönlichen Vorlieben zu ändern.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.]

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

Kontrast

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ENTER→ [Kontrast]



→ ◄, ► → ENTER

Kontrast einstellen.

Helligkeit

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ENTER → [Helligkeit]



→ ◄, ► → ENTER

Helligkeit einstellen.

Schärfe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ENTER → [Schärfe]



→ ◄, ► → ENTER

Einstellen der Bildschärfe

Farbe

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Farbe]



→ ◄, ► → ENTER

Hiermit stellen Sie die Bildschärfe ein.

Farbton

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ▼→ ▼→ ENTER → [Farbton]

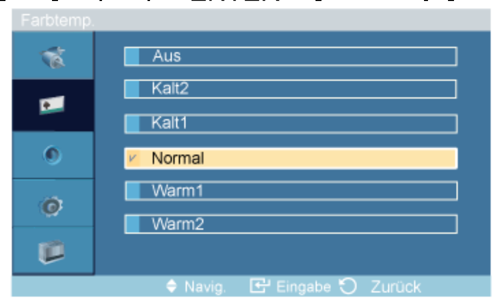


→ ◄, ► → ENTER

Lässt die Anzeige natürlicher erscheinen.

Farbtemp.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ENTER → [Farbtemp.]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können die Farbtemperatur ändern. Auch die einzelnen Farbkomponenten können vom Benutzer angepasst werden.

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

1. **Aus**
2. **Kalt 2**
3. **Kalt 1**
4. **Normal**
5. **Warm1**
6. **Warm2**

 **Hinweis**

Wenn Sie **Farbtemp.** auf **Kalt2**, **Kalt1**, **Normal**, **Warm1** oder **Warm2** einstellen, wird die Funktion **Color Temp** deaktiviert.

Color Temp.

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Color Temp.]



→ ◄, ► → ENTER

Die **Color Temp.** ist ein Maß für die Wärme der Bildfarben.

(Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.)

 **Hinweis**

Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn **Farbtemp.** auf **Aus** eingestellt ist.

Format

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ → ENTER → [Format]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Ermöglicht die Auswahl einer anderen **Format**.

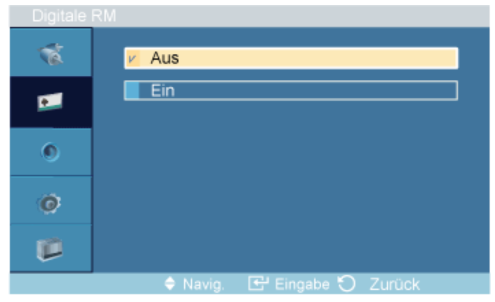
1. **16:9**
2. **Zoom 1**
3. **Zoom 2**
4. **4:3**
5. **Nur Scan**

 **Hinweis**

Die Funktionen **Zoom1** und **Zoom2** sind im **HDMI**-Modus nicht verfügbar.

Digitale RM (Digitale Rauschminderung)

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Digitale RM]**



→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit können Sie die digitale Rauschminderung auf **Aus** oder **Ein** schalten. Die digitale Rauschminderung sorgt für ein klareres und gestochen scharfes Bild.

1. **Aus**
2. **Ein**

 **Hinweis**

Die Funktion **Digitale RM** ist nicht bei allen Auflösungen verfügbar.

Filmmodus

MENU → ▼ → ENTER → **[Bild]** → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Filmmodus]**



→ ▲ , ▼ → ENTER

Der **Filmmodus** ermöglicht ein Fernseherlebnis in Kinoqualität.

(Im **HDMI**-Modus steht diese Funktion zur Verfügung, wenn das Eingangssignal mit Teilbildern arbeitet. Bei Progressive Scan-Signalen ist es nicht verfügbar.

1. **Aus**
2. **Ein**

Optimalkontrast

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ →▼ → ENTER → [Optimalkontrast]

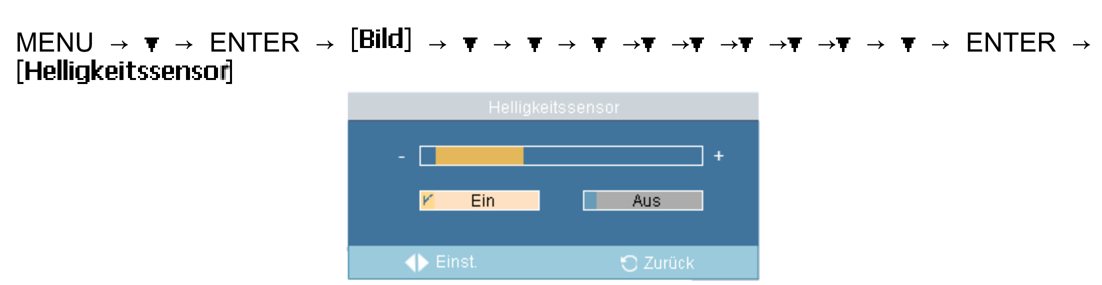
→ ▲ , ▼ → ENTER

Mit der Funktion **Optimalkontrast** wird das eingehende Bildsignal ausgewertet und so eingestellt, dass ein optimaler Kontrast erzielt wird.

1. **Aus**
2. **Ein**

Helligkeitssensor

MENU → ▼ → ENTER → [Bild] → ▼ → ▼ → ▼ →▼ →▼ →▼ →▼ →▼ → ▼ → ENTER → [Helligkeitssensor]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Der **Brightness Sensor** erkennt automatisch die Verteilung des eingegebenen Bildsignals und nimmt entsprechende Anpassungen vor, um die optimale Helligkeit einzustellen.

1. Aus
2. Ein

Ton

Verfügbare Modi

- P PC
- H HDMI
- M MagicInfo

Modus PHM

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] → ENTER → [Modus]



→▲ , ▼ → ENTER

Der LCD-Bildschirm verfügt über einen integrierten HiFi-Stereoverstärker.

1. Standard

   Wählen Sie **Standard**, um die werkseitigen Standardeinstellungen zu übernehmen.

2. Musik

   Wählen Sie **Musik**, wenn Sie sich Musikvideos oder Konzerte ansehen möchten.

3. Film

   Wählen Sie **Film**, wenn Sie einen Film ansehen möchten.

4. Sprache

   Wählen Sie **Sprache**, wenn Sie Programme mit überwiegend gesprochenem Inhalt (z. B. Nachrichten) ansehen möchten.

5. Benutzerdef.

   Wählen Sie **Benutzerd.**, wenn Sie die Einstellungen nach Wunsch anpassen möchten.

Benutzerd. PHM

Sie können den Ton Ihrem persönlichen Geschmack anpassen.

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.]

Hinweis

- Der Ton ist auch dann noch hörbar, wenn er auf 0 eingestellt ist.

- Wenn Sie den Ton mit der Funktion **Benutzerd.** einstellen, wechselt der **Modus** zu **Benutzerd.**.

Tiefen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.]→ENTER→ [Tiefen]

→ ◄, ► → ENTER

Die tiefen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Höhen

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ENTER → [Höhen]

→ ◄, ► → ENTER

Die hohen Tonfrequenzen werden lauter wiedergegeben.

Balance

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→ ENTER → [Benutzerd.] → ▼ → ▼ → ENTER → [Balance]

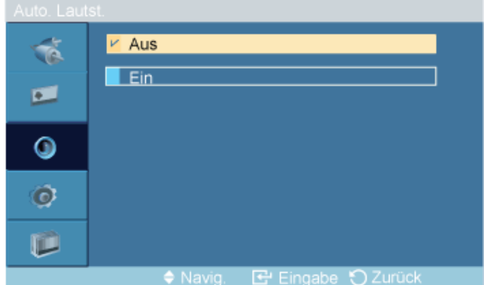


→ ◄, ► → ENTER

Steuert die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher.

Auto. Lautst. PHM

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→▼→ ENTER → [Auto. Lautst.]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Diese Funktion verringert die Lautstärkeunterschiede zwischen den einzelnen Sendern.

1. Aus
2. Ein

SRS TS XT PHM

MENU → ▼ →▼ → ENTER → [Ton] →▼→▼→▼→ ENTER → [SRS TS XT]



→ ▲ , ▼ → ENTER

SRS TS XT ist ein patentiertes SRS-Verfahren für die Wiedergabe von 5.1-Mehrkanalton über zwei Lautsprecher. Mit TruSurround kommen Sie mit jedem Stereo-System mit zwei Lautsprechern, auch den internen Gerätelautsprechern, in den Genuss überzeugender Virtual Surround-Effekte. Es ist vollständig kompatibel mit allen Mehrkanalformaten.

1. **Aus**
2. **Ein**

Einstellungen

Verfügbare Modi

- PC
- HDMI
- MagicInfo

Sprache

MENU → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ENTER → **[Sprache]**



→ ▲ , ▼ → ENTER

Sie können eine von 13 Sprachen auswählen.

English,Deutsch,Español,Français,Italiano,Svenska,Русский
Português,Türkçe, 简体中文, 繁體中文, 日本語, 한국어



Hinweis

Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache der Bildschirmanzeige aus. Sie hat keinerlei Auswirkungen auf Software, die auf dem Computer ausgeführt wird.

Zeit

Dient zum Auswählen einer der vier Einstellungen **Uhr stell.**, **Sleep-Timer**, **Autom. Ein** und **Autom. Aus**.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit]

Uhr stell.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit]→ ENTER→ [Uhr stell.]



→ ▲ , ▼ / ◄, ► → ENTER

Einstellen der aktuellen Uhrzeit.

Sleep-Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit]→ ▼ → ENTER→ [Sleep-Timer]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

1. Aus
2. 30
3. 60
4. 90
5. 120
6. 150
7. 180

Autom. Ein

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit]→ ▼→ ▼ → ENTER→ [Autom. Ein]



→ ▲ , ▼ / ◄, ► → ENTER

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch eingeschaltet. Hiermit stellen Sie den Modus und die Lautstärke des LCD-Monitors ein, wenn dieser automatisch angeschaltet wird.

Autom. Aus

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ENTER → [Zeit]→ ▼→ ▼→ ▼ → ENTER→ [Autom. Aus]



→ ▲ , ▼ / ◄, ► → ENTER

Hiermit wird der LCD-Monitor zu einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet.

Menütransparenz PHM

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼ → ENTER → [Menütransparenz]



→ ▲ , ▼ → ENTER

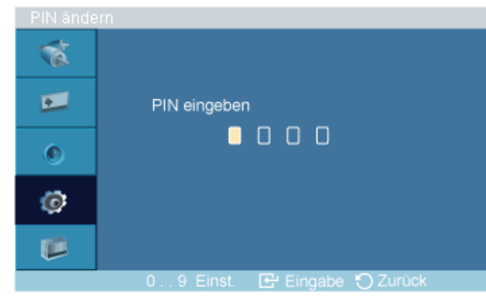
Ändern Sie die Hintergrundtransparenz der Bildschirmanzeige.

1. Hoch
2. Mittel
3. Gering
4. Deckend

Tastensperre PHM

PIN ändern

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Tastensperre]→ ENTER→ [PIN ändern]

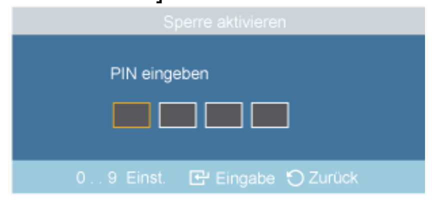


→ [0~9]→ [0~9]→ [0~9]→ [0~9]

Sie können das Kennwort ändern.

Sperre aktivieren

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Tastensperre]→ ENTER→▼ → ENTER→[Sperre aktivieren]

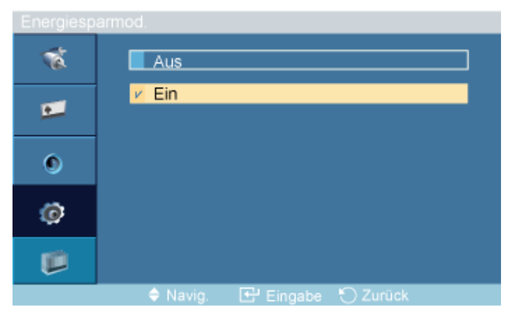


→ [0~9]→ [0~9]→ [0~9]→ [0~9]

Aktiviert oder deaktiviert die Videowandfunktion des ausgewählten Bildschirms.

Energiesparmod. PHM

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Energiesparmod.]



→ ▲ , ▼ → ENTER

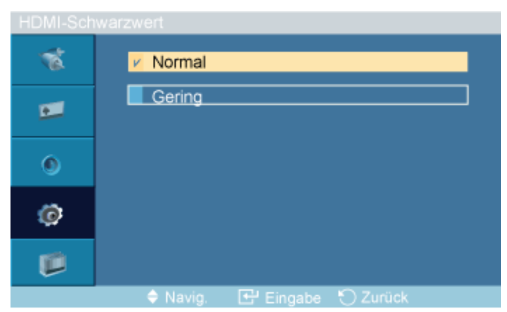
Diese Funktion reguliert den Stromverbrauch des Geräts so, dass Energie gespart wird.

1. Aus

2. Ein

HDMI-Schwarzwert

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ENTER → [HDMI-Schwarzwert]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wenn Sie eine DVD oder Set-Top-Box über HDMI an Ihr Fernsehgerät anschließen, kann es zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommen. Dies drückt sich, je nach angeschlossenem externen Gerät, in einer Zunahme des Schwarzwerts, geringem Kontrast und Farbfehlern usw. aus. Stellen Sie in diesem Fall die Bildqualität des Fernsehgeräts ein, indem Sie den **HDMI-Schwarzwert** konfigurieren.

1. **Normal**

2. **Gering**

Videowand

Bei einer **Videowand** sind mehrere Videobildschirme so zusammengeschaltet, dass jeder einzelne Bildschirm ein Segment eines Gesamtbildes anzeigt bzw. das gleiche Bild auf jedem Bildschirm angezeigt wird.

Wenn die Option **Videowand** aktiviert ist, können Sie die Bildschirmeinstellungen für die **Videowand** anpassen.

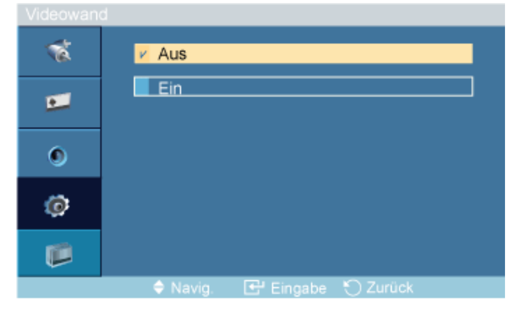
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand]


Hinweis

Wenn die Funktion **Videowand** ausgeführt wird, sind die Optionen **Auto Einstellung**, **Bildjustierung** und **Format** nicht verfügbar. **Videowand** funktioniert im Modus **MagicInfo** nicht.

Videowand

MENU → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand] → ENTER → [Videowand]



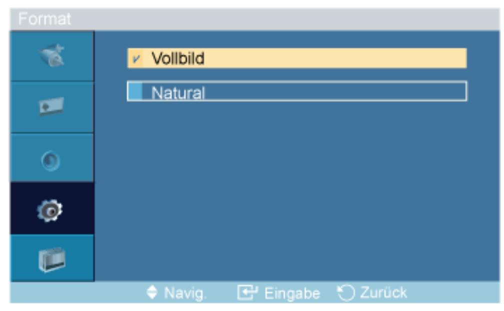
→ ▲ , ▼ → ENTER

Aktiviert oder deaktiviert die **Videowand**funktion des ausgewählten Bildschirms.

1. Aus
2. Ein

Format

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand] → ▼ → ENTER → [Format]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Das **Format** kann ausgewählt werden, um ein segmentiertes Bild anzuzeigen.

1. **Vollbild**

   Diese Option ergibt ein Vollbild ohne Ränder.

2. **Natural**

   Mit dieser Option erfolgt eine natürliche Bildwiedergabe im ursprünglichen Seitenverhältnis.

Horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand] → ▼ → ▼ → ENTER → [Horizontal]



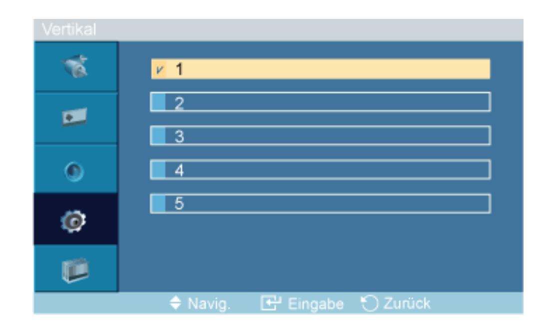
→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm horizontal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

Vertikal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand] → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Vertikal]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit wird festgelegt, in wie viele Bereiche der Bildschirm vertikal unterteilt werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 1, 2, 3, 4, und 5.

Videowand-Setup

MENU → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Videowand-Setup]



Das Bild kann in mehrere Bilder unterteilt werden. Sie können zum Segmentieren mehrere Bildschirme mit unterschiedlicher Anordnung auswählen.

- Wählen Sie einen Modus für das Videowand-Setup aus.
- Wählen Sie ein Display aus der Display-Auswahl.
- Die Auswahl erfolgt durch Eingeben einer Zahl im ausgewählten Modus.

Sicherheitsbild PHM

Mit dem **Sicherheitsbild** können Sie Nachbilder vermeiden, die ansonsten bei längerer Anzeige von Standbildern auf dem Bildschirm auftreten können.

- Mit der **Sicherheitsbild** rollt das Bild für eine vorbestimmte Zeit über den Bildschirm.
- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn der LCD-Bildschirm ausgeschaltet ist.

MENU → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]

Pixel-Shift

Pixel-Shift

MENU → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild] → ENTER → [Pixel-Shift] → ENTER → [Pixel-Shift] → ▲ , ▼ → ENTER



Um Nachbilder auf dem Bildschirm zu verhindern, können Sie mit dieser Funktion dafür sorgen, dass die Pixel auf dem LCD-Bildschirm horizontal oder vertikal verschoben werden.

1. Aus

2. Ein

Pixel horizontal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ENTER → [Pixel-Shift]→ ▼ → ENTER → [Pixel horizontal]→ ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm horizontal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Pixel vertikal

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ENTER → [Pixel-Shift]→ ▼ →▼ → ENTER → [Pixel vertikal]→ ▲ , ▼ → ENTER



Hiermit wird festgelegt, um wie viele Pixel der Bildschirm vertikal verschoben werden soll.

Es gibt fünf Einstellmöglichkeiten: 0, 1, 2, 3, und 4.

Zeit

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ENTER → [Pixel-Shift]→ ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Zeit]→ ▲ , ▼ → ENTER

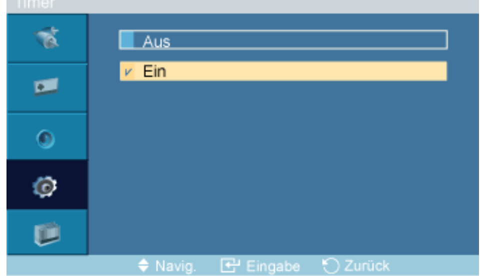


Stellen Sie den Zeitabstand für die horizontale bzw. vertikale Bewegung ein.

Timer

Timer

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ▼ → ENTER → [Timer]→ ENTER → [Timer]→ ▲ , ▼ → ENTER



Sie können den Timer für den Bildschirm-Einbrennschutz einstellen.

Wenn Sie den Vorgang zum Entfernen von Nachbildern starten, wird der Vorgang für den eingestellten Zeitraum ausgeführt und dann automatisch beendet.

1. Aus
2. Ein

Modus

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ▼ → ENTER → [Timer]→ ▼ → ENTER → [Modus]→ ▲ , ▼ → ENTER



Sie können den Typ des Sicherheitsbild ändern.

1. Blättern
2. Balken
3. Löschen

Periode

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ▼ → ENTER → [Timer]→ ▼ → ▼ → ENTER → [Periode]→ ▲ , ▼ → ENTER



Mit dieser Funktion können Sie die Ausführungsdauer jedes im Timer eingestellten Modus festlegen.

Zeit

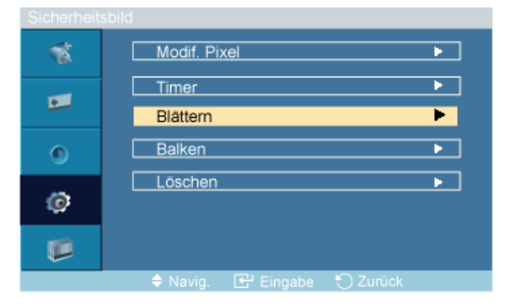
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ▼ → ENTER → [Timer]→ ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Zeit]→ ▲ , ▼ → ENTER

Bestimmen Sie einen Ausführungszeitpunkt innerhalb des eingestellten Zeitabstands.

- **Modus-Blättern** : 1~5 **Sek.**
- **Modus-Balken**, **Löschen** : 10~50 **Sek.**

Blättern

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [Sicherheitsbild]→ ▼ → ▼ → ENTER → [Blättern]

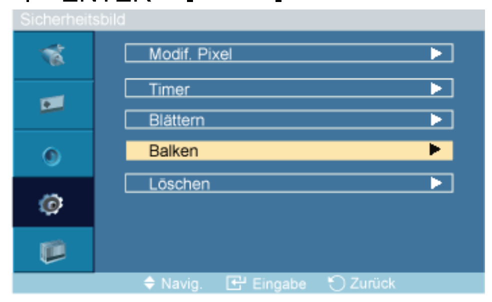


Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie alle Pixel des LCD-Bildschirms nach einem bestimmten Muster verschiebt.

Verwenden Sie diese Funktion, wenn Nachbilder oder -symbole auf dem Bildschirm angezeigt werden. Diese können insbesondere dann auftreten, wenn ein Standbild über längere Zeit auf dem Bildschirm angezeigt wurde.

Balken

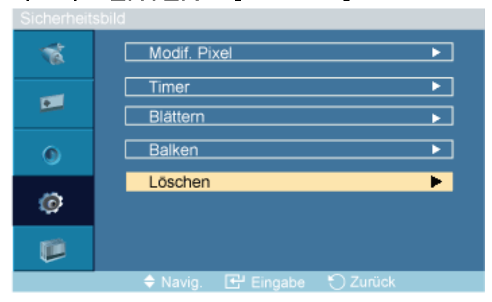
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**]→ ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → **[Balken]**



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie lange vertikale Linien in Schwarz und Weiß auf dem Bildschirm verschiebt.

Löschen

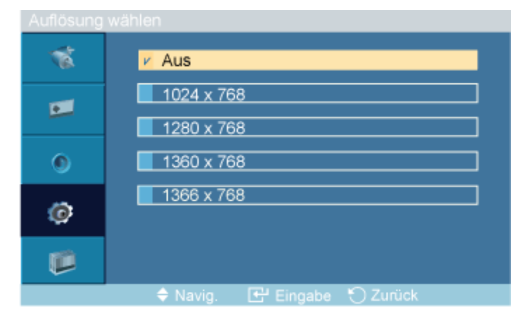
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ENTER → [**Sicherheitsbild**]→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → **[Löschen]**



Diese Funktion verhindert Nachbilder auf dem Bildschirm, indem sie ein rechteckiges Muster auf dem Bildschirm verschiebt.

Auflösung wählen

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → **[Einstellungen]** → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →ENTER → **[Auflösung wählen]**



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wenn das Bild bei einer Einstellung der Grafikkartenauflösung auf 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz nicht ordnungsgemäß angezeigt wird, können Sie mit dieser Funktion (Resolution Select) dafür sorgen, dass das Bild in der angegebenen Auflösung angezeigt wird.


Hinweis

Nur im **PC**-Modus verfügbar

1. Aus
2. 1024 X 768
3. 1280 X 768
4. 1360 X 768
5. 1366 X 768

 Hinweis

Eine Menüauswahl ist nur zulässig, wenn als Grafikauflösung 1024 x 768 bei 60 Hz, 1280 x 768 bei 60 Hz, 1360 x 768 bei 60 Hz oder 1366 x 768 bei 60 Hz eingestellt ist.

Anschaltkorrektur PHM

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ENTER → [Anschaltkorrektur]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Hiermit stellen Sie die Einschaltzeit für den Bildschirm ein.

Seitenbalken PHM

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ENTER → [Seitenbalken]



→ ▲ , ▼ → ENTER

Wählen Sie die Helligkeit des Grautons für den Bildschirmhintergrund.

1. Aus
2. Hell
3. Dunkel

Reset

Setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück. Die Reset-Funktion steht nur zur Verfügung, wenn **PC** / **DVI** verwendet wird.

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Reset]

Bild zurücksetzen

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Reset]→ ENTER → [Bild zurücksetzen]



→ ◄, ►→ ENTER

Hinweis

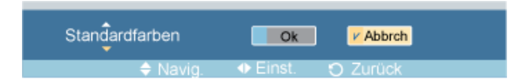
Nur im **PC**-Modus verfügbar



Die Rücksetzfunktion ist nicht verfügbar, wenn **Videowand** auf **Ein** geschaltet ist.

Standardfarben

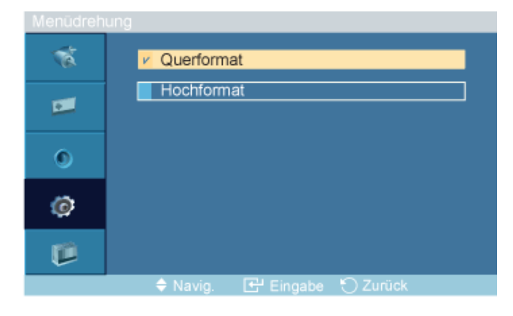
MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ENTER → [Reset]→ ▼→ ENTER → [Standardfarben]



→ ◄, ► → ENTER

Menüdrehung

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼→ ENTER → [Menüdrehung]



→ ◄, ► → ENTER

Bildschirmmenü drehen

1. **Querformat**
2. **Hochformat**

Lampensteuerung

MENU → ▼ →▼ →▼ → ENTER → [Einstellungen] → ▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ▼ → ▼ → ▼ → ▼ →▼→ ▼→ ▼→ ▼ → ENTER → [Lampensteuerung]



→ ◄, ► → ENTER

Dient zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.



Nicht verfügbar, wenn der Modus **Optimalkontrast** aktiviert (**Ein**) ist.

Multi Control

Verfügbare Modi

- PC
- HDMI
- MagicInfo

Multi Control

Weist dem Einstellungssatz eine ID zu.





→▲ , ▼→ [0~9]

- **ID einstellen**

  Hiermit können Sie den verschiedenen Geräten eine ID zuweisen.

- **ID eingeben**

  Dient zum Auswählen der Senderfunktionen für die einzelnen Geräte. Es wird nur das Gerät aktiviert, dessen ID zu den Sendereinstellungen passt.

MagicInfo

Verfügbare Modi

- PC
- HDMI
- MagicInfo

 **Hinweis**

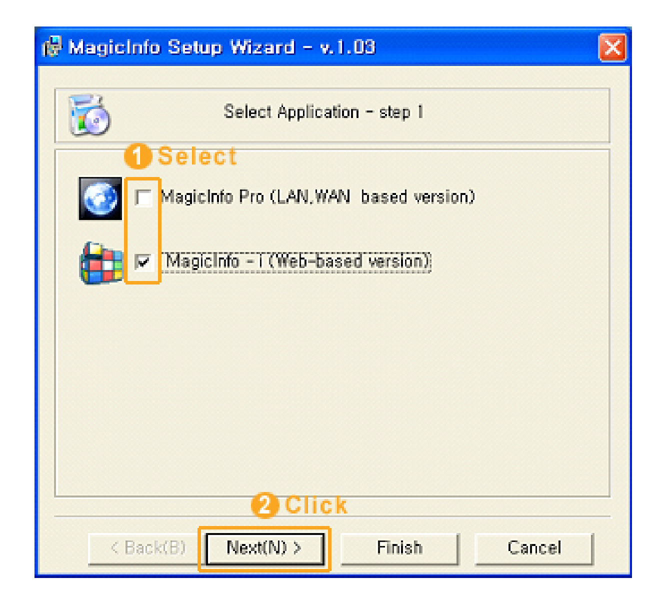
- Die Fernbedienung kann verwendet werden um **MagicInfo** auszuwählen. Es wird jedoch empfohlen, eine separate USB-Tastatur zu verwenden, wenn Sie **MagicInfo** in vollem Umfang nutzen möchten.
- Bei Einsatz von **MagicInfo** im Gerätemodus kann ein Fehler auftreten, wenn Sie externe Geräte beim Starten verschieben. Richten Sie Peripheriegeräte nur dann, wenn der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das für das Netzwerk (z.B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet. Wenn Sie das Kabel abgezogen haben, starten Sie das System neu.
- Ziehen Sie nicht das LAN-Kabel ab, das von einem USB-Gerät (z. B. Videoanzeige) verwendet wird. Anderenfalls wird das Programm (MagicInfo) möglicherweise beendet.
- Drücken Sie in **MagicInfo** die Taste SOURCE, um auf andere Signalquellen zuzugreifen.
- Das voreingestellte Kennwort für den LCD-Bildschirm lautet "000000".
- Die Anschaltfunktion des Serverprogramms funktioniert nur dann, wenn der LCD-Bildschirm vollständig ausgeschaltet ist.

  Verwenden Sie die Anschaltfunktion auf keinen Fall, wenn der LCD-Bildschirm gerade ausgeschaltet wird. Dies kann Systemfehler beim LCD-Bildschirm verursachen.
- Im Bildschirmmenü von **MagicInfo** sind Netzwerkmodus und Gerätemodus identisch.
- Verwendung von **MagicInfo** mit dem Programm MagicInfo Server: Ausführen des Netzwerkmodus.
- Bei Verwendung von **MagicInfo** mit einem direkt an den LCD-Bildschirm angeschlossenen Gerät: Ausführen des Gerätemodus.
- Um direkt zum **MagicInfo**-Fenster zu wechseln, drücken Sie ALT + F12.
- Um **MagicInfo** unter Windows einzurichten, benötigen Sie eine Tastatur und eine Maus.
- Informationen zum Einrichten von **MagicInfo** unter Windows finden Sie in der Hilfe zu MagicInfo Server.

  Schalten Sie während eines laufenden Vorgangs nicht die Stromversorgung des Geräts ab.
- Bei LCD-Bildschirmen mit Drehfunktion wird kein transparenter Ticker angeboten.
- LCD-Bildschirme mit Drehfunktion ermöglichen bei Filmen eine Bildschirmauflösung von bis zu 720 x 480 (SD).
- **EWF** wird bei Laufwerk D: nicht angewendet.
- Um die Werte der Einstellungsparameter zu speichern, die geändert wurden, während die Funktion **EWF** auf **Aktivieren** eingestellt ist, müssen Änderungen mit **Übernehmen** übernommen werden.
- Durch Auswählen von **Deaktivieren**, **Aktivieren** oder **Übernehmen** wird das System neu gestartet.

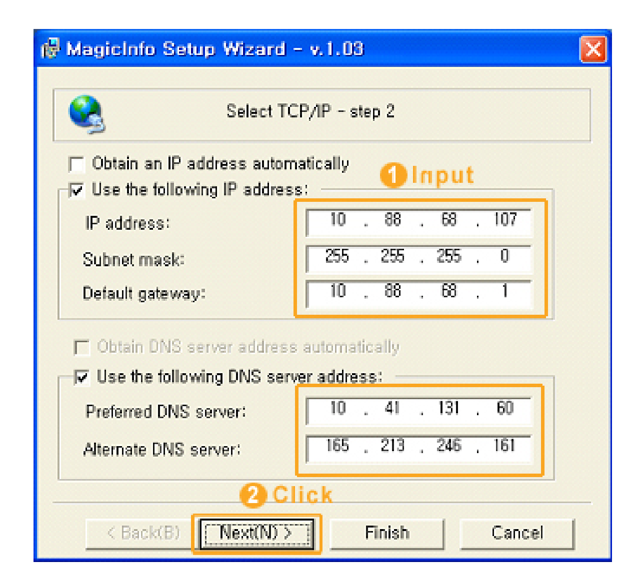
MagicInfo

1. Select Application - step 1



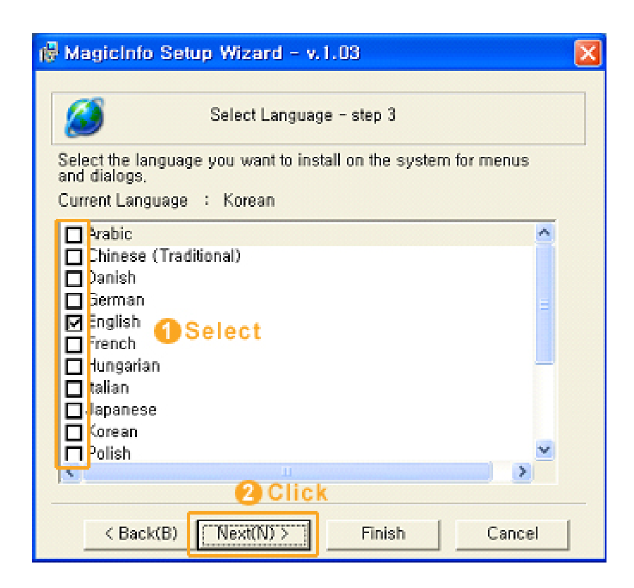
Sie können eine Anwendung auswählen, die beim Starten von Windows von Ihrem Computer ausgeführt wird.

2. Select TCP/IP - step 2



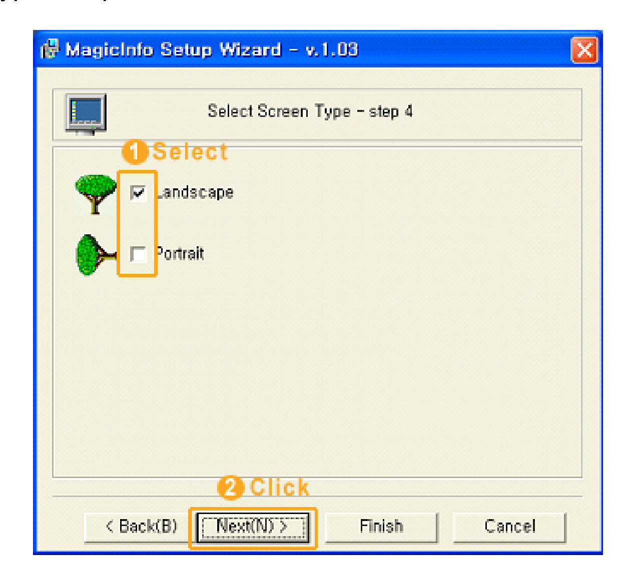
In step 2 von MagicInfo Setup Wizard müssen Sie nicht zu den Netzwerkeinstellungen auf dem Desktop wechseln, um Ihre TCP/IP-Einstellungen vorzunehmen. Das machen sie einfach in step 2 der Installation von **MagicInfo**.

3. Select Language - step 3



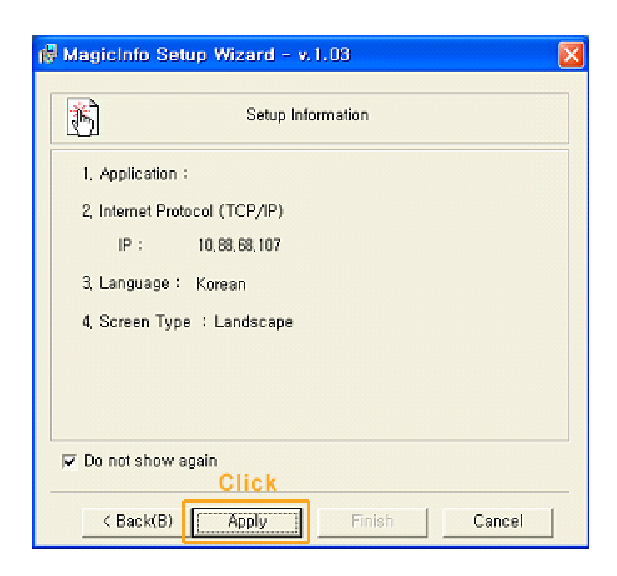
Wenn Sie mehrere Sprachen verwenden, können Sie eine der angebotenen Sprachen auswählen und einstellen.

4. Select Screen Type - step 4



Sie können auswählen, in welcher Weise Ihre Anzeige gedreht wird.

5. Setup Information



Hier werden die vom Benutzer gewählten Einstellungen angezeigt.



Hinweis

Wenn das Symbol für **Magicinfo** im Infobereich nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol **Magicinfo** auf dem Desktop. Das Symbol wird nun angezeigt.

Fehlerbehebung

Selbsttest zur Funktionsprüfung

 Hinweis

Bevor Sie um Hilfe bitten, führen Sie einen Selbsttest durch um zu sehen, ob der Monitor korrekt funktioniert. Wenn Probleme auftreten, die Sie nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an das Kundendienstzentrum.

Ausführen eines Selbsttests

1. Schalten Sie sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm aus.

2. Ziehen Sie das Videokabel hinten aus dem Computer heraus.

3. Schalten Sie den LCD-Bildschirm ein.

   Wenn sich der LCD-Bildschirm im normalen Betriebszustand befindet, jedoch kein Videosignal erkannt werden kann, wird die Abbildung unter ("**Signalkabel überprüfen**") auf einem schwarzen Hintergrund angezeigt: Während des Selbsttestes leuchtet die Betriebsanzeige des LCD-Bildschirms kontinuierlich grün und die Abbildung wird auf dem Bildschirm bewegt.



4. Schalten Sie Ihren LCD-Bildschirm aus und schließen Sie das Videokabel wieder an. Schalten Sie dann sowohl den Computer als auch den LCD-Bildschirm ein.

Wenn der LCD-Bildschirm nach dem Selbsttest weiterhin leer bleibt, überprüfen Sie Ihre Videokarte und das Computersystem. Ihr LCD-Bildschirm funktioniert richtig.

Warnmeldungen

Wenn Sie Ihren Monitor auf eine Auflösung und Aktualisierungsrate einstellen, die er nicht unterstützt, wird eine Minute lang die nachfolgende Meldung auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Während dieser Minute müssen Sie die Auflösung und Aktualisierungsrate auf einen unterstützten Wert zurücksetzen. Wenn die Aktualisierungsrate mehr als 85 Hz beträgt, wird ein schwarzes Bild angezeigt, da der LCD-Bildschirm Aktualisierungsraten über 85 Hz nicht unterstützt.

ungeeign. Modus

Empfohlener Modus

**** x *** 60Hz

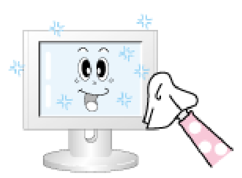
 Hinweis

Informationen zu den Auflösungen und Frequenzen, die vom LCD-Bildschirm unterstützt werden, finden Sie unter Technische Daten > Voreingestellter Timing-Modus. Ihr LCD-Bildschirm unterstützt automatisch die voreingestellten Timing-Modi.

Wartung und Reinigung

1) Pflegen des LCD-Bildschirmgehäuses

Reinigen Sie den LCD-Bildschirm mit einem weichen Tuch, nachdem Sie den Netzstecker gezogen haben.



- Verwenden Sie zur Reinigung weder Benzol, noch Verdünner oder andere brennbare Substanzen.

2) Pflege der Oberfläche des Flachbildschirms.

Zum Reinigen ein weiches Tuch (Baumwollflanell) verwenden.



- Verwenden Sie unter keinen Umständen Aceton, Benzol oder Verdünner.

  (Diese Mittel können die Bildschirmoberfläche beschädigen oder verformen.)

- Bei Schäden aufgrund der Verwendung solchr Substanzen haftet der Benutzer.

Symptome und empfohlene Abhilfemaßnahmen



Ein LCD-Bildschirm stellt vom Computer empfangene Bildsignale dar. Deshalb können Probleme mit dem Computer oder der Videokarte zu einer leeren LCD-Anzeige, schlechter Farbwiedergabe, Rauschen usw. führen.Wenn bei Ihnen eines dieser Probleme auftritt, führen Sie auf Ihrem Computer die folgenden Überprüfungen durch.

1. Überprüfen Sie, ob das Netzkabel und die Videokabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen sind.
2. Achten Sie beim Starten darauf, ob der Computer dreimal ein Warnsignal (Piepton) ausgibt. In diesem Fall ist eine Wartung erforderlich.
3. Falls Sie eine neue Videokarte installiert oder den PC umgerüstet haben, überprüfen Sie, ob Sie den Treiber des Videoadapters installiert haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Bildwiederholfrequenz Bildschirms auf 50 Hz – 85 Hz eingestellt ist.

   Wichtiger Hinweis: Stellen Sie nicht mehr als 60 Hz ein, wenn Sie die maximale Auflösung verwenden.
5. Wenn Sie beim Installieren des Treiber für den Videoadapter Probleme haben, starten Sie den Computer im abgesicherten Modus, und löschen Sie die Grafikkarte mit den Befehlen Systemsteuerung −> System −> Geräte-Manager. Starten Sie dann den Computer, um den Treiber des Videoadapters neu zu installieren.

Checkliste



- In den folgenden Abschnitten werden mögliche Probleme sowie deren Lösungen aufgeführt. Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn

Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

- Weitere Informationen zum Netzwerkbetrieb finden Sie im Abschnitt zur Fehlerbehebung für MagicInfo.

Installationsprobleme (PC)



Nachfolgend werden Probleme im Zusammenhang mit der Installation des LCD-Monitors zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der LCD-Bildschirm flackert.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel zwischen Computer und LCD-Bildschirm fest angeschlossen ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Bildschirmprobleme



Hier werden Probleme im Zusammenhang mit dem LCD-Bildschirm zusammen mit ihren Lösungen aufgeführt.

Q: Der Bildschirm ist leer, und die Stromversorgungsanzeige leuchtet nicht.

A: Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest mit der Steckdose verbunden und der LCD-Bildschirm eingeschaltet ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: "Meldung "**Signalkabel überprüfen**"

A: Vergewissern Sie sich, dass das Signalkabel fest mit dem PC oder den Videoquellen verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Vergewissern Sie sich, dass der PC oder die Videosignalquellen eingeschaltet sind.

Q: "Meldung "**ungeeign. Modus**"

A: Ermitteln Sie die maximale Auflösung und Bildwiederholfrequenz der Videokarte.

A: Vergleichen Sie diese Daten mit den Werten in der Tabelle der Voreingestellten Timing-Modi.

Q: Das Bild rollt in vertikaler Richtung.

A: Überprüfen Sie, ob das Signalkabel fest angeschlossen ist. Schließen Sie es erneut fest an.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

Q: Das Bild ist unklar und unscharf.

A: Führen Sie eine Feinabstimmung der Frequenz (**Grob** and **Fein**) aus.

A: Schalten Sie den LCD-Bildschirm erneut ein, nachdem Sie sämtliches Zubehör entfernt haben (Videoerweiterungskabel, usw.).

A: Stellen Sie Auflösung und Frequenz in den empfohlenen Bereich ein.

Q: Das Bild ist instabil und vibriert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Falls nicht, setzen Sie die Werte zurück. Orientieren Sie sich dabei an den aktuellen Informationen im Bildschirmmenü sowie der Tabelle mit den Voreingestellter Timing-Modus.

Q: Das Bild wird durch Schattenbilder überlagert.

A: Vergewissern Sie sich, dass die eingestellten Werte für Auflösung und Frequenz innerhalb des vom LCD-Bildschirm unterstützten Bereichs fallen. Die optimale Auflösung und Aktualisierungsrate für diesen Monitor sind im Abschnitt „Technische Daten“ unter „Allgemeine Daten“ aufgeführt. Weitere unterstützte Kombinationen von Auflösungen und Aktualisierungsraten finden Sie in der Liste der Voreingestellten Timing-Modi, die sich ebenfalls bei den Technischen Daten befindet.

Q: Das Bild ist zu hell oder zu dunkel.

A: Stellen Sie **brightness** und **contrast** ein.

(Siehe **Helligkeit**, **Kontrast**)

Q: Die Bildschirmfarbe ist ungleichmäßig.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Color** unter **Custom** im Bereich **Picture** des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Farbbildausgabe wird durch dunkle Schatten verzerrt.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Benutzerd.** im Bereich der Farbeinstellung des Bildschirmmenüs an.

Q: Weiße Farbe wird schlecht wiedergegeben.

A: Passen Sie die Farbe über die Option **Color** unter **Custom** im Bereich **Picture** des Bildschirmmenüs an.

Q: Die Betriebsanzeige blinkt.

A: Der LCD-Bildschirm speichert gerade die Änderungen, die im Bildschirmmenü an den Einstellungen vorgenommen wurden.

Q: Der Bildschirm ist leer und die Betriebsanzeige blinkt im Abstand von 0,5 oder 1 Sekunde.

A: Der LCD-Bildschirm arbeitet zurzeit im Energiesparmodus. Drücken Sie eine Taste auf der Tastatur.

Q: Der Bildschirm ist leer und blinkt.

A: Wenn Sie die MENU-Taste drücken, und es erscheint die Meldung "**TEST GOOD**" auf dem Bildschirm, überprüfen Sie die Kabelverbindung zwischen LCD-Bildschirm und Computer um sicherzugehen, dass diese ordnungsgemäß miteinander verbunden sind.

Probleme im Zusammenhang mit Audio


Hinweis

Die hier aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Wiedergabe von Audiosignalen.

Q: Kein Ton.

A: Achten Sie darauf, dass das Audiokabel fest mit dem Audioeingang Ihres LCD-Bildschirms und dem Audioausgang Ihrer Soundkarte verbunden ist.

(Informationen dazu finden Sie unter Anschließen an einen Computer)

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

Q: Die Lautstärke ist zu gering.

A: Prüfen Sie die eingestellte Lautstärke.

A: Wenn die Lautstärke auch dann noch zu gering ist, wenn Sie den Regler maximal eingestellt haben, überprüfen Sie den Lautstärkeregler der Soundkarte des Computers oder der Software.

Q: Beim Ton werden die Höhen oder Tiefen zu sehr betont.

A: Stellen Sie die Regler für **Höhen** und **Tiefen** geeignet ein.

Probleme im Zusammenhang mit der Fernbedienung


Hinweis

Die nachfolgend aufgeführten Probleme und Lösungen betreffen die Fernbedienung.

Q: Die Tasten der Fernbedienung reagieren nicht.

A: Überprüfen Sie, ob die Batterien leer sind.

A: Überprüfen Sie, ob der Strom eingeschaltet ist.

A: Überprüfen Sie, ob das Netzkabel sicher angeschlossen ist.

A: Überprüfen Sie, ob sich in der Nähe eine fluoreszierende oder eine Neonlampe befindet.

FAQs

Q: Wie kann ich die Frequenz ändern?

A: Windows XP:

Klicken Sie auf Start > Systemsteuerung > Darstellung und Designs > Anzeige > Einstellungen > Monitor 1 wählen > Erweitert > Registerkarte Monitor. Wählen Sie dann die Aktualisierungsrate aus. Die optimale Aktualisierungsrate beträgt 60 Hz.

A: Windows ME./2000:

Klicken Sie auf Systemsteuerung, Anzeige, Einstellungen > Erweitert < Registerkarte Monitor. Wählen Sie dann die Aktualisierungsrate aus. Die optimale Aktualisierungsrate beträgt 60 Hz.

Q: Wie kann ich die Auflösung einstellen?

A: Windows XP:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen "Control Panel" (Systemsteuerung)→ "Appearance and Themes" (Darstellung und Designs)→ "Display" (Anzeige)→ "Settings" (Einstellungen) ein.

A: Windows ME/2000:

Stellen Sie die Auflösung mit den Befehlen Control Panel (Systemsteuerung) → Display (Anzeige) → Settings (Einstellungen) ein.

* Erfragen Sie Einzelheiten beim Hersteller der Videokarte.

Q: Wie kann ich die Energiesparfunktion einstellen?

A: Windows XP:

Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung → Darstellung und Designs → Anzeige → Bildschirmschoner.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

A: Windows ME/2000:

Klicken Sie auf Start > Einstellungen > Systemsteuerung → Anzeige → Bildschirmschoner.

Sie können die Einstellungen auch im BIOS SETUP vornehmen. (Siehe Windows-/ Computerhandbuch).

Q: Wie werden das Gehäuse und der LCD-Bildschirm gereinigt?

A: Ziehen Sie das Netzkabel aus der Dose, und reinigen Sie den LCD-Bildschirm dann mit einem weichen Tuch und einer kleinen Menge Reinigungslösung oder klarem Wasser.

Lassen Sie kein Reinigungsmittel auf dem Gehäuse und zerkratzen Sie es nicht. Lassen Sie niemals Wasser in den LCD-Bildschirm eindringen. Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten auf den LCD-Bildschirm. Sprühen Sie immer nur auf das Tuch.

Q: Wie kann ich ein Video abspielen?

A: Das Video unterstützt nur die MPEG1- und WMV-Codecs. Installieren Sie den entsprechenden Codec, um Videos abzuspielen Beachten Sie, dass manche der Codecs inkompatibel sein können.



Ehe Sie den Kundendienst um Unterstützung bitten, lesen Sie sich diesen Abschnitt durch, um zu überprüfen, ob Sie das Problem vielleicht selbst beheben können. Wenn Sie Hilfe benötigen, rufen Sie die Telefonnummer im Abschnitt „Informationen“ an, oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Technische Daten

Allgemein

Allgemein	
Modellname	SyncMaster 230TSN, 230MXN

LCD-Bildschirm	
Größe	23 Zoll (58 cm)
Anzeigebereich	509,76 mm (H) x 286,74 mm (V)
Pixelabstand	0,2655 mm (H) x 0,2655 mm (V)

Synchronisierung	
Horizontal	31 ~ 81 kHz
Vertikal	56 ~ 75 Hz

Bildschirmfarben
16,7 Mio

Synchronisierung	
Optimale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz
Maximale Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Eingangssignal, terminiert

1 RGB Analog, HDMI

0,7 Vp-p ± 5 %

Separate H/V-Synchronisation, Composite-Signal, SOG

TTL-Pegel (VHi ≥ 2,0 V, Vlo ≤ 0,8 V)

Maximaler Pixeltakt

164MHz (Analog, Digital)

Stromversorgung

Dieses Gerät kann mit Spannungen von 100 – 240 V arbeiten.

Da die Netzspannung je nach Land unterschiedlich sein kann, überprüfen Sie den Aufkleber auf der Rückseite des Geräts.

Weniger als 30 Ap-p bei 120 V~ oder 50 Ap-p bei 220 V~

Signalanschlüsse

D-Sub, HDMI, RS232C In, PC Audio(Stereo) In, Audio Out, LAN, USB(4 Anschlüsse), VGA OUT (Netzwerk)

Abmessungen (B × H × T) / Gewicht	
SyncMaster 230TSn	557,5 x 339,0 x 79,2 mm / 8,35 kg
SyncMaster 230MXn	557,5 x 339,0 x 73,9 mm / 7 kg

VESA-Montagevorrichtung

100 x 100mm

Umgebungsbedingungen	
Betrieb	Umgebungstemperatur: 10˚ C – 40˚ C (50˚ F – 104˚ F) Luftfeuchtigkeit: 10 % – 80 %, nicht kondensierend
Aufbewahrung	Umgebungstemperatur: -20˚ C – 45˚ C (-4˚ F – 113˚ F) Luftfeuchtigkeit: 5 % – 95 %, nicht kondensierend

Plug und Play-Kompatibilität

Dieser LCD-Bildschirm kann auf jedem Plug & Play-fähigen System installiert werden. Die gemeinsame Verwendung von LCD-Bildschirm und Computersystem bietet optimale Betriebsbedingungen und LCD-Bildschirmeinstellungen. Die LCD-Bildschirminstallation erfolgt für gewöhnlich automatisch, es sei denn, der Benutzer möchte andere Einstellungen auswählen.

Pixel zulässig

In diesem Gerät kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 Pixel pro 1 Mio. Bildpunkte aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.



Hinweis

Änderungen der technischen Daten und des Geräte-Designs vorbehalten.

Gerät der Klasse B (Geräte für Informationsverarbeitung und Kommunikation zur privaten Nutzung)

Dieses Produkt entspricht den EMV-Richtlinien für private Nutzung und kann in allen Bereichen, auch in Wohnbereichen, eingesetzt werden. (Geräte der Klasse B senden weniger elektromagnetische Störstrahlung aus als Geräte der Klasse A.)

PowerSaver

Dieser LCD-Bildschirm verfügt über ein eingebautes Energiesparsystem mit dem Namen PowerSaver. Dieses System schaltet Ihren LCD-Bildschirm in einen Stromsparmodus, wenn es eine bestimmte Zeit lang nicht benutzt wurde. Um in den normalen Modus des LCD-Bildschirms zurückzukehren, drücken Sie eine Taste auf der Tastatur. Wenn Sie den LCD-Bildschirm nicht verwenden oder ihn lange Zeit unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie ihn aus. Das PowerSaver-System arbeitet mit einer VESA DPM-kompatiblen, in Ihrem Computer installierten Videokarte. Diese Funktion können Sie mit einem Programm konfigurieren, das auf Ihrem Computer installiert wird.

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten
Stromversorgungsanzeige	Ein	Blinkt	Aus

Status	Normaler Betrieb	Energiesparmodus	Ausschalten
Leistungsaufnahme	80 W	5 W	0 W

Voreingestellter Timing-Modus

Wenn Sie einen der nachfolgenden Standardanzeigemodi (zum Beispiel 800 x 600 oder 1360x768) auswählen, stellt Ihr Monitor den Bildschirm automatisch auf die richtige Horizontal- und Vertikalfrequenz ein. Wenn Sie allerdings versuchen, einen vom Standard abweichenden Anzeigemodus zu verwenden, kann es passieren, dass der Bildschirm nichts mehr anzeigt, obwohl die Netz-LED angibt, dass der Monitor angeschaltet ist. Beachten Sie, dass der optimale Anzeigemodus für diesen Monitor 1920 x1080 mit einer Aktualisierungsrate von 60 Hz ist. Wenn Sie einen Anzeigemodus mit einer Auflösung von 1920 x1080 auswählen, stellt Ihr Monitor die Anzeige automatisch auf die richtige Horizontal- und Vertikalfrequenz ein.

Anzeigemodus	Horizontalfrequenz (kHz)	Vertikalfrequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Synchronisationspolarität (H/V)
IBM, 640 x 350	31,469	70,086	25,175	+/-
IBM, 720 x 400	31,469	70,087	28,322	-/+
MAC, 640 x 480	35,000	66,667	30,240	-/-
MAC, 832 x 624	49,726	74,551	57,284	-/-
VESA, 640 x 480	31,469	59,940	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,861	72,809	31,500	-/-
VESA, 640 x 480	37,500	75,000	31,500	-/-
VESA, 800 x 600	35,156	56,250	36,000	+/+
VESA, 800 x 600	37,879	60,317	40,000	+/+
VESA, 800 x 600	48,077	72,188	50,000	+/+
VESA, 800 x 600	46,875	75,000	49,500	+/+
VESA, 1024 x 768	48,363	60,004	65,000	-/-
VESA, 1024 x 768	56,476	70,069	75,000	-/-
VESA, 1152 x 864	67,500	75,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 800	49,702	59,810	83,500	-/+
VESA, 1280 x 800	62,795	74,934	106,500	-/+
VESA, 1280 x 960	60,000	60,000	108,000	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,981	60,020	108,000	+/+
VESA,1440 x 900	55,935	59,887	106,500	-/+
VESA,1440 x 900	70,635	74,984	136,750	-/+
VESA,1600 x 1200	75,000	60,000	162,000	+/+
VESA,1680 x 1050	65,290	59,954	146,250	-/+
VESA,1920 x 1080	67,500	60,000	148,500	+/+



Horizontalfrequenz

Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet und der Kehrwert

des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrequenz. Maßeinheit: kHz

Vertikalfrequenz

Wie eine fluoreszierende Lampe muss der Bildschirm das gleiche Bild mehrmals pro Sekunde wiederholen, damit es für den Benutzer erkennbar ist. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Informationen

Zur Verbesserung der Anzeigequalität

Um die bestmögliche Bildqualität zu erhalten, stellen Sie die Auflösung und die Aktualisierungsrate am Computer wie nachfolgend beschrieben ein.

- Auflösung: 1920 X 1080
- Vertikalfrequenz (Bildwiederholfrequenz): 60 Hz

In diesem Gerät kommt ein TFT-LCD-Bildschirm mit einer Halbleitertechnologie zum Einsatz, die eine Fehlerquote von weniger als 1 Pixel pro 1 Mio. Bildpunkte aufweist. Aber die Bildpunkte der Farben ROT, GRÜN, BLAU und WEISS werden manchmal hell oder schwarz angezeigt. Dies ist nicht auf schlechte Qualität zurückzuführen und beeinträchtigt die Funktion nicht.

- Dieses Gerät enthält einen TFT-LCD-Bildschirm mit 6.220.800 Teilpixeln.

Sie dürfen zum Reinigen des Bildschirms, des Monitors und insbesondere der Anzeigefläche nur kleine Mengen eines empfohlenen Reinigungsmittels mit einem weichen, sauberen Tuch auftragen. Durch zu starken Druck kann der Bildschirm beschädigt werden.

Wenn Sie mit der Bildqualität nicht zufrieden sind, können Sie diese verbessern, indem Sie die Funktion **Auto Adjustment** aus dem Bildschirmmenü aufrufen. Wenn auch nach der automatischen Einstellung Bildrauschen vorhanden ist, verwenden Sie die Einstellfunktion **Fine/Coarse**. Beachten Sie, dass die automatische Einstellung nur im Analogmodus funktioniert.

Wenn über einen längeren Zeitraum dasselbe Bild angezeigt wird, kann ein Nachbild entstehen oder das Bild wirkt verschwommen. Um dies zu verhindern, wechseln Sie in den Energiesparmodus, oder stellen Sie ein sich bewegendes Bild als Bildschirmschoner ein, wenn Sie sich über einen längeren Zeitraum vom Monitor entfernen.

PRODUKTINFORMATIONEN (Keine Bildkonservierungsgefahr)

Bei LCD-Monitoren und Fernsehgeräten kann es beim Wechseln eines Bildes zu Bildkonservierung kommen. Dies gilt insbesondere dann, wenn längere Zeit ein unverändertes Bild angezeigt wurde.

Dieses Anleitung soll Hinweise zur richtigen Verwendung von LCD-Geräten liefern, um diese vor Bildkonservierung zu schützen.

Garantie

Durch diese Garantie nicht abgedeckt sind Schäden, die durch Einbrennen von Bildern entstehen.

Das Einbrennen von Bildern wird von der Garantie nicht abgedeckt.

Was ist Bildkonservierung?

Im Normalbetrieb eines LCD-Bildschirms, tritt keine Bildkonservierung auf. Wenn aber für längere Zeit dasselbe Bild angezeigt wird, akkumuliert sich eine leichte Ladungsdifferenz zwischen den beiden Elektroden, die das Flüssigkristall umgeben. Dadurch kann es passieren, dass sich das Flüssigkristall in bestimmten

Bereichen des Bildschirms aufbaut. Auf diese Weise wird das Bild konserviert, auch wenn der Wechsel zu einem neueren Videobild erfolgt ist. Alle Anzeigegeräte, auch LCD-Bildschirme, sind Bildkonservierung ausgesetzt. Dies ist kein Defekt des Geräts.

Bitte befolgen Sie die nachfolgenden Empfehlungen, um Ihren LCD-Bildschirm vor Bildkonservierung zu schützen.

Strom aus, Bildschirmschoner oder Stromsparmodus

Beispiel:

- Schalten Sie den Strom aus, wenn Sie ein stillstehendes Muster verwenden.
  - Schalten Sie den Strom nach 20-stündigem Einsatz für 4 Stunden ab
  - Schalten Sie den Strom nach 12-stündigem Einsatz für 2 Stunden ab
- Verwenden Sie möglichst einen Bildschirmschoner
  - Wir empfehlen einen einfarbigen Bildschirmschoner oder ein bewegtes Bild.
- Verwenden Sie das Energieschema der Energieverwaltung bei den Anzeigeeigenschaften Ihres PCs, um den Monitor entsprechend einzustellen.

Empfehlungen für bestimmte Anwendungen

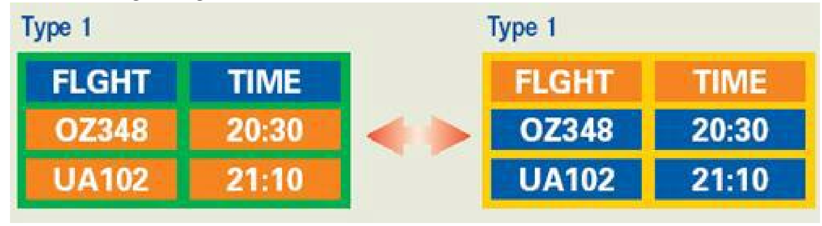
Beispiel: Flughäfen, Transitstationen, Börsen, Banken und Kontrollsysteme. Wir empfehlen Folgendes, wenn Sie das Systemprogramm für die Anzeige konfigurieren:

Anzeigen von Informationen zusammen mit einem regelmäßig bewegten Bild oder einem Logo.

Beispiel: Wechsel von: Informationsanzeige für 1 Stunde und anschließend Anzeige des Logos oder eines bewegten Bilds für 1 Minute.

Ändern Sie regelmäßig die Farbinformationen (2 verschiedene Farben verwenden).

Beispiel: Wechseln Sie die Farbinformationen alle 30 Minuten mit 2 verschiedenen, abwechselnd angezeigten Farben.



Vermeiden Sie Buchstabenkombinationen oder Hintergrundfarben mit starken Helligkeitsdifferenzen.

Vermeiden Sie graue Farben, da diese schnell zu Bildkonservierung führen.

- Vermeiden Sie Folgendes: Farben mit starken Helligkeitsunterschieden (Schwarz & Weiß, Grau)

  Beispiel:

- Empfohlene Einstellungen: Helle Farben mit geringen Helligkeitsunterschieden
  - Alle 30 Minuten die Zeichen- und Hintergrundfarbe wechseln

    Beispiel:

  - Alle 30 Minuten die bewegten Zeichen wechseln.

    Beispiel:

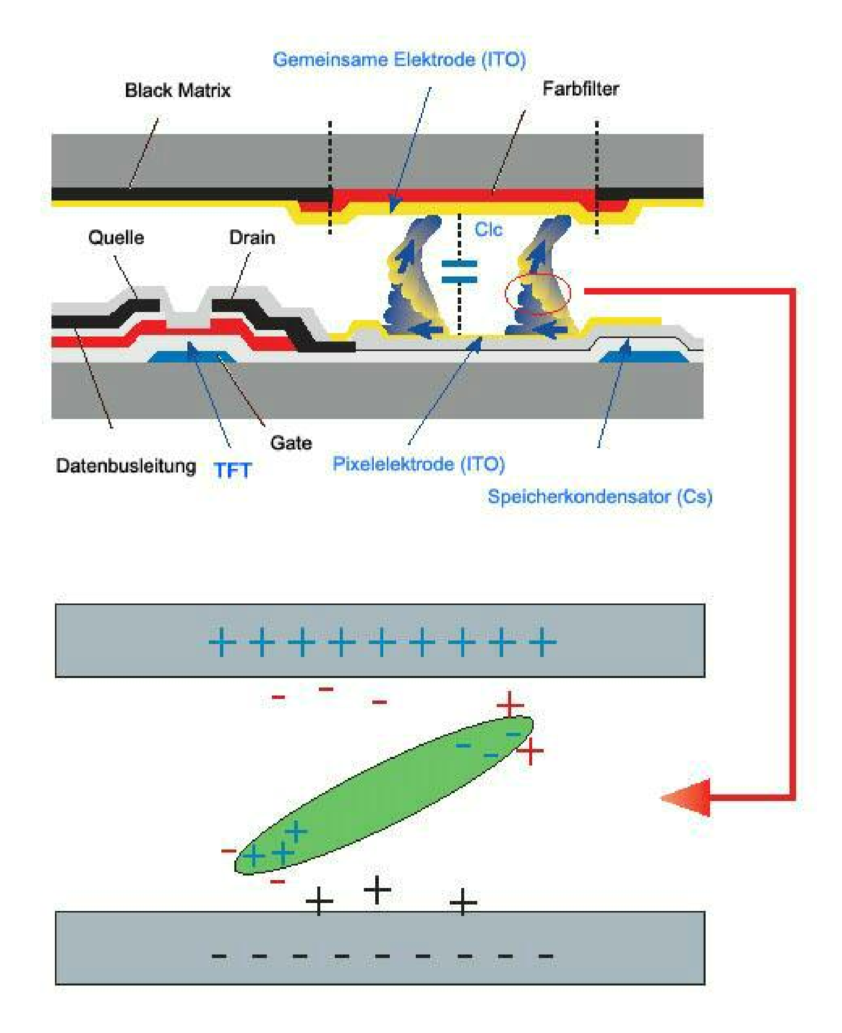


Am besten schützen Sie Ihren Bildschirm vor Bildkonservierung, indem Sie den PC oder das System so einrichten, dass ein Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Bildkonservierung kann nicht auftreten, wenn ein LCD-Bildschirm unter normalen Bedingungen eingesetzt wird.

Unter den Normalbedingungen sind ständig wechselnde Videobilder zu verstehen. Wenn der LCD-Bildschirm über einen längeren Zeitraum (mehr als 12 Stunden) hinweg ein unverändertes Bild anzeigt, kann es zu einer leichten Differenz der Spannung zwischen den Elektroden kommen, die das Flüssigkristall eines Pixels ansteuern. Diese Spannungsdifferenz zwischen den Elektroden steigt im Laufe der Zeit und zwingt das Flüssigkristall zum Kippen. Wenn es dazu kommt, kann es passieren, dass weiterhin das alte Bild angezeigt wird, wenn das Bild wechselt.

Um dies zu verhindern, muss die akkumulierte Spannungsdifferenz gesenkt werden.



Unser LCD-Monitor erfüllt ISO13406-2 Pixelfehlerklasse II

Anhang

Kontakt zu SAMSUNG

 Hinweis

Falls Sie Fragen oder Anregungen zu Samsung-Produkten haben, wenden Sie sich bitte an den SAMSUNG-Kundendienst.

	North America	
CANADA	1-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com
MEXICO	01-800-SAMSUNG (726-7864)	www.samsung.com
U.S.A	1-800-SAMSUNG(726-7864)	www.samsung.com

	Latin America	
ARGENTINA	0800-333-3733	http://www.samsung.com
BRAZIL	0800-124-421, 4004-0000	http://www.samsung.com
CHILE	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
COLOMBIA	01-8000112112	http://www.samsung.com
COSTA RICA	0-800-507-7267	http://www.samsung.com
DOMINICA	1-800-751-2676	http://www.samsung.com
ECUADOR	1-800-10-7267	http://www.samsung.com
EL SALVADOR	800-6225	http://www.samsung.com
GUATEMALA	1-800-299-0013	http://www.samsung.com
HONDURAS	800-27919267	http://www.samsung.com
JAMAICA	1-800-234-7267	http://www.samsung.com
NICARAGUA	00-1800-5077267	http://www.samsung.com
PANAMA	800-7267	http://www.samsung.com
PERU	0-800-777-08	http://www.samsung.com
PUERTO RICO	1-800-682-3180	http://www.samsung.com
TRINIDAD & TOBAGO	1-800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
VENEZUELA	0-800-100-5303	http://www.samsung.com

	Europe	
ALBANIA	42 27 5755	-
AUSTRIA	0810 - SAMSUNG (7267864, € 0.07/min)	http://www.samsung.com
BELGIUM	02-201-24-18	http://www.samsung.com/be (Dutch) http://www.samsung.com/be_fr (French)
BOSNIA	05 133 1999	-
BULGARIA	07001 33 11	http://www.samsung.com
CROATIA	062 SAMSUNG (062 726 7864)	http://www.samsung.com

Europe

CZECH	800 - SAMSUNG (800-726786) Samsung Zrt., česká organizační složka, Oasis Florenc, Sokolovská394/17, 180 00, Praha 8	http://www.samsung.com
DENMARK	70 70 19 70	http://www.samsung.com
FINLAND	030 - 6227 515	http://www.samsung.com
FRANCE	01 48 63 00 00	http://www.samsung.com
GERMANY	01805 - SAMSUNG (726-7864, € 0,14/Min)	http://www.samsung.com
GREECE	2106293100	http://www.samsung.com
HUNGARY	06-80-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
ITALIA	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
KOSOVO	+381 0113216899	-
LUXEMBURG	261 03 710	http://www.samsung.com
MACEDONIA	023 207 777	-
MONTENEGRO	020 405 888	-
NETHERLANDS	0900-SAMSUNG (0900-7267864) (€ 0,10/Min)	http://www.samsung.com
NORWAY	815-56 480	http://www.samsung.com
POLAND	0 801 1SAMSUNG (172678) 022-607-93-33	http://www.samsung.com
PORTUGAL	80820 - SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
RUMANIA	08010 SAMSUNG (08010 7267864) – doar din rețeaua Romtelecom, tarif local; 021.206.01.10 – din orice rețea, tarif normal	http://www.samsung.com
SERBIA	0700 SAMSUNG (0700 726 7864)	http://www.samsung.com
SLOVAKIA	0800 - SAMSUNG(0800-726 786)	http://www.samsung.com/sk
SPAIN	902 - 1 - SAMSUNG (902 172 678)	http://www.samsung.com
SWEDEN	0771 726 7864 (SAMSUNG)	http://www.samsung.com
SWITZERLAND	0848 - SAMSUNG (7267864, CHF 0.08/min)	http://www.samsung.com/ch http://www.samsung.com/ch_fr/(French)
U.K	0330 SAMSUNG (7267864)	http://www.samsung.com
EIRE	0818 717100	http://www.samsung.com
LITHUANIA	8-800-77777	http://www.samsung.com
LATVIA	8000-7267	http://www.samsung.com
ESTONIA	800-7267	http://www.samsung.com
TURKEY	444 77 11	http://www.samsung.com

CIS

RUSSIA	8-800-555-55-55	http://www.samsung.com

CIS

GEORGIA	8-800-555-555	-
ARMENIA	0-800-05-555	-
AZERBAIJAN	088-55-55-555	-
KAZAKHSTAN	8-10-800-500-55-500 (GSM: 7799)	http://www.samsung.com
UZBEKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
KYRGYZSTAN	00-800-500-55-500	http://www.samsung.com
TADJIKISTAN	8-10-800-500-55-500	http://www.samsung.com
UKRAINE	0-800-502-000	http://www.samsung.com/ua http://www.samsung.com/ua_ru
BELARUS	810-800-500-55-500	-
MOLDOVA	00-800-500-55-500	-

Asia Pacific

AUSTRALIA	1300 362 603	http://www.samsung.com
NEW ZEALAND	0800 SAMSUNG (0800 726 786)	http://www.samsung.com
CHINA	400-810-5858	http://www.samsung.com
HONG KONG	(852) 3698 - 4698	http://www.samsung.com/hk http://www.samsung.com/hk_en/
INDIA	3030 8282, 1800 3000 8282	http://www.samsung.com
INDONESIA	0800-112-8888, 021-5699-7777	http://www.samsung.com
JAPAN	0120-327-527	http://www.samsung.com
MALAYSIA	1800-88-9999	http://www.samsung.com
PHILIPPINES	1-800-10-SAMSUNG (726-7864) 1-800-3-SAMSUNG (726-7864) 1-800-8-SAMSUNG (726-7864) 02-5805777	http://www.samsung.com
SINGAPORE	1800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
THAILAND	1800-29-3232, 02-689-3232	http://www.samsung.com
TAIWAN	0800-329-999	http://www.samsung.com
VIETNAM	1 800 588 889	http://www.samsung.com

Middle East

IRAN	021-8255	http://www.samsung.com
OMAN	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
KUWAIT	183-2255	http://www.samsung.com

Middle East

BAHRAIN	8000-4726	http://www.samsung.com
EGYPT	08000-726786	http://www.samsung.com
JORDAN	800-22273	http://www.samsung.com
MOROCCO	080 100 2255	http://www.samsung.com
SAUDI ARABIA	9200-21230	http://www.samsung.com
U.A.E	800-SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

Africa

NIGERIA	0800 - SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com
SOUTH AFRICA	0860 - SAMSUNG (726-7864)	http://www.samsung.com

Begriffe

Punktabstand
Das Bild auf dem Monitor besteht aus Punkten in den Farben Rot, Grün und Blau. Je enger die Punkte, desto höher die Auflösung. Der Abstand zwischen zwei Punkten der gleichen Farbe wird als "Punktabstand" bezeichnet. Maßeinheit: mm

Vertikalfrequenz
Der Bildschirm muss mehrmals pro Sekunde neu aufgebaut werden, um das Bild für den Benutzer aufzubauen und anzuzeigen. Diese Wiederholfrequenz wird als Vertikalfrequenz oder Bildaktualisierungsrate bezeichnet. Maßeinheit: Hz

Beispiel: Wenn ein Licht 60 Mal pro Sekunde aufleuchtet, so bezeichnet man diese Frequenz als 60 Hz.

Horizontalfrequenz
Die Zeit zum horizontalen Abtasten einer Zeile zwischen dem linken und rechten Bildschirmrand wird als horizontaler Zyklus bezeichnet. Der Kehrwert des horizontalen Zyklus ist die Horizontalfrquenz. Maßeinheit: kHz

Interlaced und Non-Interlaced-Modus
Wenn alle horizontalen Zeilen auf dem Bildschirm nacheinander von oben nach unten angezeigt werden, so arbeitet der Bildschirm im Non-Interlaced-Modus. Wenn zuerst alle ungeraden und dann alle geraden Zeilen angezeigt werden, so arbeitet er im Interlaced-Modus. Die meisten Monitore sind Non-Interlaced, damit ein klareres Bild angezeigt werden kann. Der Interlaced-Modus entspricht dem in Fernsehgeräten verwendeten.

Plug & Play
Diese Funktion ermöglicht optimale Anzeigequalität, weil der Computer und der Monitor Informationen automatisch austauschen. Diese Monitor entspricht für die Plug & Play-Funktion dem internationalen Standard VESA DDC.

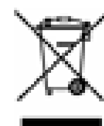
Auflösung
Die Anzahl der horizontalen und vertikalen Punkte, aus denen der Bildschirm aufgebaut ist, wird als Auflösung bezeichnet. Diese Zahl gibt die Genauigkeit der Anzeige an. Eine hohe Auflösung ist gut, wenn mehrere Aufgaben gleichzeitig ausgeführt werden sollen, denn dadurch können mehr Bildinformationen auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Beispiel: Wenn die Auflösung 1920 x 1080 Punkte beträgt, wird die Bildschirmfläche aus 1920 Punkten in der Horizontalen (horizontale Auflösung) und 1080 vertikalen Zeilen (vertikale Auflösung) gebildet.

SRS TS XT
Mit diesem Verfahren können Sie sonoren und lebhaften 3D-Ton wie bei einem 5.1-Kanal-System erreichen, dies allerdings mit einem 2-Kanalsystem. Dieser Effekt tritt voll zutage, wenn Stereosignale verarbeitet werden.

Ordnungsgemäße Entsorgung

Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)



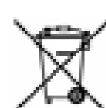
(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts



(In den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Altbatterie-Rücknahmesystem)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.



Der in diesem Gerät verwendete Akku kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Wenn Sie Informationen zum Austausch dieses Akkus benötigen, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.

Copyright

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

© 2009 Samsung Electronics Co., Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Jegliche Reproduktion ohne schriftliche Genehmigung von Samsung Electronics Co., Ltd. ist strengstens untersagt.

Samsung Electronics Co., Ltd. haftet nicht für in diesem Dokument enthaltene Fehler und Neben- oder Folgeschäden, die der Lieferung, dem Einsatz oder der Verwendung dieses Materials resultieren.

Samsung ist eine eingetragene Marke der Samsung Electronics Co., Ltd.; Microsoft, Windows und Windows NT sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation; VESA, DPM und DDC sind eingetragene Marken der Video Electronics Standard Association. Der Name und das Logo von ENERGY STAR® sind eingetragene Marken der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency (EPA)). Alle weiteren Produktbezeichnungen in diesem Dokument sind Marken bzw. eingetragene Marken ihrer jeweiligen Besitzer.



TruSurround XT, SRS and the symbol are trademarks of SRS Labs, Inc.TruSurround XT technology is incorporated under licese form SRS Labs, Inc.